



Ausgabe 2015/2016

Berufliche Zukunft **WEITERBILDUNG**

Bau/Holz

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Berufliche Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bau/Holz

Aufstieg • Spezialisierung • Alternativen • Veranstalter

Medieninhaber

Arbeitsmarktservice Österreich
Bundesgeschäftsstelle
1203 Wien, Treustraße 35–43

Auflage/ Stand

6. Auflage
Stand: Oktober 2014

Text

H. Müller, 1100 Wien

Grafik/Satz

Lanz/Sassmann, 1030 Wien

Projektleitung

AMS Österreich, Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI
Mag.^a Sabine Putz
Dr. Reinhold Gaubitsch



Inhalt

Vorwort	5
Informationen zur Broschüre	6
Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich	7
Das österreichische Bildungssystem	7
Weiterbildungsmöglichkeiten	7
Überblick	7
Schulabschluss, Basisqualifikation	7
Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe	7
Nach dem Lehrabschluss ...	8
Wege zur Studienberechtigung	8
Nach der Studienberechtigung ...	8
Postgraduale Ausbildungen	8
Ziele beruflicher Weiterbildung	8
Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten	9
Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter	9
Kosten der Weiterbildung	9
Dauer der Veranstaltungen	9
Formen der Weiterbildung	9
Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation	10
Erläuterungen zum Schaubild	11
Der Berufsbereich	12
Der Bereich »Bau/Holz«	12
Beschäftigungsbereiche	12
Tätigkeitsbereiche	12
Aktuelle berufliche Situation und Trends für die Zukunft	12
Neue Beschäftigungsmöglichkeiten durch Green Jobs?	13
Geringer Frauenanteil im Bereich Bau, Holz	13
Wandel und Zukunftsperspektiven im Berufsfeld	13
Bauerhaltung, Umwelttechnik und Energietechnik	13
Raumgestaltung, Raumentwicklung, Stadtplanung	14
Ökologie	14
EDV	14
Facility Management	14
Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	15
Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen	33
Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten	40
Glossar	60
Adressen	69

Vorwort

Beruflicher Weiterbildung kommt immer größere Bedeutung zu. Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen und Lernbereitschaft sind heute wichtige Voraussetzungen für den beruflichen Erfolg und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Das österreichische Arbeitsmarktservice versucht daher umfassende Informationen über das aktuelle Angebot an beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten bereitzustellen. Diese Broschüre bietet einen Überblick über die Weiterbildungssituation im Bereich »Bau / Holz«.

Die vorliegende Broschüre informiert in kompakter Form über

- das Bildungssystem in Österreich
- den Aus- und Weiterbildungsmarkt
- Aus- und Weiterbildungsinstitutionen
- Beschäftigungssituation und Entwicklungsmöglichkeiten
- Qualifizierungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten
- Beschäftigungsalternativen

Hinweis

Es ist nicht möglich in einer Broschüre alle Berufe sowie deren Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu behandeln. Wir bitten dafür um Verständnis. Zusätzliche und ergänzende Informationen finden Sie in einer Vielzahl an Broschüren und Internet-Seiten.

Wichtige Informationen über österreichische Aus- und Weiterbildungsinstitutionen und deren Bildungsangebot finden Sie v.a. in Tabelle C dieser Broschüre.

Informationen zur Broschüre

Die Broschüre »**Weiterbildung – Bau / Holz**« gibt zunächst einen Überblick über die Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich. Im Anschluss daran finden sich einige Informationen zum Berufsbereich, wobei vor allem versucht wird, einige Entwicklungen und Trends aufzuzeigen, von denen Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und damit auf Weiterbildungsbedarf zu erwarten sind.

Nach diesem einführenden Teil der Broschüre finden sich in Form mehrerer Übersichtstabellen Informationen zu Berufen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

Tabelle A: »Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten« informiert in alphabetischer Form, ausgehend von Berufen und deren Voraussetzungen über berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Beschäftigungs-, Karriere- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Tabelle B: »Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen« informiert, gegliedert nach Bereichen, über verschiedene Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte sowie Bildungseinrichtungen ergänzen diese Informationen.

Tabelle C: »Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten« bietet eine Übersicht über das Spektrum an Weiterbildungsträgern. Die Tabelle beinhaltet ein Adressverzeichnis sowie eine Auswahl von Aus- und Weiterbildungsangeboten der Bildungseinrichtungen.

Ergänzt wird die Broschüre durch ein **Glossar**, in dem Informationen zu wichtigen Begriffen gegeben werden, sowie einem **Adressenverzeichnis** der größten außeruniversitären Erwachsenenbildungseinrichtungen (bfi und WIFI).

Aus- und Weiterbildungssituation in Österreich

Das österreichische Bildungssystem

Das österreichische Bildungssystem stellt in seinem Aufbau eine Einheit dar. Es gliedert sich nach dem Bildungsinhalt in allgemeinbildende und berufsbildende Schulen sowie Anstalten der LehrerInnenbildung und ErzieherInnenbildung. Nach der Bildungshöhe ist es gestaffelt in Pflichtschulen, mittlere und höhere Schulen, Bildungsanstalten, Akademien, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten. Ergänzt wird dieses Bildungsangebot durch ein großes Spektrum an Fernstudienangeboten sowie eine große Anzahl an Weiterbildungsträgern und Erwachsenenbildungseinrichtungen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Überblick

Spricht man von beruflicher Weiterbildung, denkt man üblicherweise zuerst an Kurse und Seminare der verschiedenen Bildungsinstitute. Das österreichische Bildungssystem versucht aber, auf allen Bildungsniveaus Weiterbildungsmöglichkeiten zu eröffnen. Das Spektrum reicht vom Abschluss einer Berufsausbildung über Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge bis hin zu allen Formen von Aus- und Weiterbildungen, die Maturaniveau bzw. Studienberechtigung voraussetzen. Dazu zählen vor allem Kollegs, Fachhochschulstudiengänge und Universitätsstudien. Auf dem höchsten Qualifikationsniveau stehen Personen mit Universitäts- oder FH-Abschluss bzw. gleichwertiger beruflicher Erfahrung Universitätslehrgänge, Masterstudien und Doktoratsstudien offen. Neben diesem Bildungsspektrum gibt es auch eine Vielzahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten von Interessenvertretungen sowie von großen und internationalen Unternehmen.

Schulabschluss, Basisqualifikation

Der Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschluss kann in Österreich ab dem 15. Lebensjahr kostenlos nachgeholt werden. Entsprechende Kurse werden von Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten.

Die integrative Berufsausbildung ist eine Ausbildungsform für benachteiligte Jugendliche. Die Lehrzeit kann dabei um ein Jahr verlängert werden, um einen positiven Lehrabschluss zu ermöglichen. Eine andere Option ist die Berufsausbildung in einer Teilqualifikation. Bei dieser Variante werden nur bestimmte Teile des Berufsbildes eines Lehrberufes im Ausbildungsvertrag vereinbart. Die integrative Berufsausbildung kann in einem lehrberechtigten Betrieb oder in einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung erfolgen. Bei der vom AMS geförderten überbetrieblichen Lehrausbildung haben Jugendliche, die trotz intensiver Bemühungen keine Lehrstelle finden, die Möglichkeit, eine Lehre in einer Lehrwerkstatt einer überbetrieblichen Ausbildungseinrichtung zu absolvieren. Das Schulorganisationsgesetz sieht für verschiedene Schulformen Sonderformen für Berufstätige vor. Voraussetzung ist der positive Abschluss der achten Schulstufe und Berufstätigkeit.

Für Personen, die in Anlernberufen tätig sind, gibt es Kurse, die zu qualifizierter Berufsausübung führen, und darüber hinaus die Möglichkeit, eine einschlägige Lehrausbildung nachzuholen.

Nach der abgeschlossenen 9. Schulstufe ...

In Österreich besteht Schulpflicht bis zur 9. Schulstufe. Nach Abschluss der 9. Schulstufe stehen folgende Wege offen:

- Lehrausbildung mit Berufsschulausbildung: Lehrabschlussprüfung (LAP)
- Berufsbildende Mittlere Schule (Fachschulen, Handelsschule): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung
- Berufsbildende Höhere Schule (z.B. HTL, HAK): Fachschulabschluss inkl. verschiedener Berufsberechtigungen wie nach Lehrabschlussprüfung sowie Reifeprüfung und Diplomprüfung inkl. Studienberechtigung
- Allgemeinbildende Höhere Schule / Oberstufe bzw. Oberstufenrealgymnasium: Reifeprüfung inkl. Studienberechtigung

Nach dem Lehrabschluss ...

Nach einer Lehrabschlussprüfung steht eine Vielzahl an einschlägigen oder verwandten weiterbildenden Kursen offen. Zusatzprüfungen und Anrechnung von Lehrzeiten in verwandten Lehrberufen ermöglichen berufliche Flexibilität. Zur selbstständigen Ausübung eines Gewerbes ist eine Genehmigung erforderlich, die wiederum an den Nachweis der Kenntnisse für die selbstständige Ausübung des Gewerbes gebunden ist (Ausnahme: freie Gewerbe).

Vorbereitungslehrgänge sind Sonderformen Berufsbildender Mittlerer Schulen, dauern ein bis zwei Semester und führen zur Fachschulreife (in Vorbereitungslehrgängen können auch BerufsschülerInnen nach erfolgreichem Abschluss der ersten Klasse der Berufsschule aufgenommen werden). Im Anschluss daran können die TeilnehmerInnen einen Aufbaulehrgang belegen (Dauer zwei bis drei Jahre), der zur Hochschulreife (Abschluss: Reife- und Diplomprüfung) führt. Einige Vorbereitungs- und Aufbaulehrgänge werden – unter Verlängerung der Ausbildungszeit – auch für Berufstätige angeboten.

Voraussetzung für die Aufnahme an einer Fachhochschule ist allgemein die Universitätsreife (Reifeprüfungszeugnis, Berufsreifeprüfung, Studienberechtigungsprüfung) oder eine einschlägige berufliche Qualifikation (meist Zusatzprüfungen erforderlich). Alle BewerberInnen müssen ein Aufnahmeverfahren durchlaufen, das je nach Studiengang unterschiedlich ist. Verschiedene Bildungsinstitute bieten dafür Vorbereitungskurse an.

Wege zur Studienberechtigung

Wie oben dargestellt, bieten Aufbaulehrgänge für Fachschul- und LehrabsolventInnen die Möglichkeit, die Reifeprüfung und damit die Studienberechtigung zu erlangen. Weiters kann die Reifeprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen für Berufstätige abgelegt werden. Studienberechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung sowie Externistenreifeprüfung ergänzen die Möglichkeiten. Zusammenfassend kommen daher folgende Wege zur Studienberechtigung in Betracht:

- Lehrabschlussprüfung plus Vorbereitungslehrgang plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Mittlere Schule plus Aufbaulehrgang
- Berufsbildende Höhere Schule
- Berufsreifeprüfung
- Studienberechtigungsprüfung
- Externistenmatura

Nach der Studienberechtigung ...

Die allgemeine Studienberechtigung berechtigt u.a. zum Besuch folgender Bildungseinrichtungen und -angebote:

- Kollegs (Zusatzmatura und Diplomprüfung)
- Akademien
- Bachelorstudien an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Privatuniversitäten
- Diplomstudien an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten

Postgraduale Ausbildungen

Postgraduale Ausbildungen sind alle Ausbildungen für deren Zulassung der Abschluss eines Basisstudiums (oder einer gleichwertigen Ausbildung oder Berufserfahrung) erforderlich ist. Dazu zählen:

- Masterstudien: Voraussetzung ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums oder einer gleichzuhaltenden Ausbildung
- Universitätslehrgänge
- Doktoratsstudium: Abschluss eines Diplomstudiums (mindestens acht Semester) oder Masterstudiums

Ziele beruflicher Weiterbildung

Berufliche Weiterbildung kann verschiedenen Zielen dienen:

- Nachholen eines fehlenden Berufsabschlusses
- Nachholen einer Qualifikation, die weitere Ausbildungs- und Höherqualifizierungsschritte ermöglicht
- Aktualisierung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten

- Erweiterung vorhandener Kenntnisse und Fähigkeiten
- Spezialisierung
- Höherqualifizierung
- Veränderung, beruflicher Umstieg

Zielgruppen von Weiterbildungsangeboten

Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf allen Qualifikationsniveaus:

- Hilfspersonal und ungelernte Kräfte
- Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss
- Personen mit Ausbildungsabschlüssen Berufsbildender Höherer Schulen und Kollegs
- Personen mit Abschluss eines Fachhochschulstudiengangs oder Universitätsstudiums

Ausbildungsstellen, Bildungsinstitute, Schulungsanbieter

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in ganz Österreich. Angebote werden sie von:

- Berufsbildungseinrichtungen
- Betrieben und Wirtschaftsunternehmen
- Erwachsenenbildungsinstituten
- Fachhochschul-Trägervereinen
- Fernstudieneinrichtungen
- Interessen- und Standesvertretungen
- Öffentlichen und privaten Schulen
- Privaten Kurs- und Schulungsinstituten
- Privatuniversitäten
- Universitäten

Kosten der Weiterbildung

Für Weiterbildungsmaßnahmen ist zum Teil mit beträchtlichen Kosten zu rechnen. In der Regel sind nur Ausbildungen an öffentlichen Schulen kostenlos (unter Umständen fallen aber Kosten für Arbeitsmaterial und Schulungsunterlagen an).

Über die aktuellen Kosten und allfällige Möglichkeiten der Unterstützung bei der Finanzierung bzw. der Übernahme der Ausbildungskosten informieren die Ausbildungsträger.

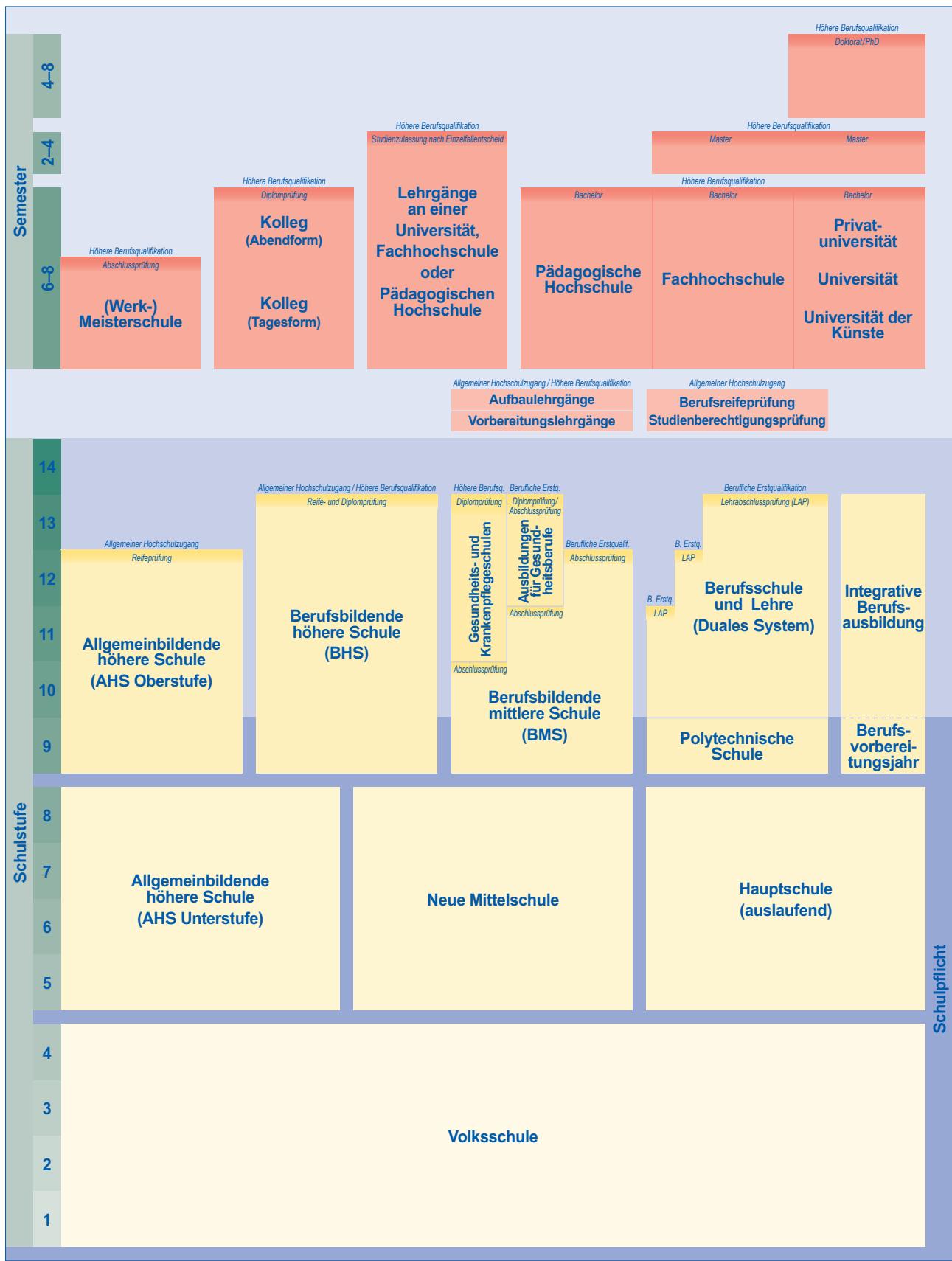
Dauer der Veranstaltungen

Das Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten reicht von kurzen Seminaren über mehrwöchige Kurse bis hin zu mehrjährigen Ausbildungen.

Formen der Weiterbildung

Viele der beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten sind berufsbegleitend möglich, d.h. die Kurse finden abends, an Wochenenden oder in Intensivform – als Blockseminare – statt. In zunehmendem Maße werden Ausbildungen auch in Form von Fernstudien angeboten (d.h. die Lerneinheiten können zu Hause bearbeitet werden, Anwesenheit ist bei diesen Ausbildungsformen nur für bestimmte Ausbildungsabschnitte und Prüfungen erforderlich).

Schaubild zur (Weiter-)Bildungssituation



Quelle: AMS/BGS/ABI

Erläuterungen zum Schaubild

Bauhandwerkerschule für MaurerInnen (Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Villach, Wien)

Bauhandwerkerschule für SteinmetzInnen (Innsbruck)

Bauhandwerkerschule für Zimmerer / Zimmerinnen (Absam, Graz, Hallein, Innsbruck, Linz, Rankweil, Salzburg, Wien)

Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung (Graz, Ortweinschule)

Vorbereitungslehrgang für Berufstätige für Bautechnik (Wien)

Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik, z.B.:

- Hochbau (Graz, Krems, Linz, Salzburg, Villach, Wr. Neustadt, Wien)

Abendkolleg / Lehrgang für Berufstätige für Bautechnik, z.B.:

- Abendkolleg für Berufstätige Bau-KoordinatorIn – Bauwirtschaft und Holzbau (Wien)
- Lehrgang für Berufstätige Facility Management (Graz)

Höhere Technische Lehranstalten für Hochbau (Graz, Hallein, Innsbruck, Krems, Linz, Mödling, Pinkafeld, Salzburg, Villach, Wien)

Kollegs / Aufbaulehrgänge im Bereich »Bau / Holz«, z.B.:

- Abendkolleg Bautechnik – Hochbau (Linz)
- Abendkolleg Konstruktiver Hochbau in der Bautechnik (Krems)
- Aufbaulehrgang Bautechnik – Bauwirtschaft und Holzbau (Wien)
- Kolleg für Hochbau (Graz, Pinkafeld)
- Kolleg Bautechnik – Bau- und Informationstechnologie; Hochbau; Tiefbau (Wien)
- Kolleg / Aufbaulehrgang für Bautechnik – Hochbau (Innsbruck, Linz)
- Kolleg / Aufbaulehrgang für Bautechnik – Umwelttechnik – Landschafts-, Verkehrs- und Infrastrukturtechnik, Hochbau; Hochbau, Innenraumgestaltung und Möbelbau; Innenraumgestaltung und Möbelrestaurierung (Mödling)
- Kolleg für Innenraumgestaltung und Möbelbau (Linz)

Fachhochschulen im Bereich »Bau / Holz« (Bachelor- und Masterstudien), z.B.:

- Architektur und Gebäudetechnik
- Bauingenieurwesen
- Bauingenieurwesen – Baumanagement
- Baumanagement und Ingenieurbau
- Bauplanung und Bauwirtschaft
- Facility Management
- Green Building
- Holztechnologie und Holzbau

Meisterschulen im Bereich »Bau / Holz«, z.B.:

- Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung

Werkmeisterschulen für Berufstätige für Bauwesen (verschiedene Standorte, österreichweit, v.a. bfi, WIFI)

Werkmeisterschulen für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik (bfi Kärnten)

Werkmeisterschulen für Berufstätige für Holztechnik (bfi Oberösterreich)

Universitätsstudien im Bereich »Bau / Holz« (Bachelor-, Master-, Diplomstudien mit verschiedenen Studienzweigen), z. B.:

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Holz- und Naturfasertechnologie
- Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur
- Vermessung und Geoinformation

Kurse, Seminare, Lehrgänge im Bereich »Bau / Holz«: Siehe Tabellen im Anschluss

Der Berufsbereich

Der Bereich »Bau/Holz«

»Bau/Holz« ist ein wichtiger Bereich der österreichischen Wirtschaft und des Arbeitsmarkts. Der Bereich ist aber auch deshalb von großer Bedeutung, weil durch zahlreiche Neben- und Zulieferbereiche eine Vielzahl an weiteren Betrieben und Arbeitsplätzen von Entwicklungen in »Bau / Holz« betroffen sind.

Die Berufsmöglichkeiten reichen von traditionellen handwerklichen Berufen (wie z.B. MaurerIn, Zimmerer / Zimmerin, DachdeckerIn) über raumgestaltende und planerische Berufe (wie ArchitektIn, Technische/r ZeichnerIn, RaumgestalterIn) bis hin zu Berufen im Bereich der Gebäudetechnik (wie z.B. Facility-ManagerIn, Installations- und GebäudetechnikerIn) oder Betontechnologie. Der Bereich »Bau/Holz« weist auch eine große Bandbreite an Beschäftigung für unterschiedliche Bildungsniveaus auf: So finden sich hier Anlern- und Hilfsberufe, FacharbeiterInnen und HandwerkerInnen, AbsolventInnen Berufsbildender Mittlerer und Höherer Schulen oder auch Fachhochschul- und UniversitätsabsolventInnen.

Beschäftigungsbereiche

- Hochbau (Wohnbau, Betriebsgebäudebau)
- Konstruktionstechnik und Spezialkonstruktionstechnik (CAD, Metallbau, Holzbau)
- Tiefbau (Straßen-, Brücken-, Tunnel-, Kraftwerksanlagenbau)
- Wasserbau (Stauanlagen, Be- und Entwässerungsanlagen, Hochwasserschutz, Kanal- und Kläranlagen)

Tätigkeitsbereiche

- Außenarbeit
- Büro
- Handwerkliche Berufe
- Kaufmännischer Bereich
- Maschinenprogrammierung und -bedienung
- Material- und Lagerverwaltung
- Organisation
- Planung

Aktuelle berufliche Situation und Trends für die Zukunft¹

In Österreich sind die Aussichten – im europäischen Vergleich – für die kommenden Jahre recht gut, bleiben aber gedämpft: 2013 wuchs die Bauproduktion um 0,5 Prozent, 2014 und 2015 soll die Expansion etwas über 1 Prozent liegen. Vor allem der Wohnbau trägt zu dieser Zunahme bei (2013: +2 Prozent), wohingegen sich der sonstige Hochbau nur langsam erholt (WIFO 2013).

Die Beschäftigungssituation im Bauwesen bleibt angespannt: Ende 2013 lag das Bauwesen mit 63.260 vorgemerkten Arbeitslosen um 3.047 bzw. 5,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Bereich Holz nahm die Arbeitslosigkeit im Vergleichszeitraum um 14,1 Prozent bzw. 636 Personen zu (AMS 2014). Grund für diese Entwicklung ist eine Zunahme des Angebots an Arbeitskräften, denen jedoch zu wenige offene Arbeitsplätze gegenüberstehen. Die Arbeitslosigkeit im Baubereich wird voraussichtlich bis 2014 weiter zunehmen, danach wird eine leichte Entspannung am Arbeitsmarkt prognostiziert.

Für die Berufsfelder »Hochbau und Bautechnik« sowie »Innenausbau und Raumausstattung« wird bis 2016 eine ungefähr gleichbleibende Beschäftigung prognostiziert.

¹ Quelle: AMS, Qualifikationsbarometer, Juni 2013

Für das Berufsfeld »Tiefbau und Straßenerhaltung« wird aufgrund des zu erwartenden Sparkurses der Regierung und damit ausbleibender öffentlicher Aufträge eine leicht rückläufige Beschäftigung erwartet. Ebenso wird für »Bauhilfsberufe« mit sinkenden Beschäftigungszahlen gerechnet – generell ist dieser Bereich durch eine hohe Dynamik und Fluktuation geprägt, da Arbeitsverhältnisse sehr oft unterbrochen, beendet, aber auch neu begründet werden. Im Berufsfeld »Tischlerei und Naturmaterialienverarbeitung« werden ebenfalls sinkende Arbeitsplatzmöglichkeiten prognostiziert, positivere Möglichkeiten werden nur für Zimmereifachleute angenommen.

Bis 2016 wird im Berufsfeld »Holz- und Sägetechnik« bei den geringer qualifizierten Berufen von einer Reduktion der Beschäftigung ausgegangen, bei den höher qualifizierten, wie z.B. HolztechnikerInnen, soll die Zahl der Beschäftigten hingegen steigen (Qualifikations-Barometer 2013).

Neue Beschäftigungsmöglichkeiten durch Green Jobs?

Mit 31.000 Umweltbeschäftigte im Jahr 2011 stellt der Bereich Bau und Baunebengewerbe – nach der Land- und Forstwirtschaft – die zweitgrößte Zahl an Green Jobs in Österreich.

Vor allem der Gebäudesanierung wird in Zukunft ein großes Beschäftigungspotenzial zugerechnet. So geht das IHS bis 2020 von rund 26.500 neuen Arbeitsplätzen aus, die im Bausektor vor allem durch steigende Investitionen und Förderungen im Bereich Gebäudesanierung erzielt werden sollen. Die Zuwächse betreffen in Hinblick auf Qualifikationsniveaus vor allem Mittel- und Geringqualifizierte und in Hinblick auf die Tätigkeitsbereiche vor allem Bauinstallation, Ausbau und Bauhilfsgewerbe (IHS 2012). Wobei die thermische Sanierung einerseits neue Beschäftigungsverhältnisse schafft und andererseits zu einem geringeren Verbrauch von Energie führt und somit auch zum Erreichen der Klimaziele der Europäischen Union und Österreichs beiträgt.

Die verpflichtende Vorlage eines Energieausweises beim Verkauf oder bei der In-Bestand-Gabe von Gebäuden und Nutzungsobjekten hat darüber hinaus ein neues »grünes Tätigkeitsfeld« für Architektur- und Ingenieurbüros geschaffen. In dem Dokument wird ein Gebäude energetisch bewertet, zu den dafür notwendigen Green Skills zählen u.a. die Erstellung und Berechnung von Energieausweisen, Energieberatung und Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der Energieeffizienz. Weitere »grüne« Dienstleistungen in diesem Bereich umfassen z.B. die Planung und Entwicklung von Umwelttechnologien sowie Umweltmessung und -analytik (Qualifikations-Barometer 2013).

Geringer Frauenanteil im Bereich Bau, Holz

Der Frauenanteil im Bereich Bau, Holz betrug 2013 nur 13 Prozent, wobei Frauen vor allem im administrativen bzw. wirtschaftlichen und nicht in handwerklichen Funktionen tätig sind. Der höchste Frauenanteil war mit 22 Prozent im Bereich »Herstellung von Möbeln« zu verzeichnen. In den Lehrberufen fanden sich 2011 nur 9 Prozent an weiblichen Lehrlingen, am häufigsten in den Berufen Bautechnische/r ZeichnerIn bzw. TapeziererIn und DekorateurIn (32 Prozent bzw. 26 Prozent). Der Anteil von Frauen im Bereich Bau, Holz war über die letzten Jahre konstant, es ist auch für die Zukunft nicht mit einer stärkeren Zunahme von weiblichen Beschäftigten zu rechnen. Auffallend ist, dass Frauen mit fast 44 Prozent sehr stark in Teilzeit arbeiten, wohingegen nur 3 Prozent der Männer diese Beschäftigungsform wählen (Qualifikations-Barometer 2013).

Wandel und Zukunftsperspektiven im Berufsfeld

Bauerhaltung, Umwelttechnik und Energietechnik

Insbesondere unter den derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, aber auch angesichts der Verknappung von Ressourcen und Energie kommt der Energieeffizienz im Bau immer größere Bedeutung zu. Gebäudesanierung und energietechnische Modernisierung sowie Nieder- und Passivenergiebauten nehmen stark zu. Alternativenergiegewinnung und -nutzung, Isolierungstechnik sowie Klima- und Wärmetechnik sind sowohl im Sanierungs- als auch im Neubaubereich von zentraler Bedeutung.

Weiters ist ein »Greening« der Tätigkeitsbereiche einiger Bauberufe im Bereich Gebäudesanierung, wie z.B. DachdeckerIn, InstallationstechnikerIn oder IsoliermonteurIn, erkennbar. Das heißt, dass Green Skills Teil des Berufsprofils werden, wie zum Beispiel ökologische Dämm- und Baustoffe, Werkstoffe zur Steigerung der Energieeffizienz, spezifische

Materialeigenschaften, Einsatzarten, der Einbau von haustechnischen Komponenten wie Solaranlagen, Wärmepumpen, Warmwasseraufbereitung, aber auch Produktkenntnisse und KundInnenberatung zu Energiethemen. In diesem Bereich kann eine Zunahme an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten beobachtet werden, die auf die steigende Nachfrage nach »Green Skills« reagiert.

Raumgestaltung, Raumentwicklung, Stadtplanung

Nachhaltiges Planen und Bauen entwickelt sich zunehmend von einem Zusatz-Angebot zu einem Standard im Leistungs-Portfolio von Architektur- und Planungsbüros. Nachhaltigkeit wird in Zukunft zu einem zentralen Entscheidungskriterium für die Bauauftragsvergabe – vor allem seitens der öffentlichen Hand – werden. Obwohl auch neue Arbeitsplätze entstehen, werden Green Skills im Bereich nachhaltiges Bauen wichtiger für die Sicherung bestehender Arbeitsplätze. Zu Green Skills für Beschäftigte in Architektur- und Ingenieurbüros zählen z.B. Kenntnisse für den Einsatz und die Integration erneuerbarer Energieanlagen, Passivhausstandards, emissionsneutrale Bauweisen, ökologische Baustoffe, die Bewertung von Lebenszykluskosten, barrierefreie Baustandards bis hin zu Rechtskenntnissen (z.B. Energieausweis-Vorlage-Gesetz, EU-Gebäuderichtlinie) und der Umgang mit Software zur Berechnung des Energiebedarfs und -verbrauchs von Gebäuden. Zu diesen Themen finden sich mittlerweile auch verstärkt Aus- und Weiterbildungsangebote.

Ökologie

Ökologische, umwelt- und energiebewusste Bauweise ist ein aktueller Trend und eine zukunftsweisende Entwicklung. Umwelt- und Gesundheitsbewusstsein sind für diesen Trend ebenso ausschlaggebend wie Kostenargumente angesichts knapper werdender Rohstoffe und steigender Energiepreise. Dieser Trend führt zu Auswirkungen auf die Entwicklung neuer und verbesserter Bau- und Werkstoffe, Bauweisen, Energietechnik sowie Kanal- und Abwassertechnik. Im weiteren Umfeld sind Aspekte wie Umweltverträglichkeit, Entsorgungs- und Deponietechnik von Relevanz, die neue und wachsende Beschäftigungschancen bieten. Große Bedeutung kommt in diesem Bereich auch der Rohstoffthematik zu: Für die Bau-technik gewinnen Holz und andere nachwachsende Rohstoffe an Bedeutung; für die Energietechnik erfahren Alternativ-energieträger wie Solar-, Wind- und Bioenergie steigendes Interesse.

Gerade in den Bereichen Solar, Photovoltaik, Ökoenergie zeigt sich in den letzten Jahren eine deutliche Ausweitung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, was auf eine steigende Nachfrage nach diesen Kompetenzen auf dem Arbeitsmarkt schließen lässt.

EDV

Die Möglichkeiten moderner EDV-Anwendungen haben die Arbeitsweise in vielen Berufen der Bau- und Holzwirtschaft grundlegend verändert und sind in vielen Bereichen notweniger Standard für die Ausübung der Berufe. Beispiele dafür sind CAD-Technik im Bereich der Konstruktionstechnik, CNC-Technik für Produktion und Fertigung, Wirtschafts-EDV für Büro, Planung, Rechnungswesen und Kalkulation, Lager, Logistik u.a.m. Zu all diesen Bereichen gibt es eine Vielzahl von Aus- und Weiterbildungsprogrammen, von einfachen Kursen und Seminaren bis hin zu umfassenden Lehrgängen.

Facility Management

Bauwesen wird in zunehmendem Maße unter Aspekten des Gesamtmanagements betrachtet. Unter dem Stichwort Facility Management werden viele früher getrennte Bereiche aus Technik und Wirtschaft zusammengefasst. Die Entwicklung zu systemischer und ganzheitlicher Betrachtung wird weiter fortschreiten und stellt neue Anforderungen an Berufstätige. In diesem Bereich kann auch eine »Akademisierung« von Bildungsangeboten beobachtet werden, da nun auch vermehrt Fachhochschullehrgänge zu Facility Management und Immobilienmanagement angeboten werden.

Tabelle A: Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
ArchitektIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Universitätslehrgänge • Weiterbildung an Fachhochschulen, z.B. Bautechnische Abwicklung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akustik • Bauökologie • Baurecht • Bauphysik • Baumaterialien – Werkstoffe • Brandschutz • Denkmalschutz • Energietechnik • Infrastrukturentwicklung • IT • Lichtgestaltung • Kalkulation • Marketing für ArchitektInnen und BauunternehmerInnen • Oberflächentechnik • Projektmanagement • Sachverständigenlehrgänge • Sanierung und Revitalisierung • Stadt- und Raumplanung • Ziviltechnikprüfung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstständige Berufstätigkeit in einem eigenem Architekturbüro • ZiviltechnikerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BautechnikerIn • Design, Produktgestaltung • GutachterInnentätigkeit • Landschaftsgestaltung • Messe- und Präsentationsbau • Raum- und Infrastrukturplanung <p>Für die selbstständige Berufsausübung als ArchitektIn ist nach dem Universitätsstudium und mindestens dreijähriger beruflicher Praxis die Ablegung der Ziviltechnikprüfung erforderlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akustik, Schalldesign • Holzbau • Industriebau • Innenarchitektur, Interior Design • Kommunaler Wohnbau • Landschaftsplanung, Regionalplanung • Lichtdesign • Metallbau • Nachhaltiges Bauen und Planen • Niedrigenergiebau • Verkehrsanlagenbau
BaumaschinenführerIn; KranführerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsinterne Ausbildung • Fachschule • Lehrbauhof • bfi »Dreh- und Auslegerkrane« • WIFI »Kranführerlehrgang: Laufkran, Portalkran, flurgesteuerte Krane« <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • WIFI-Kurse, z.B. Weiterbildung für Tiefbauer – Erdbaulehrgang (Teilgewerbe Erdbau) oder »Grundlagen für BaumaschinenführerIn (Bagger)« <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung für Fahrzeug-, Lauf-, Brücken-, Bock- oder Portalkräne bzw. Sonderkräne (Kabel-, Rohrleger-, Schwimm-, Gieß-, Stripper-, Chargierkran) • FacharbeiterInnen-Intensivausbildung • Kombinierte Kran- und Staplerführerausbildung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FacharbeiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bergbau (z.B. Kohle-, Erz- und Magnesitbergbau) • Erdöl- und Erdgasgewinnung • StaplerfahrerIn • Wasserbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Hafen • SpeditionsLAGER
BaumeisterIn; ÖkobaumeisterIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschlägige Berufsbildende Höhere Schule • Fachhochschul- oder Universitätsstudium • Kollegs für Berufstätige Bautechnik • Aufbaulehrgang für Bautechnik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudium, z.B. für bautechnische Abwicklung internationaler Großprojekte • Universitätslehrgänge, z.B. nachhaltiges Bauen oder Baumanagement <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Facility Management • Future Building Solution • Klimatechnik • Nachhaltige Entwicklung im Städtebau • Sanierungsmanagement • Solararchitektur 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArchitektIn • BautechnikerIn • IngenieurkonsulentIn 	<ul style="list-style-type: none"> • Baurevitalisierung • BaustellenkoordinatorIn • Erdbebensicherheit

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
BautechnikerIn; Hoch-, TiefbautechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Fachhochschul- oder Universitätsstudium • Kollegs • Lehrgänge <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Die Bauakademie Österreich (www.bauakademie.at) bietet österreichweit zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudien, z.B. Nachhaltigkeit in der Bautechnik • Universitätslehrgänge, z.B. Life Cycle Management-Bau • Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauökologie • Gebäudetechnik • Klimatechnik • neue Baumaterialien • Projektmanagement • Sanierungsmanagement • Solararchitektur • Umweltschutz 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumeisterIn • GeschäftsführerIn • IngenieurkonsulentIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauökologe/-ökologin • BaustatikerIn • LandschaftsplanerIn • VerkehrsplanerIn • ZiviltechnikerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • BauleiterIn • PlanungskoordinatorIn • UmweltbautechnikerIn • Verkehrsinfrastruktur
Bautechnische/r ZeichnerIn; Technische/r ZeichnerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Weiterbildungsveranstaltungen in diesen Bereichen bieten das Wirtschaftsförderinstitut (WIFI) und das Berufsförderungsinstitut (bfi) an. Informationen zu Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Baubiologie erteilt das Österreichische Institut für Baubiologie und -ökologie in Wien.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschul- und Universitätsstudiengänge im Bereich Bauwesen oder Bauingenieurwesen • LehrlingsausbildnerIn • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik • Kollegs für Bau-, Glas oder Holztechnik (auch für Berufstätige) • (Werk-)Meisterkurse (auch für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baubiologie, Umweltbestimmungen • BauleiterInnenweiterbildung • Bautechnik – Sicherheitstechnik • Computergestützte Konstruktionstechnik (CAD) • Dokumentation • IT-Spezialapplikationen • Projektmanagement • Qualitätsmanagement • Technisches Englisch 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • BauleiterIn • KonstrukteurIn • MeisterIn • ProjektleiterIn • SachbearbeiterIn • WerkmeisterIn Bauwesen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kartografin • Konstruktion • Technische/r SystemplanerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung besteht für Bautechnische ZeichnerInnen im Rahmen eines Zeichenbüros, das als »freies Gewerbe«, d.h. ohne Befähigungsnachweis, betrieben werden kann. Zeichenbüros dürfen nur technische Zeichenarbeiten, aber keine Planungsarbeiten durchführen; diese sind dem gebundenen Gewerbe »Ingenieurbüros (Beratende Ingenieure)« vorbehalten, wobei die Zulassung zur Befähigungsprüfung für dieses Gewerbe mindestens an den Abschluss einer Höheren Technischen Lehranstalt und eine mehrjährige Berufspraxis gebunden ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Glasbau • Hochbau • Holzbau • Schalung • Stahlbau • Stiegenbau • Systemplanung • Tiefbau • Verarbeitungstechniken • Werkspläne

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
BetonfertigungstechnikerIn; vormals: BetonfertigerIn (Betonwarenerzeugung, Betonwerksteinerzeugung, Terazzoherstellung)		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) Fachschule für Bautechnik Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen <ul style="list-style-type: none"> Bauhandwerkerschule für MaurerInnen Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung Betontechnologie – Refreshing (verpflichtende Weiterbildung in Zeitabständen von jeweils maximal drei Jahren) Höhere Lehranstalt für Berufstätige im Bereich Bautechnik LehrlingsausbildnerInn Seminare Betontechnologie Vorbereitungslehrgang für Bautechnik Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen WIFI-Kurse Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche <ul style="list-style-type: none"> Bauphysik Baustofftechnik Betoninstandsetzung Beton in der Landwirtschaft Betonschweißen Betontechnologie Instandsetzung Qualitätskontrolle Spezialbeton, Rezeptbeton Verbundstofftechnik Wasserundurchlässigkeit Wannenbau Werkstofftechnik Zusatzstoffe (Normungen) 	Aufstiegsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> MeisterIn Partieführerin VorarbeiterIn WerkmeisterIn Bauwesen Beschäftigungsalternativen: <ul style="list-style-type: none"> KunststeinerzeugerIn MaurerIn Tiefbau TransportbetontechnikerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für BetonfertigungstechnikerInnen im Gewerbe »BetonwarenerzeugerIn«, das als »freies Gewerbe« eingestuft ist; d.h., es ist kein Befähigungsnachweis erforderlich. Eine weitere Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung ist das Gewerbe »SteinmetzmeisterIn einschließlich Kunststeinerzeugung und TerrazzomacherIn« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> Betonbohren und Schneiden Betonwarenerzeugung Betonwerksteinerzeugung Kunststeinerzeugung Landwirtschaftliches Bauen mit Beton Qualitätskontrolle – Betonprüfung Terazzoherstellung
BodenlegerIn		
Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen <ul style="list-style-type: none"> Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung FachbauleiterIn Bodenbelag Holzbodenverlegung (Holzforschung Österreich) Kollegs für Bautechnik (auch für Berufstätige) LehrlingsausbildnerInn Meisterkurs, Meisterprüfung – ParkettlegermeisterInn Schule für EinrichtungsberaterInnen (1 Jahr) Werkmeisterschule für Berufstätige der Fachrichtung »Bauwesen« (2 Jahre, Abendunterricht) WIFI-Kurse Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche <ul style="list-style-type: none"> Dämm- und Isoliermaterialien Historische Böden, Verlegetechniken Oberflächentechnik Restaurierung Sicherheitstechnik, Gesundheitsschutz Stilkunde Umweltschutzauflagen und Entsorgungsrichtlinien 	Aufstiegsmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> BauleiterIn FachbauleiterIn MeisterIn ParkettlegermeisterIn Partieführerin VorarbeiterIn Beschäftigungsalternativen: <ul style="list-style-type: none"> MaurerIn TapeziererIn und DekorateurIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für BodenlegerInnen, die die Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt haben, im Handwerk »BodenlegerIn« – erforderlich ist eine Meisterprüfung nach mindestens zweijähriger fachlicher Tätigkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> EinrichtungsberaterIn Historische Böden Umweltschutz und Entsorgung Wandbehänge Wand- und Deckenverkleidungen

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Brunnen- und GrundbauerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Berufsförderungsinstitut (bfi), das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) sowie das Arbeitsmarktservice bieten Kurse an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik (4 Jahre, Abendunterricht) • Vorbereitungskurse auf die BrunnenmeisterInnen- oder BaumeisterInnenbefähigungsprüfung. • Werkmeisterschule für Berufstätige der Fachrichtung »Bauwesen« (2 Jahre, Abendunterricht) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauphysik und Baumaschinenkunde • Betontechnologie • Elektronik • Geologie • Umweltschutz 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BohrgeräteführerIn • MeisterIn • PartieführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn Bauwesen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betonbau • Bohrtechnik • Dichtraumbau • MaurerIn • Schalungsbau • Spezialtiefbau • Straßenerhaltung • TiefbauerIn • TunnelbauerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Brunnen- und GrundbauerInnen im Gewerbe »BrunnenmeisterIn«; Voraussetzung dafür ist eine Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, die sowohl planende als auch ausführende Tätigkeiten umfassen muss. Weiters können Brunnen- und GrundbauerInnen das Teilgewerbe »Betonbohren und -schneiden« ausüben – unter der Voraussetzung einer Lehrabschlussprüfung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Analysemethoden zur Boden- und Wasseruntersuchung • Erdwärme • Kanalbau • Pumpenanlagenbau • Quellfassungen • Rohrleiterbau • Sanierungsmaßnahmen • Spezialtiefbau • Wasserversorgung und -entsorgung
DachdeckerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Kurse des Berufsförderungsinstitutes (bfi) und des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI). Informationen zu Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Baubiologie erteilt das Österreichische Institut für Baubiologie und -ökologie in Wien.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitungskurse für die MeisterInnenprüfung • Werkmeisterschule für Berufstätige • Werkmeisterschule für Berufstätige der Fachrichtung »Bauwesen« (2 Jahre, Abendunterricht) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsschutz • Baumaterial, Baustofftechnologie • Blitzschutz • Dachberechnung • Fachspezifische Kalkulation • Fachzeichnen • Falztechnik • Holzkonstruktionen • Metalltechnik • Qualitätssicherung und Sicherheitstechnik • Statik • Umweltschutzmaßnahmen • Unfallverhütung • Verbindungs- und Verlegetechnik • Werkstoffkunde und -technik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaustellenleiterIn • MeisterIn • PartieführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn Bauwesen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • FassadenisoliererIn • Hochbau <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für DachdeckerInnen im Handwerk »DachdeckerIn«; Voraussetzung dafür ist eine erfolgreiche Meisterprüfung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abdichten von Gebäuden gegen Witterungseinflüsse bzw. zur Wärmedämmung • Bautechnik – Hochbau • Historische Gebäude • Spezialdeckungen (z.B. Schiefer) • Wärmedämmung von Dächern und Fassaden

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<p>DrechslerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Kurse des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI) und des Berufsförderungsinstitut (bfi)</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterInnenprüfungskurse • Meisterschule für DrechslerInnen (1 Jahr) • Meisterschule für TischlerInnen (1 Jahr) • Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung (2 Jahre) • Werkmeisterschule <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedienung von Holzbearbeitungsmaschinen • CNC • HolzspielzeugmacherInn • Holztechnik • Innenausbau, Möbelbau • Kunsthandwerk • Kunstgeschichte • Meisterkurs • Möbelbau • Oberflächenbehandlung von Holz • Schnitztechnik • Umweltschutzmaßnahmen 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • WerkmeisterIn Bauwesen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BinderIn • FassbinderIn • HolzbildhauerIn • KunsthandwerkerIn • TischlerIn • WagnerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für DrechslerInnen in den Handwerken »DrechslerIn«, »BinderIn« oder »TischlerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung) oder im freien Gewerbe »WagnerIn«, für das kein Befähigungsnachweis erforderlich ist. Weiters können DrechslerInnen das Teilgewerbe »Zusammenbau von Möbelbausätzen« (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • HolzbildhauerIn • HolzspielzeugerzeugerIn • HolzschnuckherstellerIn • RestauratorIn von gedrechselten Gegenständen • Tischlereitechnik – Planung und Produktion • Herstellung von gedrechselten Souvenirartikeln
<p>FertigteilhausbauerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Bautechnik • Aufbaulehrgang für Bautechnik, Farbe und Gestaltung (2 Jahre) • Bauhandwerkerschule für MaurerInnen oder Zimmerei • Bauhandwerkerschule für Zimmerer (3 Wintersemester) • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik, Ausbildungsschwerpunkte »Hochbau« oder »Bauwirtschaft« (4 Jahre) • Weiterbildungsmöglichkeiten beim Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI) und Berufsförderungsinstitut (bfi) • Werkmeisterschulen für Berufstätige mit den Fachrichtungen »Bauwesen« und »Holztechnik« (Ausbildungsdauer 2 Jahre, Abendunterricht) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bautechnik (z.B. Bauzeichnen, Betontechnologie, Bauphysik, Baustofflehre, Baustellen-Kalkulation) • CAD (Computer Aided Design) • CNC-Maschinen (Steuerungs- und Regelungstechnik) • Holztechnik und Bearbeitungstechniken (Oberflächenbehandlung von Holz und anderen Werkstoffen) • Qualitätssicherung • Sicherheitsvorschriften und Schutzmaßnahmen, Umweltschutzmaßnahmen (Trennung und Verwertung von Rest- und Abfallstoffen) • Vermessungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • LehrlingsausbildnerIn • ParteführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn Bauwesen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BaumaterialhändlerIn • MaurerIn • StukkateurIn und TrockenausbauerIn • Tischlerei • Tischlereitechnik <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für FertigteilhausbauerInnen in den Gewerben »HolzbaumeisterIn« oder »BrunnenmeisterIn«; Voraussetzung dafür ist eine Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung. Weiters können FertigteilhausbauerInnen das Handwerk »TischlerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung) oder das Teilgewerbe »Zusammenbau von Möbelbausätzen« (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Holzbau, Holztechnik • Niedrigenergiebau

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
GebäudetechnikerIn; Facility ManagerIn (GebäudemanagerIn)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule • Kolleg • Studium an einer einschlägigen Studienrichtung (Fachhochschule oder Universität) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudiengänge • Universitätslehrgänge <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines Facility Management • Allgemeines Management • Bewertung – Immobilien • Energie- und Umweltmanagement • Facility Management und Immobilienwirtschaft • Immobilienmanagement • Infrastrukturelles Facility Management • IT und Reporting im Facility Management • Liegenschaftsmanagement • Nachhaltige Gebäudesanierung • Personalmanagement im Facility Management • Rechtliche Aspekte im Facility Management • Technisches Facility Management • Wirtschaftliches Facility Management inkl. Hausverwaltung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • GeschäftsführerIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauträger • Bauwirtschaft • ImmobilientreuhänderIn • Immobilienverwaltung <p>Beschäftigungsmöglichkeiten in diesem Berufsbereich bestehen vor allem bei großen Bauunternehmen sowie öffentlichen und privaten Bauträgern und Genossenschaften.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbliche Immobilien • Industrielle Immobilien • Infrastruktureinrichtungen • Installations- und Gebäudetechnik • Liegenschaftsmanagement • Technisches Facility Management • Wohnimmobilien
GlasbautechnikerIn (Modullehrberuf); GlaserIn (Lehrberuf auslaufend)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Hauptmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glasbau • Glaskonstruktion (+ mögliches Spezialmodul »Planung und Konstruktion«) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Glastechnik • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudiengänge im Bereich Bauwesen • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik • Kollegs für Glastechnik • Meisterkurs • Werkmeisterschule (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • CAD • Glaskonstruktionstechnik • Glastechnik (Flach-, Kunst-, Sicherheits- und Hohlglass) • Gravur • Kugeln • Qualitätssicherung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • MeisterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GlasbläserIn und GlasinstrumentenstellerInnen • GlasgraveurIn • HohlglaßfeinschleiferIn • HohlglasveredlerIn • GlasscheiferIn und GlasbelegerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für GlaserInnen in den Handwerken »GlaserIn, GlasbelegerIn und FlachglasschleiferIn«, »GlasbläserIn und Glasinstrumentenherstellung« oder »HohlglasschleiferIn und HohlglasveredlerIn«; Voraussetzung für die Ausübung ist eine erfolgreiche Meisterprüfung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Montage von Sicherheitsgläsern (Panzerglas, Brandschutzglas) • Montage von Wärmedeschutzgläsern • Renovierung von Altbauden

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
GleisbautechnikerInn		
<p>Hinweis: Dieser Lehrberuf wurde als befristeter Ausbildungsversuch eingerichtet (zur Erprobung, ob ein Lehrberuf in diesem Tätigkeitsbereich zweckmäßig ist). Eine Lehre in diesem Lehrberuf ist seit 1. Juni 2012 möglich und kann bis spätestens 31. Mai 2017 begonnen werden.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie • Bauhandwerkerschule für MaurerInnen • Fachhochschulstudiengänge, z.B. Bauingenieurwesen, Bauplanung und Baumanagement oder Eisenbahn – Infrastrukturtechnik • Kolleg bzw. Aufbaulehrgang für Bautechnik – Tiefbau • Studienberechtigungsprüfung • Universitätsstudium, z.B. Bau- und Umweltingenieurwesen oder Landmanagement, Infrastruktur, Bautechnik • Werkmeisterschule für Berufstätige für Bauwesen • WIFI-Lehrgang für das Teilgewerbe Erdbau <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung • Arbeitssicherheit • Bautechnik • Bauvermessung • Baumaschinen • Innenausbau • Kranführer- und Staplerkurse • Schalungsbau • Trockenausbau 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BauleiterIn • BaumeisterIn • PartieführerIn • PolierIn • VorarbeiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MaurerIn • Schalungsbau • TiefbauerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für GleisbautechnikerInnen im Gewerbe »BaumeisterIn, BrunnenmeisterIn«, wobei eine Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung, vorausgesetzt wird. Weiters können GleisbautechnikerInnen folgende Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: »Betonbohren und -schneiden«, »Erdbau« (für die Ausübung des Teilgewerbes »Erdbau« ist zusätzlich der Nachweis einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit erforderlich).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Metallbearbeitung • Sicherheitsmaßnahmen
HolztechnikerIn (Modullehrberuf); vormals: Holz- und SägetechnikerIn; HolzbautechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf • Kolleg • Fachhochschul- oder Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Fachspezifische Weiterbildungskurse (z.B. Holzmess- und Sortierkurse) werden im Holztechnikum (Höhere Technische Lehranstalt des Schulvereins der Sägewerker Österreichs) in Kuchl (Salzburg) angeboten. Auch an der Höheren Technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in Mödling (Niederösterreich) finden berufsspezifische Weiterbildungskurse statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgänge für Innenraumgestaltung, Holztechnik • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudiengänge im Bereich Holztechnologie und Holzbau • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik • Kollegs für Innenraumgestaltung und Holztechnik • LehrlingsausbildnerIn • Meisterkurs • Universitätslehrgänge im Bereich Holzwirtschaft, Urban Wood <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design, Planung und Konstruktion • Holzmessen und -sortieren • Holzschutzmaßnahmen • Holzindustrie und -wirtschaft • Landmaschinentechnik • Oberflächenveredelung • Programmierung und Steuerung von Holzbearbeitungs- und Produktionsmaschinen und Holzschutzmaßnahmen • Säge(werks)technik • Spezialkurse wie Stapler- und Kranführerausbildung • Training sozialer und methodischer Kompetenz • Vernetzung von Technik und Wirtschaft • Wirtschaft und Management 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BetriebsleiterIn • PlatzmeisterIn • SägeleiterIn • VorarbeiterIn • Werkleitung <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein- und Verkauf • Fertigteilhausbau • ProduktionstechnikerIn • TischlerIn • Zimmerer/Zimmerin <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für HolztechnikerInnen im freien Gewerbe »Sägerei« (kein Befähigungsnachweis erforderlich), im Handwerk »TischlerIn« oder im Gewerbe »HolzbaumeisterIn« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mindestens siebenjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung). Weiters können HolztechnikerInnen das Teilgewerbe »Zusammenbau von Möbelbausätzen« (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Holzdesign • KalkulantIn • LagertechnikerIn • LogistikerIn

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Immobilienkaufmann/-frau		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule • Kolleg <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang an Handelsakademien • Berufsbildende Höhere Schulen (einschließlich Kollegs) für Berufstätige • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudiengänge im Bereich Immobilienwirtschaft (z.B. Facility Management & Immobilienwirtschaft) • Universitätslehrgänge, z.B. Immobilientreuhandwesen und Liegenschaftsmanagement • WIFI- und bfi-Lehrgänge zu Facility Management <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung – Immobilien • Entwicklungen auf dem Immobiliensektor • Finanzierungsoptionen • Fonds • Liegenschaftsrecht • Neuerungen bei immobilienspezifischen Rechtsvorschriften • Persönlichkeitsbildung und Verkaufstraining • Serviceangebote und entsprechende Marketing-Strategien 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterInn • VertriebsleiterInn • GeschäftsführerInn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauträger • Bauwirtschaft • Bürokaufmann/-frau • Facility Management • Immobilienverwaltung • Personaldienstleistung <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberInn, PächterInn oder GeschäftsführerInn) besteht für Immobilienkaufleute im Gewerbe »ImmobilientreuhänderInn (ImmobilienmaklerInn, ImmobilienverwalterInn, BauträgerInn)«; Voraussetzung dafür ist Praxiszeit und Ablegung der Befähigungsnachweisprüfung. Weiters können Immobilienkaufleute im Handelsgewerbe tätig sein, welches ein freies Gewerbe ist und somit keinen Befähigungsnachweis erfordert, sondern lediglich einer Anmeldung bei der Gewerbebehörde bedarf.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbliche Immobilien • ImmobilientreuhänderInn • Industrielle Immobilien • Infrastruktureinrichtungen • Wohnimmobilien
InnenausbauerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule • Lehrgänge • Fachhochschul- oder Universitätsstudium • Kolleg <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • EDV-Anwendungen • Fachhochschulstudiengänge im Bereich • Universitätslehrgänge, z.B. für Produktentwicklung oder interior design awareness • Werkmeisterschule (für Berufstätige) für Bauwesen – Energieoptimiertes Bauen • Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche • Architektur • Bauökologie • Bauphysik • Bautechnik • Bautextilien/Stofftechnik • CAD • Design • Interior Design • Kommunikation • Management • Möbel- und Einrichtungsberatung • Preiskalkulation 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterInn • BetriebsleiterInn • GeschäftsführerInn • VerkaufsleiterInn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • EinrichtungsberaterInn • RaumgestalterInn • TischlerInn 	<ul style="list-style-type: none"> • Category Management • CNC-SpezialistInn • Fenster- und FußbodenherstellerInn • Geschäftsraum- und Auslagengestaltung • Messebau • MöbelbauerInn • RestauratorInn • TürenbauerInn • Wand- und DeckenverkleiderInn

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Installations- und GebäudetechnikerIn (Modullehrberuf); vormals: Sanitär- und KlimatechnikerIn: Gas- und Wasserinstallation, Heizungsinstallation (SHK)		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Hauptmodule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gas- und Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Lüftungstechnik • Spezialmodule: <ul style="list-style-type: none"> • Badgestaltung • Ökoenergiotechnik • Steuer- und Regeltechnik • Haustechnikplanung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Berufsförderungsinstitut (bfI), das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und die Landesinnungen der Sanitär- und HeizungstechnikerInnen bieten in den meisten Bundesländern zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen für Sanitär- und KlimatechnikerInnen – Gas- und Wasserinstallation (z.B. Spezialschweißkurse, Gerätekurse) an, die für diesen Beruf von Bedeutung sind. Die Schweißtechnische Zentralanstalt (SZA) in Wien bietet ebenfalls Kurse zu verschiedenen Schweißtechniken an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudiengänge, z.B. für Gebäudetechnik und Gebäudemangement • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Installations- und Gebäudetechnik/Maschinenbau • Kolleg für Maschineningenieurwesen – Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik • LehrlingsausbildnerInn • Seminare der Fachorganisation • Universitätslehrgang Nachhaltiges Bauen • Werkmeisterschulen (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatisierungstechnik – Haus- und Versorgungstechnik • Barrierefreies Bauen • EDV in der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (inkl. Rohrnetzbau) • Elektronik, Wärmezähler • Elektrotechnik – Haus- und Versorgungstechnik • Energietechnik • Geräte- und Schweißtechnik, Lötverfahren (z.B. Weichlöten, Hartlöten, Hochtemperaturlöten) • Haustechnik • Heizungstechnik, Gastechnik, Heizölanlagen • Klimatechnik • Qualitätssicherung, Sicherheitstechnik, Unfallverhütung • Solarenergietechnik • Trinkwasserhygiene 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • MontageinspektorIn • ObermonteurIn • ServiceleiterIn • WerkmeisterIn in Maschinenbau-, Installations- und Sanitärtechnik <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • KälteanlagenTechnikerInn • KupferschmiedIn • MechanikerIn • MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik • Sanitär- und KlimatechnikerIn – andere Fachrichtungen • SchlosserIn • SpenglerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • BiowärmeinstallateurInn • EnergiemanagerIn • Facility Management • Klimatechnik • LüftungsanlagenbauerIn • SolartechnikerIn • WassermeisterIn • ZentralheizungstechnikerIn

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
IsoliermonteurIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) Einschlägige Fachschule oder einschlägige berufsbildende Schule Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Weiterbildungsveranstaltungen für diese Bereiche führen das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und das Berufsförderungsinstitut (bfi) durch. Die Akademie für technische Gebäudeausrüstung in Wien bietet ebenfalls Weiterbildungsveranstaltungen für IsoliermonteurInnen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung Meisterprüfung für das Handwerk der Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmern Werkmeisterschule für Berufstätige im Bauwesen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> Altbauanierung Anlagenbau Arbeitsverfahren (CNC-Maschinen) Bautechnik Dämmstoffe Einführung baubiologischer Richtlinien und damit Verwendung natürlicher Baustoffe Energiesparmaßnahmen Innenausbau, Altbauanierung, Energiesparmaßnahmen Klimatechnik Modernen Schall- und Lärmschutzbauweisen Umweltschutz- und gesundheitsorientierte Maßnahmen Verbesserte Wärmedämmung und -isolierung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ArbeitsvorbereiterIn KalkulantIn ObermonteurIn MeisterIn MontageleiterIn VorarbeiterIn WerkmeisterIn Bauwesen <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> MalerIn SchalungsbauerIn StukkateurIn und TrockenausbauerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für IsoliermonteurInnen in den Handwerken »Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmern« oder »Stuckaturen und TrockenausbauerInnen«; Voraussetzung ist eine erfolgreich abgelegte Meisterprüfung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> AbdichterIn gegen Feuchtigkeit und Druckwasser Ausbau des Fernwärmennetzes Mineralölindustrie Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmern
KälteanlagentechnikerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Berufsförderungsinstitut (bfi) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) bieten Weiterbildungsveranstaltungen an. Die Schweißtechnische Zentralanstalt (SZA) in Wien führt Schweißtechnik-Kurse durch. Die Lehrwerkstätten »Jugend am Werk« in Wien bieten Kurse in den Bereichen CNC- und Schweißtechnik an.</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Maschineningenieure Kollegs z.B. zu erneuerbarer Energie oder Energieplanung, Gebäude- und Kältetechnik Meisterkurse Werkmeisterschulen (für Berufstätige) z.B. für Installations- und Gebäude-technik <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> CNC-Technik Elektrotechnik und Elektronik (Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik) Energiemanagement Kältetechnik Klima:aktiv – Bauen Klimatechnik Metallverarbeitung und Schweißtechnik-Kurse (Verfahren zur Schweißnahtprüfung etc.) Mikroprozessortechnik Qualitätssicherung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> MeisterIn MontageleiterIn ObermonteurIn Werkstätten- und ServiceleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Heizungsbau Klima:Aktivbau Sanitärbau <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für KälteanlagentechnikerInnen in den Handwerken »Kälte- und Klimatechnik«, »Lüftungstechnik«, »MechatronikerIn für Elektromaschinenbau und Automatisierung«, »MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik«, »MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik« oder »Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau«; Voraussetzung dafür ist eine erfolgreiche Meisterprüfung. Weiters können KälteanlagentechnikerInnen in den Gewerben »Elektrotechnik« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mindestens zweijähriger fachlicher Tätigkeit) oder »Gas- und Sanitärotechnik« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mindestens dreijähriger fachlicher Tätigkeit) selbstständig tätig werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Elektrotechnik Gewerbe- und Industriebau Installations- und Gebäudetechnik Wohnbau

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MalerIn und BeschichtungstechnikerIn; MalerIn und AnstreicherIn (Lehrberuf auslaufend); LackiererIn		
<p>Ausbildungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsbeschichtung • Dekormaltechnik • Historische Maltechnik • Korrosionsschutz <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) und das Berufsförderungsinstitut (bfi) bieten Weiterbildungsveranstaltungen an. Die jeweiligen Landesinnungen der Wirtschaftskammer sowie der Farbenfachhandel bzw. Herstellerbetriebe bieten Seminare und Kurse über neue Techniken und Produkte an. Im Ausbildungszentrum Kartause Mauerbach (NÖ) finden Kurse und Seminare im Bereich Althaussanierung und Denkmalschutz statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Bautechnik – Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Kolleg für Bautechnik – Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung • LehrlingsausbildnerIn • Werkmeisterschulen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung und Fassadenrenovierung (auch Denkmalschutz) • Farb- und Lacktechnik (inkl. Farbberatung) • Kundenorientierung und -beratung • Oberflächentechnik • Qualitätssicherung • Umweltschutz und gesundheitsschutzorientierte Maßnahmen • Zeitgemäße Farben und Lacke (Einführung baubiologischer Richtlinien etc.) 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerInn • MeisterInn • ParteführerInn • VorarbeiterInn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BodenlegerInn (textile und elastische Beläge oder Parkett) • GebäudereinigerInn • RaumausstatterInn • Restauration im Malerhandwerk • SchilderherstellerInn • Schrift- und ReklamegestalterInn • SiebdruckerInn • Speziallackierungen, z.B. Auto-/ IndustrielackiererInn • VergolderInn und StaffiererInn • VerkäuferInn, Detail- und Großhandel <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberInn, PächterInn oder GeschäftsführerInn) besteht für MalerInnen und BeschichtungstechnikerInnen in folgenden Handwerken (Voraussetzung: Meisterprüfung): MalerInn und AnstreicherInn, LackiererInn, Schilderherstellung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • DekorationsmalerInn • EisenkonstruktionsmalerInn • FarbenberaterInn • Historische Maltechnik • IndustrielackiererInn • Korrosionsschutz • TapetenspezialistInn
MaurerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule + Bauakademie), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Bautechnik • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik • Kollegs für Bautechnik (auch für Berufstätige) • LehrlingsausbildnerInn • Meisterkurse • Polierausbildung • Vorbereitunglehrgang für Berufstätige, z.B. Bautechnik • Werkmeisterschulen (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung (z.B. Holzdecken und Gewölbe) • Baustellensicherheit • Bautechnologie (z.B. Betontechnologie, Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung) • Gerüstbau • Innenausbau (Einführung baubiologischer Richtlinien und damit Verwendung natürlicher Baustoffe) • Qualitätsprüfung • Umweltschutzbestimmungen 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BauleiterInn • BaumeisterInn • Maurer- und BetonbauerInn • ParteführerInn • PolierInn • VorarbeiterInn • WerkpolierInn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BetonfertigerInn • BodenlegerInn • IsoliermonteurInn • KunststeinerzeugerInn • SchalungsbauerInn • StukkateurInn und TrockenausbauernInn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberInn, PächterInn oder GeschäftsführerInn) besteht für MaurerInnen in den Handwerken »BodenlegerInn«, »StukkateurInn und TrockenausbauerInn« oder »Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmernInn« (Voraussetzung: Meisterprüfung) sowie im Gewerbe »BaumeisterInn, BrunnenmeisterInn« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung). Weiters können MaurerInnen folgende Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: »Betonbohren und -schneiden«, »Erdbau«; wobei für die Ausübung des Teilgewerbes »Erdbau« zusätzlich der Nachweis einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit erforderlich ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AbdichterInn • Betonwarenerzeugung und Betonfertigung • Terazzoherstellung • TiefbauerInn • Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmerInn

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
MöbelbautechnikerIn; MöbelbauerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren oder Höheren Schule • Kolleg • Lehrgänge • Fachhochschule <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • LehrlingsausbildnerInn • Meisterschule für TischlerInnen • Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung • Universitätslehrgänge, z.B. für interior design awareness oder Überholz – für Holzbaukultur • WIFI-Fachakademie für Innenausbau und Raumgestaltung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Design, Interior Design • EDV-Anwendungen • EinrichtungsberaterInn in Tischlerei- und Tapezierbetrieben • Holztechnik • Innenausbau • Kommunikation • MöbelberaterIn • nachhaltige Materialien • Preiskalkulation • Raumgestaltung • Umweltschutz • Verfahrenstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AbteilungsleiterIn • Bautechnische/r ZeichnerIn • BetriebsleiterIn • GeschäftsführerIn • kaufmännische/r LeiterIn • Industriekaufmann/-frau • VerkaufsleiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DesignerIn • EinrichtungsberaterIn • InnenausbauerIn • MöbelmonteurIn • ModelltischlerIn 	<ul style="list-style-type: none"> • CAD-SpezialistInn • Fenster- und TürenbauerIn • Häuser- und Wohnungsadaptierung – SpezialistInn • HolzdesignerIn • Industrial-DesignerIn • RestauratorIn • Wand- und DeckenverkleiderIn
Platten- und FliesenlegerIn; Pflasterer/Pflasterin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule. • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Weiterbildungsveranstaltungen bieten das Berufsförderungsinstitut (bfi) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) an. Im Ausbildungszentrum Kartause Mauerbach (NÖ) finden Kurse über traditionelle Handwerkstechniken, im Lehrbauhof Guntramsdorf (NÖ) Kurse über Altstadterhaltung und spezielle Althauptechniken statt, die auch für Platten- und FliesenlegerInnen interessant sein können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • LehrlingsausbildnerInn • Vorbereitung auf die MeisterInnenprüfung • Werkmeisterschulen für Berufstätige für Bauwesen <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsverfahren und -techniken • Keramiken • Kundenberatung und -orientierung • Maschinen- und Gerätekunde • Mosaiken • neue Baustoffe und Baumaterialien • Oberflächentechnik • Qualitätsprüfung • Wartung und Instandhaltung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerInn • MeisterIn • ÜbergeherIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fassadenbau • HafnerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Platten- und FliesenlegerInnen in den Handwerken "Platten- und FliesenlegerIn" oder "HafnerIn" (Voraussetzung: Meisterprüfung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • FassadengestalterInn • InnendektorateurInn • KeramikerInn • MosaiklegerInn • Steinherstellung/ Natursteinherstellung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<p>SchalungsbauerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule + Bauakademie), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschul- oder Universitätsstudiengänge, z.B. Bauingenieurwesen • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik • Kollegs (auch für Berufstätige) für Bautechnik • Lehrbauhof • Meisterkurse • Weiterbildungskurse u.a. bei WIFI, bfi, betriebsinterne Fort- und Weiterbildungsangebote • Werkmeisterschulen (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung/Energieausweis • Arbeitssicherheit • Baumaschinen • Bautechnik • Bauvermessung • Konstruktionstechnik • Kranführer- und Staplerkurse • Wannenbau • Wasserdichtbau 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • PolierIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BetonfertigerIn – Fachrichtung Betonwarenerzeugung • IsoliermonteurIn • MaurerIn • TiefbauerIn • Zimmerer/Zimmerin <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für SchalungsbauerInnen im Handwerk "Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmerIn" (Voraussetzung: Meisterprüfung) sowie im Gewerbe "BaumeisterIn, BrunnenmeisterIn"; Voraussetzung dafür ist eine Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung. Weiters können SchalungsbauerInnen folgende Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: "Betonbohren und -schneiden", "Erdbau"; für die Ausübung des Teilgewerbes "Erdbau" ist zusätzlich der Nachweis einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit erforderlich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AbdichterIn (gegen Feuchtigkeit und Druckwasser) • BetonwarenerzeugerIn • Betonfertigungstechnik • TiefbauerIn • Vermietung von Schalungs- und Gerüstungsgeräten • Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmerIn
<p>SonnenschutztechnikerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Höhere Lehranstalten für Berufstätige z.B. für Maschinen- oder Wirtschaftsingenieurwesen • LehrlingsausbildnerIn • Werkmeisterschulen für Berufstätige <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken (z.B. Metall-, Kunststoff- und Textilverarbeitung, Kunststoffschweißen) • Bauphysik • Elektronische Steuerungs- und Regelungstechnik, Elektronik • Gestaltung von Sonnenschutz (Farbe, Muster usw.) • Klima-, Licht- und Regelungstechnik • Kundenberatung und -betreuung • Montagetechniken • Neue Konstruktionsformen • Neue Materialien (Metalle, Kunststoffe und Textilien) • Oberflächentechnik und -veredelung • Produktionstechniken bzw. -anlagen • Projektplanung im Baubereich • Qualitätssicherung • Werkstofftechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArbeitsvorbereiterIn • MeisterIn • MontageleiterIn • SystemberaterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • DekorateurIn • Interior Design • Klimatechnik • TapeziererIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für SonnenschutztechnikerInnen in den Handwerken »Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau«, »SpenglerIn« oder »TapeziererIn und DekorateurIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung). Weiters können SonnenschutztechnikerInnen die Teilgewerbe »Anfertigung von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschinen«, »Schleifen von Schneidwaren« (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dachgarten- und Terrassenbau • Gastgewerbe-/Hotelleriebedarf • Industriebau • Metalltechnik • Stahlbautechnik • Wintergartenbau

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
SpenglerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Wirtschaftsingenieurwesen – Betriebsmanagement • LehrlingsausbildnerInn • Meisterkurse • Polierausbildung • Werkmeisterschulen für Berufstätige <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Karosseriespenglerei • Löt- und Schweißtechnik • Lüftungsspenglerei • Metall- und spezielle Blechbearbeitung • Oberflächentechnik • Sicherheitstechnik/Bausicherheit • Schweißtechnik • Verbindungstechnik 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PartieführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn • WerkstättenleiterIn • MeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • InstallationsbautechnikerIn • Karosseriebautechnik • KupferschmiedIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für SpenglerInnen in den Handwerken »SpenglerIn«, »Kupferschmiede«, »Karosseriebau- und KarosserielackiertechnikerIn« oder »Lüftungstechnik« (Voraussetzung: Meisterprüfung). Weiters können sie im Gewerbe »Gas- und Sanitärtechnik« tätig werden; Voraussetzung dafür ist eine Befähigungsprüfung nach mindestens dreijähriger fachlicher Tätigkeit. Die Befähigungsprüfung kann auch für die auf die Gasinstallation oder die Wasserleitungsinstallation eingeschränkte Form des Gewerbes abgelegt werden, wobei jeweils mit einer Ergänzungsprüfung der Befähigungsnachweis für die uneingeschränkte Form erbracht werden kann. Weiters können SpenglerInnen die Teilgewerbe »Autoverglasung«, »Entkalten von Heißwasserbereitern« (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Industriegebäude • Historische Gebäude • Metalldesign
SteinmetzIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Ausbildungszentrum Bundesdenkmalamt Kartause Mauerbach (NÖ) bietet Kurse über Handwerkstechniken an. Im Fortbildungszentrum in Hall/Tirol finden Kurse u.a. über Schriftenzeichnen, Schriftenhauen und Restaurieren statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Produkt- und System-Design • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • LehrlingsausbildnerInn • Meisterkurs • Werkmeisterschule (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildhauerei • CAD • CNC, CAM (computerunterstützte Maschinensteuerung) • Gusstechnik • Restaurierung und Konservierung • Schriftenkunde • Steinrestaurierung • Stein- und Betontechnik • Umweltschonende Produktion • Werkstoffe 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • SteintechnikerIn • VorarbeiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betontechnik • Bildhauerei • Formen und Guss • Keramik • Kunststeine • Kunst und Design • Porzellan <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für SteinmetzInnen im Handwerk »BildhauerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung) sowie im Gewerbe »SteinmetzmeisterIn« einschließlich Kunststeinerzeugung und TerrazzomacherIn – Voraussetzung dafür ist eine Befähigungsprüfung nach mindestens zweijähriger fachlicher Tätigkeit. Weiters können SteinmetzInnen das Teilgewerbe »Betonbohren und -schneiden« (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Altstadtsanierung • Historische Techniken • Kunst am Bau • Kunst und Design • Steinerzeugung • Steinrestaurierung

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Straßenerhaltungsfachmann/-frau		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige berufsbildende Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauhandwerkerschule • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik – Hochbau • Kolleg für Bautechnik – Tiefbau • LehrlingsausbildnerInn • Meisterkurs • Werkmeisterschule (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betontechnik • Holz- und Metallbearbeitung • Oberflächenschutz • Pflanzenpflege und -schutz 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • PartieführerIn • PolierIn • StraßenmeisterIn • VorarbeiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflasterer/Pflasterin • TiefbauerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Straßenerhaltungsfachleute in den Handwerken »GärtnerIn«, »MaleIn und AnstreicherIn«, »Pflasterer« oder »Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau« (Voraussetzung: Meisterprüfung) sowie im Gewerbe »BaumeisterIn, BrunnenmeisterIn« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung). Weiters können Straßenerhaltungsfachleute die Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: »Erbau« (hier ist zusätzlich der Nachweis einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit erforderlich), »Anfertigung von Schlüsseln mittels Kopierfräsmaschinen«, »Schleifen von Schneidwaren«.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Brunnen- und GrundbauerIn • Garten- und GrünflächengestalterIn
StukkateurIn und TrockenausbauerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Berufsförderungsinstitut (bfi) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) bieten verschiedene Weiterbildungsveranstaltungen an; ebenso das vom Bundesdenkmalamt geförderte Ausbildungszentrum Kartause Mauerbach (NÖ), der Lehrbauhof Guntramsdorf (NÖ) und das Europäische Zentrum für Berufe in der Denkmalpflege in Venedig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Bautechnik • Bauhandwerkschule für MaurerInnen • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • LehrlingsausbildnerInn • Meisterkurs • Werkmeisterschule (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung und Denkmalpflege (Einsatz älterer Handwerkstechniken, Historische Materialkunde, Restaurierung) • Bauphysik • Einbau von Dämmstoffen zum Wärme-, Kälte-, Brand- und Schallschutz (Entwicklung in diesem Bereich unter Berücksichtigung des Umweltschutzes) • Gips-, Putz-, Stuckarbeiten • Materialkunde • Thermische Sanierung • Trockener Innenausbau (Leichtbaukonstruktionen, Dachausbau etc.) • Werkstoffe/Baumaterialien 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BauleiterIn • MeisterIn • PartieführerIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IsoliermonteurIn • MaurerIn • SanierungstechnikerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Stukkateure/Stukkatorinnen und TrockenausbauerInnen in den Handwerken »StukkateurIn und TrockenausbauerIn« oder »Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmereIn«; Voraussetzung ist eine abgelegte Meisterprüfung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dachausbau • Historische Gebäude – Restaurierungsarbeiten • Sgraffito, Stuckmarmor und Stuccolust • Thermische Sanierung • Wärme-, Kälte-, Brand- und Schallschutz

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
TapeziererIn und DekorateurIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Berufsförderungsinstitut (bfi) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) bieten Weiterbildungskurse für TapeziererInnen und DekorateurInnen an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • CAD-Ausbildung für TischlerInnen, EinrichtungsberaterInnen u.ä. • EDV-Anwendungen • EinrichtungsberaterIn in Tischlerei- und Tapezierbetrieben • LehrlingsausbildnerIn • Meisterkurse • Raumdesignerakademie RADA – WIFI Salzburg • Werkmeisterschulen (für Berufstätige) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Architektur • Bauökologie • Bauphysik • Bautechnik • Bautextilien/Stofftechnik • Farbenlehre • Innenraumgestaltung • Kommunikation • Management • Möbel- und Einrichtungsberatung • Physikalische und chemische Phänomene • Preiskalkulation • Raumdesign • Restaurierung alter Polster- und Stilmöbel 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BetriebsleiterIn • GeschäftsführerIn • ParteiführerIn • VorarbeiterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BodenlegerIn • EinrichtungsberaterIn • MalerIn und BeschichtungstechnikerIn • MöbelbauerIn • Polsterer/Polsterin • RaumdesignerIn • RaumgestalterIn • SolartechnikIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für TapeziererInnen und DekorateurInnen in den Handwerken »TapeziererIn und DekorateurIn«, »BodenlegerIn«, »MalerIn und BeschichtungstechnikerIn« oder »SattlerIn einschließlich FahrzeugsattlerIn und RiemerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Akustik • Historische Gestaltung • Industrial Design • Möbelbau • Restauration • Sonnenschutz • Wand- und DeckenverkleiderIn • Werbedesign, Messen, Schaufenstergestaltung
TiefbauerIn		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Triales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule + Bauakademie), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Abschluss einer einschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Das Berufsförderungsinstitut (bfi) und das Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) führen verschiedene Weiterbildungskurse für Bauberufe durch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Bautechnik • Bauhandwerkerschule für MaurerInnen • Höhere Lehranstalten für Berufstätige für Bautechnik • Kolleg für Berufstätige für Bautechnik – Bauwirtschaft • Vorbereitungskurse für die BaumeisterInnen-Befähigungsprüfung • Werkmeisterschulen für Berufstätige <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altbausanierung • Bautechnik und Betontechnologie (z.B. Straßenbau, Verkehrsbau, Bauphysik) • Bautechnologie • Innenausbau • Kenntnisse über Bau- und Hilfsstoffe (Baustofflehre) • Qualitätssicherung und Sicherheitsvorschriften • Umweltschutz (z.B. Recycling, Entsorgung, Gewässerschutz) 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BauleiterIn • BaumeisterIn • ParteiführerIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GleisbautechnikerIn • MaurerIn • SchalungsbauerIn • Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für TiefbauerInnen im Handwerk »Wärme-, Kälte-, Schall- und BranddämmerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung) sowie im Gewerbe »BaumeisterIn, BrunnenmeisterIn« (Voraussetzung: Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung). Weiters können TiefbauerInnen folgende Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: »Betonbohren und -schneiden«, »Erdbau« (für die Ausübung des Teilgewerbes »Erdbau« ist zusätzlich der Nachweis einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit erforderlich).</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Brunnen- und Grundbau • IsoliermonteurIn • Transportbeton-technik

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
<p>TischlerIn; TischlereitechnikerIn</p> <p>Tischlereitechnik-Ausbildungsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung • Produktion <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf samt Zusatzausbildung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang, z.B. für Innenraumgestaltung und Möbelbau • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudium Holztechnologie und Holzbau • Kollegs, z.B. für Design oder Innenraumgestaltung und Holztechnik • Meisterschule für TischlerInnen • Meisterschule für Tischlerei und Raumgestaltung • Universitätsstudium Manual & Material Culture • Werkmeisterschulen (für Berufstätige) • WIFI-Fachakademie für Innenausbau und Raumgestaltung (WIFI OÖ) <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baubioologie und Bauökologie • Design, Interior Design • Dreh- und Frästechnik • EDV-Anwendungen • EinrichtungsberaterIn in Tischlerei- und Tapezierbetrieben • Fachkurse für spezielle Bereiche (z.B. Stiegenbau, Raum-Design, Möbelbau, Verarbeitungstechniken, CAD, CNC) • Innenausbau • Kunststoff-/Werkstofftechnik • Kunststoffverbindungstechnik • Möbelbau, Innenraumausbau • Oberflächentechnik • Preiskalkulation • Restauration • Umweltschutzbestimmungen • Unfallverhütung 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ArbeitsvorbereiterIn • BetriebsleiterIn • MeisterIn • ProduktionsleiterIn • VorarbeiterIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BootbauerIn • DrechslerIn • FassbinderIn • HolzbildhauerIn • HolztechnikerIn • KunstschilderIn/KunsthandwerkerIn • ModellbauerIn • WagnerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für TischlereitechnikerInnen in den Handwerken »TischlerIn«, »BindlerIn«, »BootbauerIn«, »DrechslerIn« oder »ModellbauerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung) oder im Gewerbe »WagnerIn«, das als »freies Gewerbe« eingestuft ist (d.h. es ist kein Befähigungsnachweis erforderlich). Weiters können TischlerInnen folgendes Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: »Zusammenbau von Möbelbausätzen«.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AusstellungstischlerIn • BühnentischlerIn • CAD-KonstruktionstechnikerIn • CNC-TechnikerIn • Fenster- und TürenbauerIn • FußbodenherstellerIn • HolzdesignerIn • Küchenherstellung • MöbelbauerIn • OberflächentechnikerIn • RestauratorIn von Altmöbeln und Antiquitäten • Wand- und DeckenverkleiderIn
<p>VermessungstechnikerIn</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Fachhochschul- oder Universitätsstudium <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachhochschulstudium, z.B. für Geoinformation und Umwelttechnologien • Universitätslehrgang, z.B. UNIGIS professional – Geographische Informationssysteme • Universitätsstudium Raumforschung und Raumordnung <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bautechnik • CAD • EDV • Elektrotechnik • GIS • GPS 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • GeschäftsführerIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische/r ZeichnerIn • IngenieurkonsulentIn • Kartografin 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Geodäsie • Ingenieurgeodäsie

Ausgangsberufe	Beschäftigungsalternativen & Karrieremöglichkeiten	Spezialisierungsmöglichkeiten
Zimmerer/Zimmerin		
<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Duales Ausbildungssystem (Lehrausbildung + Berufsschule), bestandene Lehrabschlussprüfung (LAP) • Einschlägige Fachschule oder einschlägige Berufsbildende Mittlere oder Höhere Schule • Ausbildung in einem verwandten Lehrberuf <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Veranstalter und Formen</p> <p>Weiterbildungsmöglichkeiten bieten berufsspezifische Kurse des Berufsförderungsinstitutes (bfi) und des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI). Informationen zu Weiterbildungsveranstaltungen im Bereich Baubiologie können im Österreichische Institut für Baubiologie und -ökologie in Wien eingeholt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbaulehrgang für Produkt- und System-Design • Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung • Fachhochschulstudium Holztechnologie und -bau • Kolleg für Innenraumgestaltung und Holztechnik – Innenraumgestaltung und Möbelbau • Meisterkurse • Universitätslehrgang Überholz – für Holzbaukultur • Werkmeisterschule für Berufstätige <p>Weiterbildungsmöglichkeiten: Inhalte und Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baubiologie, Bauökologie • Bauphysik • Dämm- und Isoliermaterialien • Holzbearbeitungsmaschinen • Holzkonstruktionstechnik – Ingenieurholzbau • Möbelbau • Oberflächentechnik • Restaurationstechnik • Sanierungstechnik • Schalungsbau 	<p>Aufstiegsmöglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MeisterIn • PartieführerIn • PolierIn • WerkmeisterIn <p>Beschäftigungsalternativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baukonstruktion • BootbauerIn • Hochbau/Tiefbau • Holztechnik • SchalungsbauerIn • TischlerIn <p>Die Möglichkeit einer selbstständigen Berufsausübung (als GewerbeinhaberIn, PächterIn oder GeschäftsführerIn) besteht für Zimmerer/Zimmerinnen im Gewerbe »HolzbaumeisterIn«; Voraussetzung dafür ist eine Befähigungsprüfung nach mindestens siebenjähriger fachlicher Tätigkeit, davon zwei Jahre in leitender Stellung; sowie im Gewerbe »BaumeisterIn, BrunnenmeisterIn«; hier wird eine Befähigungsprüfung nach mehrjähriger fachlicher Tätigkeit in diesem Gewerbe vorausgesetzt, davon zwei Jahre in leitender Stellung, und im Handwerk »TischlerIn« (Voraussetzung: Meisterprüfung). Weiters können Zimmerer/Zimmerinnen folgendes Teilgewerbe (Voraussetzung: Lehrabschlussprüfung) ausüben: »Zusammenbau von Möbelbausätzen«.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausstellungstischlerei • Bautischlerei • Bühnentischlerei • Carports • Hallenbau • Historische Materialkunde (Altstadtsanierung) • Ingenieurholzbau • Kunstsenschlerei • OberflächentechnikerIn • SanierungstechnikerIn • Wärme-, Kälte- und Schallschutz

Tabelle B: Weiterbildungsmöglichkeiten nach Berufsbereichen

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Abfallwirtschaft, Abwasser, Deponien, Kläranlagen, Kanalisation		
Abfallbeauftragte/r	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Quality Austria • WIFI
Abfallwirtschaft	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • ÖWAV • WIFI
Abfallwirtschaft am Bau, Deponiepersonal, Baurestmas- sen	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • ÖWAV • WIFI
Klärvartaus- und -fortbildung, Klärarbeiterausbildung, Kanalgrundkurs	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie Tirol • ÖWAV
Architektur, Konstruktions- und Planungsbüro		
Baukalkulation	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Nimmerrichter Kurse
Bausoftware – ArchiCAD, Autodesk, Architectural Desk- top (ADT) Architectural Computing and Media Technology	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • ATS • Auer Bausoftware • GRAPHISOFT • Habra Grafik Soft Center Linz • Mensch und Maschinen Austria GmbH • SIDOUN Bausoftware • WIFI
Baustoffe – Zement, Kurse für BauleiterInnen, Architek- tlInnen	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Baustoff und Metall • VOZ • WTG
Green Academy	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Green Academy
Mediation – Bauwesen	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Arch+Ing Akademie
Recht, Organisation u.a.	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • AMFT • ARS • Bauakademie Österreich und Bundesländer • Franz Weiss
Aufzugstechnik		
Aufzugstechnik	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Austrian Standards plus
Aufzugstechnik: Sicherheitstechnik, Modernisierung	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Austrian Standards plus • TÜV Austria Akademie
Bauaufsicht, Bauleitung, Bauprojektmanagement		
Bauabwicklung Bauaufsicht Bauprojektleitung Baustellenorganisation	Verschiedene Standorte, öster- reichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie Salzburg • bfi • Linde Verlag • TÜV Austria Akademie • Franz Weiss • WIFI
Baukoordination	Wien, Kärnten	<ul style="list-style-type: none"> • Auer Bausoftware • Bauakademien Kärnten und Wien
Baumanagement	Wien, Graz	<ul style="list-style-type: none"> • FH Campus Wien • Joanneum Graz
Baugewerbe – Allgemeine Weiterbildungsmöglichkeiten		
Bauhandwerkerschule für MaurerInnen	Graz, Innsbruck, Linz, Salzburg, Villach, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Technische Lehranstalten für Bauwesen
Bauhandwerkerschule für SteinmetzInnen	Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie Tirol
Bauhandwerkerschule für Zimmerer/Zimmerinnen	Absam, Graz, Hallein, Innsbruck, Linz, Rankweil, Salzburg, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Höhere Technische Lehranstalten für Bauwesen
Kurse, Seminare zu allen Bereichen und Sparten im Bereich Bau	Verschiedene Standorte, öster- reichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien, Österreich und Bundesländer • Bundes- und Landesinnungen Bau der Bauhilfs- und Baunebengewerbe sowie Lehrbauhöfe

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Baumaschinen, Bagger, Krane		
BaggerfahrerInn	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • bfi • Kögl GmbH
BaumaschinenführerInn	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
KranführerInn	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • bfi • Demag Cranes • Doppler Seminare • Kögl GmbH • Kran- und Staplerakademie • Millner & Millner • WIFI
BaumeisterInnen, BaupolierInnen		
Baumeistergewerbe, Vorbereitung und Befähigungsprüfung	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • Bundesinnung Bau • Fachverband der Bauindustrie • Oberroithmayer • WIFI
BaupolierInn, WerkmeisterInn	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bautechnische Akademien – Österreich und Bundesländer • bfi • TGA • Werkmeisterschulen • WIFI
Führungskräftetraining für MeisterInnen und VorarbeiterInnen	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Bauökologie, Baubiologie, Bauphysik, Umwelttechnik		
Baubiologie	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Energieinstitut Vorarlberg • IBO
Bauökologie	Verschiedene Standorte (z.B. Vorarlberg, Wien)	<ul style="list-style-type: none"> • Energieinstitut Vorarlberg • IBO
Bauphysik	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • WIFI
Energieausweis	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • bfi • Energieinstitut • Green Academy • IBO • LFI • Nimmerrichter Kurse • Oberroithmayer • OÖ Energieverbund • ÖPWZ • Quality Austria • T.I.C. • VHKS • WIFI
EnergieberaterInn	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • LEV
Energiemanagement	Krems	<ul style="list-style-type: none"> • Donau-Universität Krems
klima:aktiv; Klimaaktives Bauen	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • bfi • Green Academy • IBO • WIFI
Passivhaus; Niedrig-Energiehaus	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • ecoplus • Energieinstitut Vorarlberg • Green Academy • WIFI
Schimmelbekämpfung	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Wärmeschutz, Schallschutz	Wien, verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • HR Seminare • Nimmerrichter Kurse • ÖPWZ • RIGIPS • Trockenbauakademie • WIFI
Baurecht, Baunormen		
Baurecht, Baugesetze, Bauvertragsrecht	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • AMFT • ARS • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • GWR • ÖPWZ • ÖWAV • Verlag Österreich • Franz Weiss • WIFI
Baustoffe, Baumaterialien, Bauwerkstoffe, Beton, Zement		
Baustoffhandel (Aus- und Weiterbildung)	St. Pölten	<ul style="list-style-type: none"> • Knauf • OÖ Energiesparverband • Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum (ba)
Baustoffhandel (Beratung, Verkauf, Lager)	Österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Baustoff und Metall • Österreichisches Baustoff Ausbildungszentrum (ba) • Scharinger
Baustoffe, Zement, Kurse für BauleiterInnen, AnwendungsInnen, Fachkräfte	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • VÖZ
Beton, Betontechnologie, Zement	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien – Österreich und Bundesländer • Güterverbund Transportbeton • ÖBV • Vereinigung der österr. Zementindustrie (VÖZ) • WIFI
Facility Management (siehe auch Gebäudetechnik, Klimatechnik)		
Facility Management verschiedene Kurse	Verschiedene Standorte, österreichweit	<ul style="list-style-type: none"> • ATGA • ATP • bfi • Donau-Universität Krems • FH Kufstein • Pilger Facility Management GmbH • WIFI
Farbe		
Farbe (siehe auch Licht, Malerei)	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Color Concepts • HTL Baden • Kunstfabrik Wien • Österreichisches Institut für Licht und Farbe
Feuerstätten, Kamin		
Brandschutz	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • bfi & WIFI • Brandschutzforum Austria • Gutwinski Management • IBS • Kögl GmbH • Nimmerrichter Kurse • Österreichischer Kachelofenverband • RIGIPS • Trockenbauakademie
Feuerstättenrevisionskurs	Verschiedene Standorte (z.B. Salzburg, Steiermark)	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI
Gebäudetechnik, Haustechnik (siehe auch Facility Management)		
Energie- und Klimatechnik, Gebäudetechnik, Technische Gebäudeausrüstung	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Austrian Standards plus • bfi • BUZ • Donau-Universität Krems • T.I.C. • TÜV-Akademie

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Grund- und Erdbau, Tiefbau		
Abdichtungstechnik	Schwechat	• Sachverständigenbüro Wolfgang Huber
Erbau: Lehrgang für das »Teilgewerbe Erdbau«	Dornbirn	• WIFI
ErbauerIn, Ausbildung zum/zur ErbauerIn	Verschiedene Standorte	• Bauakademien – Österreich und Bundesländer • bfi & WIFI • Bundesinnung Bau • Fachverband der Bauindustrie
Tiefbau – HTL	Graz, Krems, Linz, Mödling, Pinkafeld, Salzburg, Villach, Wien	• Höhere Technische Lehranstalten
Tiefbaukurse	Guntramsdorf	• Bauakademien – Österreich und Bundesländer • Bundesinnung Bau • Fachverband der Bauindustrie • WIFI
Tunnelbau	Wien	• Güteverband Transportbeton
Hochbau		
Abdichtungstechnik	Schwechat	• Sachverständigenbüro Wolfgang Huber
CAD im Hochbau Visualisierung im Hochbau Bausoftware Hochbau	Verschiedene Standorte	• bfi & WIFI • CTR • GRAPHISOFT • Habra Grafik
Hochbau – HTL	Graz, Hallein, Innsbruck, Krems, Linz, Mödling, Pinkafeld, Salzburg, Villach, Wien	• Höhere Technische Lehranstalten
Hochbau – Planungs- und Baustellenkoordination	Vorarlberg	• WIFI
Holz, Holztechnik		
Bachelorstudium Holztechnologie und Holzbau Masterstudium Holztechnologie und Holzbau Bachelorstudium Holz- und Naturfasertechnologie Masterstudium Holztechnologie und Management	Hallein, Salzburg, Wien	• FH Salzburg • HTL Hallein • Universität für Bodenkultur Wien
Baukreissäge	Dornbirn	• WIFI Vorarlberg
CAD-Möbeldesign, AutoCAD Tischlerei	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol)	• bfi & WIFI • Mensch und Maschine • T.I.C.
CNC-Anwendungen: Holzbearbeitung, Tischlerei	Verschiedene Standorte	• bfi & WIFI • SZF
Dämmstoffe	Wien	• Holzforschung Austria
Einschnittberechnung und -optimierung im Sägewerk	Kuchl	• Holztechnikum Kuchl
Fenster & Türen	Linz, Wien	• AMFT • Baustoff und Metall • Holzforschung Austria • WIFI
Holzbautechnik	Wien	• Holzforschung Austria
Holzbearbeitungszentrum	Steiermark	• WIFI
Holzbildhauer	Elbigenalp	• Schnitzschule Elbigenalp
Holzdrechseln	Verschiedene Standorte (z.B. Burgenland, Niederösterreich, Tirol, Wien)	• Holzmann Maschinen • WIFI • WK Oberösterreich
Holztechnik Werkmeisterschule	Oberösterreich	• bfi OÖ
Holztechnik	Absam, Rankweil	• Holzforschung Austria • HTL Rankweil • Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik
Holz –Tischlerhandwerk, Drechsler-, Möbelbaukurse, Kutschenbau	Verschiedene Standorte	• Hirnholz • Holzmann Maschinen • Wagnerei und Kutschenbau Florian Staudner • WK Oberösterreich

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Holztrocknung	Kuchl	• Holztechnikum Kuchl
Klebstofftechnologie	Wien	• Holzforschung Austria
Massivholzbearbeitung	Steiermark	• WIFI
Naturholzdesign	Sarleinsbach	• hirnholz
Schnitzen in Holz	Verschiedene Standorte	• Schnitzschule Elbigenalp
Werkstoff Holz	Kuchl	• Holztechnikum Kuchl • Schnitzschule Elbigenalp
Immobilienmanagement, Immobilienverwaltung		
Assistenz ImmobilientreuhänderIn, -maklerIn, -verwalterIn	Verschiedene Standorte	• ECID
Bautechnik für ImmobilienmaklerIn	Dornbirn	• WIFI Vorarlberg
Bewertung und Benchmarking von Hotelimmobilien	Wien	• IIR
Immobilienbewertung, Liegenschaftsbewertung	Verschiedene Standorte	• Bauakademie Wien • Kapital und Sicherheit • ÖPWZ • TU Wien • Verlag Österreich • WIFI
ImmobilienmaklerIn/-verwalterIn, Vorbereitungskurse zur Befähigungsprüfung für das Gewerbe	Verschiedene Standorte	• AIW • ECID Immobilientreuhand • EWS • IF Immobilienfranchising GmbH • IIR • Oberroithmayer • ÖVI • WIFI
Immobilien(management) und Facility Management Fachhochschulstudiengänge	Krems, Kufstein	• Donau-Universität Krems • FH Kufstein
Innenausbau		
Trockenausbau (Innenausbau)	Verschiedene Standorte	• bfi • WIFI
Klimatechnik, Sanitärtechnik, Kältetechnik, Heizungstechnik (siehe auch Facility Management)		
Heizungsanlagen, Heizungstechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg)	• bfi • Hoval • HR Seminare • WIFI
Installationstechnik, Ökoinstallationstechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Steiermark)	• bfi (z.B. Kärnten, Oberösterreich) • WIFI (z.B. Steiermark)
Kältetechnik	Wien	• TÜV Austria
Klimaanlagen, Klimatechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Oberösterreich, Salzburg)	• bfi • HR Seminare • TÜV Austria Akademie • VHKS • WIFI
Photovoltaik, siehe Solartechnik, Photovoltaik		
Sanitär- und Klimatechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Oberösterreich, Salzburg)	• HR Seminare • VHKS • WIFI
Solarwärme	Verschiedene Standorte	• bfi • ecoplus • Hoval • WIFI Tirol
Wärmedämmverbundsysteme	Klagenfurt	• Bauakademie Kärnten
Wärmepumpen	Wien	• AIT • bfi Wien

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Malerei (siehe auch Farbe)		
Farbe und Gestaltung	Baden	• HTL Baden • Schnitzschule Elbigenalp
Malerei	Baden	• HTL BadenSchnitzschule Elbigenalp
Oberflächentechnik	Graz, Innsbruck	• Heuberger-Akademie • Schnitzschule Elbigenalp • WIFI Tirol
Metallbau		
Energieeffizientes Bauen: wesentliche Aspekte für Metallbauer	Wien	• AMFT
IBA MT Metallbau- und Blechtechnik	Wien	• AMFT
Metallbau, Arbeitszeitgestaltung	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Wien)	• WIFI
Metallbau, Bauphysik	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Steiermark)	• bfi • WIFI
Metallbau, Fassaden- und Glasbau	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark)	• WIFI
Metallbau, Stahlbau – Schweißtechnik	Verschiedene Standorte (z.B. Tirol)	• WIFI
Metallbau, Statik	Verschiedene Standorte (z.B. Kärnten, Steiermark)	• WIFI
Metallbau – Trockenbau	Wien	• Baustoff und Metall
Oberflächentechnik für den Metallbau	Wien	• AMFT
Rechtsfragen für Metallbautechnikbetriebe	Wien	• AMFT
Möbelbau, Innenausbau		
CAD-Möbeldesign	Verschiedene Standorte (z.B. Niederösterreich, Oberösterreich, Tirol)	• bfi • Mensch und Maschine • T.I.C. • WIFI
(Innen)Raumgestaltung	Verschiedene Standorte	• HTBLuVA Mödling • HTL1 Bau & Design • WIFI (z.B. NÖ)
Möbelbau (Einzelmöbel Kreativ, Designermöbel)	Verschiedene Standorte	• hirnholz • HTBLuVA Mödling • HTL1 Bau & Design • WIFI (z.B. Steiermark)
Restaurierung, Kunstgewerbe		
Restaurieren von Möbeln Restaurieren von Möbeln – Historische Stil- und Bauernmöbel Restaurierungskurse	Verschiedene Standorte (z.B. Steiermark, Wien)	• Scheinast GmbH • WIFI (z.B. Steiermark)
Revitalisierung, Sanierungstechnik		
Altbausanierung, Althaussanierung	Verschiedene Standorte	• bfi Burgenland • Energieinstitut Vorarlberg • Donau-Universität Krems • ÖPWZ • WIFI (z.B. Steiermark, OÖ, Wien)
Internationaler Restrukturierungs- und Sanierungs-Professional	Krems	• HTL Krems
Kooperative Sanierung	Wien	• IBO
Sanierungstechnik	Kufstein	• FH Kufstein
Sägetechnik (siehe auch Holz)		
Sägewerkstechnik	Kuchl	• Holztechnikum Kuchl

Weiterbildungsangebote	Standort	Veranstalter
Solartechnik, Photovoltaik		
Alternativenergien, Weiterbildung Photovoltaik, Wind-energie, Solartherme	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • bfi • WIFI
Bachelorstudien Green Building, Smart Building	Salzburg, Wien	<ul style="list-style-type: none"> • FH Campus Wien • FH Salzburg
Eigenversorgung durch Photovoltaik	St. Pölten	<ul style="list-style-type: none"> • LFI Niederösterreich
Kurztrainingsseminar Photovoltaik	Linz	<ul style="list-style-type: none"> • OÖ Energieverband
PhotovoltaiktechnikerIn bzw. -planerIn	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie Steiermark • WIFI (z.B. NÖ, Salzburg)
Solares Kühlen	Burgenland	<ul style="list-style-type: none"> • bfi Burgenland
Solartechnik, Solarthermie, Photovoltaik	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • AIT • BBZ • bfi (z.B. Burgenland, Wien) • Energieinstitut Vorarlberg • WIFI
SolartechnikerIn	Pinkafeld	<ul style="list-style-type: none"> • Solarschule
Solarwärmestallateurln – zertifiziert	St. Pölten, Tirol	<ul style="list-style-type: none"> • Ecoplus • WIFI Tirol
Solateurln-Diplom	Kärnten	<ul style="list-style-type: none"> • bfi Kärnten
Thermische Solaranlagen	Dornbirn	<ul style="list-style-type: none"> • Energieinstitut Vorarlberg
Sprengtechnik		
Sprengbefugten-(Grund-)Lehrgang, Sprengfachkraft, Sprengunternehmen – Befähigungsprüfung	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie OÖ • bfi Tirol • WIFI (z.B. Kärnten, NÖ)
Sprengen, Sprengtechnik	Verschiedene Standorte	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie Österreich • bfi (z.B. Steiermark) • Doppler Seminare • Energetic Materials • Explosive Engineering & Sprengschule • Oberroithmayer • WIFI
Vermessungstechnik		
Bauvermessung für BaupraktikerInnen	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • WIFI Wien
Grundlagen Vermessungstechnik	Steiermark	<ul style="list-style-type: none"> • bfi Steiermark
Vermessung	Innsbruck	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademie Tirol
VermessungsfachtechnikerInnenkurs	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • Arch+Ing
Vermessung und Geoinformation (Bachelor-, Masterstudiun)	Wien	<ul style="list-style-type: none"> • TU Wien

Tabelle C: Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Veranstaltern und Standorten

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Abwassertechnische Ausbildung und Beratung (AAB)	2100 Korneuburg, Hofgartenstraße 4/2 Tel.: 02262 66173 E-Mail: aab.frey@aon.at Internet: www.aabfrey.com	<ul style="list-style-type: none"> • KlärwärterInnenausbildung • Schulungen für facheinschlägige Unternehmen (z.B. maschinelle und elektrotechnische Ausrüster) • Schulungen für Abwasserverbände und Kläranlagenbetreiber
Adler Lacke – Adler Akademie Johann Berghofer GmbH & Co	6130 Schwaz, Bergwerkstraße 22 Tel.: 05242 6922 Fax: 05242 6922-999 E-Mail: gerlinde.rainer@adler-lacke.com Internet: www.adler-lacke.com	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum diplomierten Adler Farbdesigner • Basisseminar für LackiereinsteigerInnen • Lackierereignungsnachweise für die industrielle Beschichtung von Holzfenstern und -türen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Akademie der bildenden Künste Wien	1010 Wien, Schillerplatz 3 Tel.: 01 58816-1818 Fax: 01 58816-1898 E-Mail: webmaster@akbild.ac.at Internet: www.akbild.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Architektur • Masterstudium Architektur <p>Weitere Studienrichtungen und Lehrgänge: Siehe Studienverzeichnis</p>
Akademie für technische Gebäudeausrüstung (ATGA)	1150 Wien, Alliogasse 5–7 Tel.: 01 8174080-0 Fax: 01 8174080-20 E-Mail: office@atga.com Internet: www.atga.com	<ul style="list-style-type: none"> • Facility Management, Gebäudemanagement • Technische Gebäudeausstattung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Akademie für Immobilienwirtschaft (AIW)	6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660-0 Fax: 0512 59660-27 E-Mail: office@immoakademie.at Internet: www.immoakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur ImmobilienmaklerassistentIn • Ausbildung zum/zur ImmobilienverwalterassistentIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Arbeitsgemeinschaft der Hersteller von Metall, Fenster, Türen, Tore, Fassaden (AMFT)	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 0590900-3412 Fax: 01 5051020 E-Mail: amft@fmmi.at Internet: www.amft.at	<ul style="list-style-type: none"> • AMFT-Seminar: CE-Kennzeichnung nach der Bauproduktverordnung • Energieeffizientes Bauen: wesentliche Aspekte für die Metallbauer • Oberflächentechnik für den Metallbau • Rechtsfragen für Metallbautechnikbetriebe <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Arch+Ing Bildungs- und Dienstleistungsges.m.b.H.	1040 Wien, Karlsgasse 9 Tel.: 0810 500830 Fax: 0810 500831 E-Mail: info@archingakademie.at Internet: www.archingakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bauen, Technik und Umwelt • CAD • Lehrgang ClimaDesignCompact • Überholz – Universitätslehrgang für Holzbaukultur • VermessungsfachtechnikerInnenkurs • Lehrgang Mediation • ZT-Kurs <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
ARS Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft Seminar und Kongress Veranstaltungs GmbH	1010 Wien, Schallautzerstraße 4 Tel.: 01 7138024-0 Fax: 01 7138024-14 E-Mail: office@ars.at Internet: www.ars.at	<ul style="list-style-type: none"> • Baurecht • Claim Management • Fertighäuser • Holz & Bauen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
ATP Wien Planungs GmbH	1030 Wien, Landstraße Hauptstraße 99–101 Tel.: 01 71164-0 Fax: 01 71164-660 E-Mail: info_vie@atp.ag Internet: www.atp.ag	<ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz • Facility Management • Holzbau • Innenausbau • Nachhaltige Gebäude <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
ATS architektur technologie service	9500 Villach, Tirolerstraße 21 Tel.: 04242 5111595 E-Mail: office@team-ats.at Internet: www.team-ats.at	<ul style="list-style-type: none"> • ArchiAVA • ArchiCAD • ArchiPHYSIK <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Auer Bausoftware GesmbH	5071 Wals, Oberst-Lepperdinger-Straße 19 Tel.: 0662 2232-400 Fax: 0662 22328 E-Mail: office@bausoftware.at Internet: www.bausoftware.at	<ul style="list-style-type: none"> • AUER Regie • Ausschreibung (Grundkurs, Fortgeschrittenenkurs) • Abrechnung • Baukoordination • Büroorganisation • Controlling • Kalkulation (Grundkurs, Fortgeschrittenenkurs) • ÖNORM 2063 <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Austrian Institute of Technology (AIT)	1220 Wien, Donau-City-Straße 1 E-Mail: office@ait.ac.at Internet: www.ait.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Komfortlüftung • Photovoltaik • Solarthermie • Wärmepumpe <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Austrian Standards plus GmbH AS	1020 Wien, Heinestraße 38 Tel.: 01 21300 Fax: 01 21300-355 E-Mail: office@austrian-standards.at Internet: www.austrian-standards.at	<ul style="list-style-type: none"> • Akkreditierung • Aufzugsbau- und -installation • Bauplanung und -ausführung • Gebäudetechnik und Einrichtung • Sicherheit <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Bauakademie Österreich	1040 Wien, Schaumburgergasse 20 Tel.: 01 7183737-0 Internet: www.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Bautechnik • BWL/Recht/Management • Energie • Gemeinde/SV • Praxiskurse • Stapler/Kran/Sprengungen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Bauakademie Kärnten – Lehrbauhof Kärnten	9020 Klagenfurt, Kuschuttastraße 4 Tel.: 0463 36450-450 E-Mail: office@ktm.bauakademie.at Internet: www.ktm.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Altbausanierung • Baukoordination • Betontechnologie • Polierausbildung • Wärmedämmverbundsysteme <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Bauakademie Oberösterreich – Bauwirtschaftszentrum OÖ, Ausbildungszentrum	4221 Steyregg, Lachstatt 41 Tel.: 0732 245928 E-Mail: office@ooe.bauakademie.at Internet: www.ooe.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur StaplerfahrerIn • Altersgerechtes Planen und Bauen • Betontechnologie • BWL und Recht • Bauphysik/Okologie/Bautechnik/Schadensvermeidung • EDV • Energieeffizienz • Lehrgang zum/zur geprüften BaumanagerIn • Lohnverrechnung im Baugewerbe • Schadensvermeidung • Sonnenhaus: Basisseminar • Sprengbefugtenlehrgang • Zertifizierte/r WDVS-FacharbeiterIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Bauakademie Salzburg – Lehrbauhof Salzburg	5020 Salzburg, Moosstraße 197 Tel.: 0662 830200-0 E-Mail: office@sbg.bauakademie.at Internet: www.sbg.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Bauleitung • Bauschadenseminare • Bauträger • Betontechnologie • EnergieberaterIn-Ausbildung • Persönlichkeitsbildung • Rechtsfragen – Bauwesen • Schadensvermeidung • Stapler- und Krankurse • Statik und Stahlbetonwesen • Vorbereitung Lehrabschlussprüfung • Zertifizierte/r FacharbeiterIn für Wärmedämmverbundsysteme – Ausbildung zum/zur WDVS-FacharbeiterIn • Zimmerer/Zimmerinnen, Handwerkliche Fortbildung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Bauakademie Steiermark	8124 Übelbach, Gleinalmstraße 73 Tel.: 03125 2181-0 E-Mail: office@stmk.bauakademie.at Internet: www.stmk.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Ausschreibung und Vergabe • Claimmanagement und Claimabwehr • Grundlagen des Wirtschaftsrechts • Massivbau und Fertighausbau • Stapler/Kran/Bagger • Zertifizierte/r PhotovoltaiktechnikerIn bzw. -planerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Bauakademie Tirol	6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 132 Tel.: 0512 578624 Fax: 0512 578624-24 E-Mail: office@tirol.bauakademie.at Internet: www.tirol.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Ausschreibung, Angebot, Vergabe • Baufehler • Baumeisterprüfung • Baurecht • Bemessung • Dichtung • Energieeffiziente Gebäude • Kalkulation • klima:aktiv • Lohnberechnung • Projektmanagement • Statik • Steinmetzkurs • Straßenbau, Kanal, Entwässerung • Tiefbau • Vermessung • WDVS-Bautechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Bauakademie Vorarlberg	6845 Hohenems, Bahnhofstraße 27 Tel.: 05572 3894 Fax: 05572 3894-176 E-Mail: office@vbg.bauakademie.at Internet: http://bauakademie.wkv.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit • Ausbildung zum/zur BauleiterIn • Bau- und Holzbau-Meisterkurs • Betontechnologie • Energieausweis • Erdbau • Krane und Staplerkurs • Vergaberecht • Vorbereitung Lehrabschlussprüfung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Bauakademie Wien – Lehrbauhof Ost	2353 Guntramsdorf, Laxenburgerstraße 28 Tel.: 02236 53542 Fax: 02236 52773 E-Mail: office@bauakademie.co.at Internet: www.wien.bauakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Baukoordination und Arbeitssicherheit • Bauvertragsrecht • Betontechnologie • Claim Management • Erste Hilfe – Ersthelferkurse • Grundkurse für MaurerInnen und SchalungsbauerInnen • Immobilienbewertung • Polierpass • Projektmanagement • Zertifizierte/r WDVS-BauleiterIn bzw. WDVS-TechnikerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Baustoff und Metall GmbH Trockenbau-Fachhandel mit System	Zentrale Wien Süd 1230 Wien, Gorskistraße 5–7 Tel.: 01 6163631-0 Fax: 01 6163631-18 E-Mail: wien23@baustoff-metall.com Internet: www.baustoff-metall.com	<ul style="list-style-type: none"> • Akustikdecken • Funktionstüren und Sonderzargen • Klimadecken • Spanndecken • Trockenfußbodenheizungen
Berufsförderungsinstitut (bfi) Burgenland	bfi Oberwart 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980 Fax: 03352 38980-2204 E-Mail: info@bfi-burgenland.at bfi Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Wiener Straße 7 Tel.: 02682 75754 Fax: 02682 75754-3114 E-Mail: buero-es@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	<ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung • AutoCAD 3D • Bagger-ErdbaumaschinenfahrerIn • Energieausweis • Grundlagen der Gebäudetechnik • Heizungsanlagen • Klimaanlagen • Passivhaus • Photovoltaik • Solarthermie • Solares Kühlens • Turmdrehkran- und AuslegerkranführerIn • Wartung von Gas- und Ölfernern <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Berufsförderungsinstitut (bfi) Kärnten	<p>bfi-Kärnten 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 057878 Fax: 057878-2099 E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at</p> <p>bfi-Klagenfurt 9020 Klagenfurt, Fischlstraße 8 Tel.: 057878-3000 Fax: 057878-3099 E-Mail: claudia.winkler@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Krumpendorf 9201 Krumpendorf, Hauptstraße 157 Tel.: 057878-3211 Fax: 057878-3299 E-Mail: patricia.freithofnig@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Spittal/Drau 9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 36 Tel.: 057878-3400 Fax: 057878-3499 E-Mail: gustav.oitzl@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum St. Veit/Glan 9300 St. Veit/Glan, Friesacher Straße 3a Tel.: 057878-3600 Fax: 057878-3699 E-Mail: claudia.goegelburger@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Villach 9500 Villach, Kaiser-Josef-Platz 1 Tel.: 057878-3100 Fax: 057878-3199 E-Mail: annemarie.mostetschnig@bfi-kaernten.at</p> <p>Ausbildungszentrum Wolfsberg 9400 Wolfsberg, Am Weiher 7 Tel.: 057878-7500 Fax: 057878-7599 E-Mail: doris.klammer@bfi-kaernten.at</p> <p>bfi-St. Stefan 9431 St. Stefan/Lavanttal, Hauptstraße 47 Tel.: 057878-3500 Fax: 057878-3599 E-Mail: bertram.dohr@bfi-kaernten.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • CNC-Technik • Erneuerbare Energie und Energieeffizienz • Dreh- und AuslegerkranführerIn • Schweißen • SolarteuerIn-Schule • Werkmeisterschule, z.B. für Gebäude und Installationstechnik <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>
Berufsförderungsinstitut (bfi) Niederösterreich	<p>bfi Niederösterreich 2700 Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b Tel.: 02622 85300 Kundenservice-Hotline: 0800 212222 Fax: 02622 85300-451 E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfinoe.at</p> <p>bfi Wr. Neustadt 2700 Wr. Neustadt, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 02622 85300 Fax: 02622 85300-195 E-Mail: wrneustadt@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit und ArbeitnehmerInnenschutz • AutoCAD • CNC-Technik • Erneuerbare Energie • Fahrkräne • Hubarbeits- und Hebebühnen • Ladegutsicherung • Schweißtechnik • StaplerfahrerIn • Werkmeisterschule <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>
Berufsförderungsinstitut (bfi) Salzburg	<p>bfi Salzburg BildungsGmbH 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081-0 Fax: 0662 883232 E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • CAD • Drehen und Fräsen • Energietechnik • Gebäudetechnik • Grundausbildung für Sicherheitsvertrauenspersonen • Qualitätsmanagement <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Berufsförderungsinstitut (bfi) Oberösterreich	<p>bfi Braunau am Inn 5280 Braunau, Industriezeile 50 Tel.: 07722 84268 Fax: 07722 84268-1896</p> <p>bfi Freistadt 4240 Freistadt, Zermannstraße 14 Tel.: 07942 74959-7082 Fax: 07942 74959-7084 E-Mail: service.freistadt@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/freistadt.html</p> <p>bfi Linz 4020 Linz, Raimundstraße 3 Tel.: 0810 004005 E-Mail: service.linz@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/linz.html</p> <p>bfi Ried im Innkreis 4910 Ried im Innkreis Peter-Rosegger-Straße 26 Tel.: 07752 80018 Fax: 07752 80018-3044 Internet: www.bfi-ooe.at/bfiweb/ried-im-innkreis.html</p> <p>bfi Steyr 4400 Steyr, Tomitzstraße 6 Tel.: 07252 45490 Fax: 07252 45490-1911</p> <p>bfi Vöcklabruck 4840 Vöcklabruck Ferdinand-Öttl-Straße 19 Tel.: 07672 21399 Fax: 07672 21399-1755</p> <p>bfi Wels 4600 Wels, Roseggerstraße 14 Tel.: 07242 2055 Fax: 07242 2055-3244</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur Sicherheitsfachkraft • AutoCAD • Brandschutz • CAM • CNC • Erneuerbare Energieträger • Fräsen • KranführerIn (Turm-, Fahrzeug-, Lauf-, Bock- und Portalkrane) • Ökoinstallationstechnik/Heizung, Lüftung, Mess- und Regeltechnik • Qualitätsmanagement • Schweißtechnik • Stapler, Kran, Erdbaumaschinen • Werkmeisterschule – Holztechnik <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>
Berufsförderungsinstitut (bfi) Steiermark	<p>bfi Graz West 8020 Graz, Eggenberger Allee 15 Tel.: 057270-2200 Fax: 057270-2299 E-Mail: grazwest@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/graz-west</p> <p>bfi Graz Ost 8055 Graz, Paula-Wallisch-Straße 8 Tel.: 057270-2300 Fax: 057270-2399 E-Mail: grazsued@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/graz-sued</p> <p>bfi Feldbach 8330 Feldbach, Franz-Josef-Straße 2 Tel.: 057270-3500 Fax: 057270-3599 E-Mail: feldbach@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/feldbach</p> <p>bfi Judenburg 8750 Judenburg, Kaserngasse 22 Tel.: 03572 82271</p> <p>bfi Köflach Köflach, Alter Rathausplatz 3 Tel.: 057270-7200 Fax: 057270-7299 E-Mail: koeflach@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at/bildungszentrum/koeflach</p> <p>bfi Steiermark CERT, Zertifizierungsstelle 8700 Leoben, Parkstraße 11 Tel.: 03842 48476 Fax: 03842 48476-4 E-Mail: office@bficert.at Internet: www.bficert.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Sprengarbeiten • Arbeitssicherheit für BauleiterInnen • Ausbildung zur Sicherheitsvertrauensperson – Schwerpunkt Bauwesen • Ausschreibung, Angebot, Auftragsvergabe • AutoCAD • Bauaufsicht und Baustellenabwicklung • Bauleiter-Fachseminar • Betontechnologie • CAD – Bauwesen • Dreh- und Auslegerkrane • Energieausweis • Facility Management • Grundlagen Trockenausbau • Grundlagen Vermessungstechnik • Kalkulation – Bauwesen • Projektmanagement – Bauwesen • Qualitätssicherung • SCC Safety Certificate Contractor <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Berufsförderungsinstitut (bfi) Tirol	bfi Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660 Fax: 0512 59660-27 info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitssicherheit und Umwelt • AutoCAD • Bauarbeitenkoordination • Baudrehkrane • Brandschutz • Energieausweis »neu« • Kräne (Laufkran, Flurkran, usw.) • Qualitätsmanagement • Sprengbefugten-Grundlehrgang • Zimmerer/Zimmerin – Schwerpunkt Holzbau <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>
Berufsförderungsinstitut (bfi) Vorarlberg	AK Bildungscenter 6800 Feldkirch, Widnau 2–4 Tel.: 050258 4000 E-Mail: bcc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungscenter.at	<ul style="list-style-type: none"> • 3D Modellieren • Projektmanagement <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>
Berufsförderungsinstitut (bfi) Wien	Servicecenter und Verwaltung, bfi Wien 1034 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100 Fax: 01 81178-10111 E-Mail: information@bfi-wien.or.at Berufsausbildungszentrum BAZ des bfi Wien 1200 Wien, Engerthstraße 117 Tel.: 01 33113-20112 Fax: 01 33113-20111 E-Mail: a.kosmann@bfi-wien.or.at Internet: www.baz.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung KranführerIn für Dreh- und Auslegerkrane • Ausbildung ObjektleiterIn • CAD • Diplomlehrgang Facility Management • EnergiemanagerIn – Erneuerbare Energie • Schweißen • Sicherheit am Arbeitsplatz • Solarthermie & Photovoltaik • SPS • Wärmepumpentechnik <p>Weitere Kurse und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursübersicht</p>
Betonakademie Österreichische Vereinigung für Beton- und Bautechnik	1040 Wien, Karlsgasse 5 Tel.: 01 5041595 Fax: 011 5041595-99 E-Mail: office@bautechnik.pro Internet: www.betonakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitnehmerschutz • Betontechnologie • GrundlagenFach- und Führungskräfte • Spezialseminare <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Bildungskreis, Outdoorpädagogik-Austria	1230 Wien, Schwarzwaldgasse 10–12/4/2 Tel.: 0664 5792747 Fax: 01 8898637 E-Mail: office@outdoorpaedagogik.at	<ul style="list-style-type: none"> • Mobile Seilarbeiten • Outdoorpädagogik • Soft Skills Training
Brandschutzforum Austria	8051 Graz, Fischeraustraße 22 Tel.: 0316 719211 Fax: 0316 719211-9 E-Mail: office@brandschutzforum.at Internet: www.brandschutzforum.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildungsprogramm Sicherheit • Brandschutztechnikseminare • Grundausbildung zur/zur BrandschutzwartIn <p>Weitere Kurse und Seminare des Veranstalters sowie Detail-informationen: Siehe Kursverzeichnis</p>
Bundesinnung Bau	1040 Wien, Schaumburgergasse 20 Tel.: 01 7183737-0 E-Mail: office@bau.or.at Internet: www.bau.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bauakademien • Baumeister • Erdbauer • Lehre MauerIn, TiefbauerIn, SchalungsbauerIn • Seminare zu allen Sparten und Bereichen (österreichweit) <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten	1040 Wien, Karlsgasse 9/2 Tel.: 01 5055807 Fax: 01 5053211 E-Mail: office@arching.at Internet: www.arching.at	<ul style="list-style-type: none"> • Architekturtage • Baukongress
Burgenländisches Schulungszentrum – BUZ	7343 Neutal, Hans Nießl-Platz 1 Tel.: 02618 2422-0 Fax: 02618 2422-30 E-Mail: office@buz.at Internet: www.buz.at	<ul style="list-style-type: none"> • FIA Anlagen- und Betriebstechnik • FIA Elektro- und Gebäudetechnik • FIA Technische/r ZeichnerIn • HubstaplerfahrerInnen-Ausbildung • IBA MT Metallbau- und Blechtechnik • Überbetriebliche Lehrausbildung
Color Concepts – Farbe wirkt	1020 Wien, Franzensbrückenstraße 6/2/9 Tel.: 0650 2196341 E-Mail: farbe-wirkt@drei.at Internet: www.farbe-wirkt.at	<ul style="list-style-type: none"> • Farberatung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
CTR Training & Services	1150 Wien, Märzstraße 62/Top 1 Tel.: 01 5862022 Fax: 01 5862022-24 E-Mail: training@cadkurse.at Internet: www.ctr.co.at	<ul style="list-style-type: none"> • 3ds Max • AutoCAD • ECDL CAD • Inventor
Demag Cranes & Components GmbH	5020 Salzburg, Vilniusstraße 5 Tel.: 0662 88906-0 Fax: 0662 88906-184 E-Mail: office@ demagcranes.at Internet: www.demagcranes.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienertraining • KranführerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Donau-Universität Krems (DUK)	3500 Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30 Tel.: 0273 8936000 Fax: 0273 8934000 E-Mail: info@donau-uni.ac.at Internet: www.donau-uni.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Architektur und Gebäudetechnik • Immobilien und Facility Management • Logistik, Transport und Energiemanagement <p>Weitere Studienrichtungen und Seminare bzw. Detailinformationen: Siehe Studienprogramm</p>
Doppler Seminare Dipl. Ing. Bernd Doppler e.U.	6923 Lauterach, Sonnenstraße 7 Tel.: 0676 4643925 Fax: 05574 747644 E-Mail: info@doppler-seminare.at Internet: www.doppler-seminare.at	<ul style="list-style-type: none"> • Kranführer • Sprengen • Stapler <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
ECID Education Consulting Immobilien Development	1230 Wien, Anton-Baumgartner-Straße 44, Kaufpark Alt Erlaa Top39b Tel.: 01 2364166 Fax: 01 2365924 E-Mail: office@ecid.at Internet: www.ecid.at	<ul style="list-style-type: none"> • Assistenz des/der ImmobilientreuhänderIn/MaklerIn • Ausbildung zum/zur VerwaltungstechnikerIn – HausbetreuerIn – HausbesorgerIn • ImmobilienmaklerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH – Bau.Energie.Umwelt	3100 St. Pölten, Niederösterreichring 2, HausA Tel.: 02742 9000-19600 Fax: 0742 9000-19609 E-Mail: headoffice@ecoplus.at Internet: www.ecoplus.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung PassivhausplanerIn • Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ • Zertifizierte/r SolarwärmesteinlagerIn • Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender
Energetic Materials – Prof. Alfred Kappl (Höhere technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt III)	1030 Wien, Leberstraße 4c E-Mail: akappl@aon.at Internet: www.energeticmaterials.at	<ul style="list-style-type: none"> • Sprengtechnik • Pyrotechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Energieinstitut Vorarlberg	6850 Dornbirn, Stadtstraße 33 Tel.: 05572 31202 Fax: 05572 31202-4 E-Mail: info@energieinstitut.at Internet: www.energieinstitut.at	<ul style="list-style-type: none"> • Althaussanierung • Bauökologie – Baubiologie • Energieausweis • Passivhaus • Photovoltaik • Thermische Solaranlagen • Windenergie <p>Weitere Seminare und Angebote: Siehe Seminarübersicht</p>
Europa-Wirtschaftsschulen GmbH EWS	1090 Wien, Liechtensteinstraße 3 Tel.: 01 5875477-0 Fax: 01 5875477-10 E-Mail: Info@ews-vie.at Internet: www.ews-vie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienmakler und -verwalter • Immobilienwirtschaft • Vorbereitungskurs für die Befähigungsprüfung »ImmobilienmaklerInnen und -verwalterInnen«
Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie Güssing	7540 Güssing, Europastraße 1 Tel.: 05 9010-85020 E-Mail: office@gs-fw.at Internet: www.eee-info.net/cms	<ul style="list-style-type: none"> • Energiekonzepte <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Dienstleistungen auf der Website</p>
Explosive Engineering und Sprengschule – Gernot Peroutka	8641 St. Marein i.M., Dr.-Karl-Renner-Straße 2 Tel.: 0664 2791389 Fax: 03864 20281 E-Mail: info@sprengschule.at Internet: www.sprengschule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Pyrotechnik • Sprengschule <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Fachhochschule Campus Wien	1100 Wien, Favoritenstraße 226 Tel.: 01 6066877-6600 Fax: 01 6066877-6609 E-Mail: office@fh-campuswien.ac.at Internet: www.fh-campuswien.ac.at/home	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Bauingenieurwesen-Baumanagement (Vollzeit und berufsbegleitend) • Bachelorstudium Green Building (berufsbegleitend) • Masterlehrgang Technische Gebäudeausstattung (berufsbegleitend) • Masterstudium Bautechnische Abwicklung internationaler Großprojekte (berufsbegleitend) • Masterstudium Nachhaltigkeit in der Bautechnik (berufsbegleitend) <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Fachhochschule Joanneum Graz	8020 Graz, Alte Poststraße 149–154 Tel.: 0316 5453-0 Fax: 0316 5453-8801 E-Mail: info@fh-joanneum.at Internet: www.fh-joanneum.at	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorstudium Bauplanung und Bauwirtschaft Bachelorstudium Energie-, Verkehrs- und Umweltmanagement Masterstudium Architektur Masterstudium Baumanagement und Ingenieurbau <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Fachhochschule Kärnten	Fachhochschule Kärnten – Standort Spittal an der Drau 9800 Spittal an der Drau, Villacher Straße 1 Tel.: 05 90500-0 Fax: 05 90500-1110 E-Mail: spittal@fh-kaernten.at Internet: www.fh-kaernten.at Fachhochschule Kärnten – Standort Villach 9524 Villach/St. Magdalens, Europastraße 4 (Technologiepark) Tel.: 05 90500-0 Fax: 05 90500-0210 E-Mail: villach@fh-kaernten.at Internet: www.fh-kaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> Architektur Bauingenieurwesen Maschinenbau <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Fachhochschule Kufstein – Tirol	6330 Kufstein, Andreas-Hofer-Straße 7 Tel.: 05372 71819-0 Fax: 05372 71819-104 E-Mail: info@fh-kufstein.ac.at Internet: www.fh-kufstein.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Facility Management und Immobilienmanagement Zertifikatslehrgang Internationaler Restrukturierungs- und Sanierungs-Professional <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Fachhochschule Salzburg GmbH	Fachhochschule Salzburg – Campus Kuchl 5431 Kuchl bei Salzburg, Markt 136a Tel.: 050 2211-2000 E-Mail: office@fh-salzburg.ac.at Internet: www.fh-salzburg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorstudium Holztechnologie und Holzbau Bachelorstudium Informationstechnik & System-Management Bachelorstudium Smart Building Masterstudium Applied Image and Signal Processing Masterstudium Holztechnologie & Holzwirtschaft Masterstudium Informationstechnik & System-Management <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Fachverband der Bauindustrie	1040 Wien, Schaumburgergasse 20/8 Tel.: 01 71837370 Fax: 01 718373722 E-Mail: office@bau.or.at Internet: www.wko.at/fvbi	<ul style="list-style-type: none"> Bauakademien Baumeister Erbauer Lehre MaurerIn, TiefbauerIn, SchalungsbauerIn <p>Weitere Studienrichtungen und Seminare bzw. Detailinformationen: Siehe Studienprogramm</p>
Faktor 8 GmbH – Tischler die neue Wege gehen	6850 Dornbirn, Spinnergasse 6 E-Mail: info@faktor8.at Internet: www.faktor8.at	<ul style="list-style-type: none"> Lehrlingsausbildung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Franz Weiss Unternehmensberatung für die Bauwirtschaft	8010 Graz, Rauchleitenstraße 48b Tel.: 0316 302686 Fax: 0316 302686-21 E-Mail: office@bauberatung.at Internet: www.bauberatung.at	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildung zum/zur Bau-KoordinatorIn Baustellenevaluierung ÖNORM B 2110 Rechtssicherheit auf Baustellen SCC (Sicherheit Certifikat Contraktoren)-Ausbildung Sicherheitstechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Fronius International GmbH & Co.KG Technologie-Center	Standort Wels 4600 Wels, Froniusplatz 1 Tel.: 07242 241-3000 Fax: 07242 241-3013 E-Mail: contact@fronius.com Internet: www.fronius.com	<ul style="list-style-type: none"> Solarelektronik Schweißtechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Glasfachschule, HTL Kramstach Glas und Chemie	6233 Kramstach, Mariatal 2 Tel.: 05337 62623 Fax: 05337 62623-20 E-Mail: direktion@htl-kramstach.ac.at Internet: www.glasfachschule.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Aufbaulehrgang für Glastechnik Aufbaulehrgang für Kunsthandwerk und Objektdesign Kolleg für Kunsthandwerk und Objektdesign Meisterkurs für GlaserIn <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
GRAPHISOFT Center Wien A-NUL Bausoftware GmbH	1050 Wien, Mittersteig 10 Tel.: 01 5868610 E-Mail: info@a-null.com Internet: www.a-null.com	<ul style="list-style-type: none"> ArchiCAD <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Green Academy	3300 Amstetten, Franz-Kollmann Straße 4 Tel.: 07472 65510-3120 Fax: 07472 65510-3020 E-Mail: r.pichler@ecoplus.at Internet: www.green-academy.at	<ul style="list-style-type: none"> • klima:aktiv • LCC – Wirtschaftlichkeitsberechnung energieeffizienter Gebäude • ÖGNB-Consultant (nachhaltiges Bauen) • Passivhaus <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Gutwinski Management Gesellschaft	2380 Perchtoldsdorf, Lohnsteinstraße 36 Tel.: 01 86632 Fax: 01 86632-33 E-Mail: office@gutwinski.at Internet: www.gutwinski.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur Compliance ManagerIn für Umwelt- und Arbeitsschutz • Ausbildung zum/zur Brandschutzwart/-wartin <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Güteverband Transportbeton	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 0590900-4882 Fax: 0590900-4881 E-Mail: office@gvtb.at Internet: www.gvtb.at	<ul style="list-style-type: none"> • Führungs- und Fachkräfte • Grundlagenseminare, z.B. Grundlagen Betontechnologie • Spezialseminare, z.B. Beton im Tunnelbau • Lehrberuf Transportbetontechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Gütegemeinschaft Wasser-technik (GWT)	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63, PF 333 Tel.: 0590900-3296 Fax: 01 5051020 E-Mail: gwt@fmni.at Internet: www.gwt.co.at	<ul style="list-style-type: none"> • Qualität im Siedlungswasserbau • Vergaberecht <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Habra Grafik Soft Center Linz	4020 Linz, Industriezeile 36, Donauplex Tel.: 0732 774300 E-Mail: office@habra.at Internet: www.habra.at	<ul style="list-style-type: none"> • ArchiCAD <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Heuberger-Akademie für Ober-flächentechnik – A. Heuberger Eloxieranstalt GmbH	8020 Graz, Lagergasse 135 Tel.: 0316 271654-0 Fax: 0316 271654-4 E-Mail: eloxal@heuberger.at Internet: www.heuberger.at	<ul style="list-style-type: none"> • Aluminiumoberflächenveredelung • Eloxieren • Galvanotechnik • Oberflächentechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
hirnholz gmbh – Kramer Johannes	4152 Sarleinsbach, Fuchsberg 1 Tel.: 0664 3806421 E-Mail: m.kramer.tischlerei@gmail.com Internet: www.hirnholzseminare.at	<ul style="list-style-type: none"> • Möbelbau • Naturholzdesign <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Hallein	5400 Hallein, Davisstraße 5 Tel.: 0664 80462 Fax: 0662 234663855 E-Mail: office@htl-hallein.at Internet: www.htl-hallein.at	<ul style="list-style-type: none"> • BauhandwerkerIn Zimmerer/Zimmerin • Bautechnik – Hochbau • Innenarchitektur und Holztechnologien • Tischlerei <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundes-lehranstalt HTL 1, Bau und Design	4020 Linz, Goethestraße 17 Tel.: 0732 662602-0 Fax: 0732 662602-11 E-Mail: office@htl1.at Internet: www.htl1.at	<ul style="list-style-type: none"> • Abendkolleg Bautechnik Hochbau • BauhandwerkerIn • Bauwirtschaft • Hochbau • Hochbau Holzbau • Kolleg für Innenraumgestaltung und Möbelbau • Tiefbau <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Krems	3500 Krems, Alaunstraße 29 Tel.: 02732 83190-0 Fax: 02732 83190-2111 E-Mail: direktion@htlkrems.ac.at Internet: www.htlkrems.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Abendkolleg Konstruktiver Holzbau in der Bautechnik • Bautechnik: Hochbau, Tiefbau, Sanierungstechnik <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundes-lehranstalt Pinkafeld	7423 Pinkafeld, Meinerhofplatz 1 Tel.: 03357 42491-121 Fax: 03357 42491-115 E-Mail: ulrike.hartler@htlpinkafeld.at Internet: www.htlpinkafeld.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bautechnik und Bauwirtschaft • Hochbau, Tiefbau • Kolleg für Hochbau <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundes-lehr- und Versuchsanstalt Rankweil	6830 Rankweil, Negrellistraße 50 Tel.: 05522 4219000 Fax: 05522 42190-99 E-Mail: direktion@htl.snv.at Internet: www.htl-rankweil.at/wb	<ul style="list-style-type: none"> • Bautechnik • Holztechnik <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt, HTBLuVA Mödling	2340 Mödling, Technikerstraße 1–5 Tel.: 02236 408-0 Fax: 02236 408-225 E-Mail: sekretariat-direktion@htl.moedling.at Internet: htl.moedling.at	<ul style="list-style-type: none"> Bautechnik – Holzbau, Hochbau, Tiefbau, Umwelttechnik Bautechnik mit Betriebspрактиkum Kolleg/Aufbaulehrgang für Bautechnik – Umwelttechnik Kolleg/Aufbaulehrgang für Bautechnik – Hochbau Innenarchitektur Raum- und Objektgestaltung Kolleg/Aufbaulehrgang für Innenraumgestaltung und Möbelbau Kolleg/Aufbaulehrgang für Innenraumgestaltung und Möbelrestaurierung <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Salzburg	5020 Salzburg, Itzlinger Hauptstraße 30 Tel.: 0662 453610-0 Fax: 0662 453610-9 E-Mail: direktion@htl-sbg.salzburg.ac.at Internet: www.htl-salzburg.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Abendschule für Berufstätige: Bautechnik – Hochbau Bautechnik: Hochbau, Tiefbau <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Villach	9500 Villach Tschinowitzscher Weg 5 Tel.: 04242 37061-0 Fax: 04242 37061-47 E-Mail: office@htl-villach.at Internet: www.htl-villach.at	<ul style="list-style-type: none"> Hochbau: 5 Jahre mit Matura, 4 Jahre Baufachschule Bauhandwerkschule, Abendschule Innenarchitektur: 5 Jahre mit Matura, 4 Jahre Tischlerfachschule, KollegTiefbau: 5 Jahre mit Matura, 4 Jahre Baufachschule Bauhandwerkschule <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wien III, Camillo-Sitte-Lehranstalt	1030 Wien, Leberstraße 4c Tel.: 01 7992631-103 Fax: 01 7992631-160 E-Mail: direktion@htl3 Internet: www.camillo-sitte-lehranstalt.at	<ul style="list-style-type: none"> Abendschule, Aufbaulehrgang, Höhere Lehranstalt Bau-technik für Berufstätige – Bauwirtschaft und Hochbau Abendkolleg für Berufstätige für Bautechnik – Ausbildungsschwerpunkte für Bauwirtschaft und Hochbau Bauhandwerkerschule, Ausbildungszweige für MaurerInnen und Zimmerer/Zimmerinnen Bauwirtschaft Hochbau Tiefbau Vorbereitungslehrgang – Bautechnik (Berufstätige) <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt	2700 Wr. Neustadt, Dr.-Eckener-Gasse 2 Tel.: 02622 27871 Fax: 02622 89522 E-Mail: office@htlwrn.ac.at Internet: www.htlwrn.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Lehranstalt für Berufstätige für Bautechnik <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt (Ortweinschule)	8010 Graz, Körösistraße 157 Tel.: 0316 6084-0 Fax: 0316 6084-253 E-Mail: dion@ortweinschule.at Internet: www.ortweinschule.at	<ul style="list-style-type: none"> Bauwirtschaft Hochbau Holzbau Tiefbau Abendschule und Kolleg – Hochbau BauhandwerkerIn Meisterschule Tischlereitechnik und Raumgestaltung <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Lehranstalt Baden, Malerschule Leesdorf	2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69 Tel.: 02252 80250 Fax: 02252 80250-22 E-Mail: office@malerschule-baden.ac.at Internet: www.malerschule-baden.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Kolleg/Aufbaulehrgang für Bautechnik, Ausbildungszweig Farbe und Gestaltung Malerei und Gestaltung <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Höhere Technische Lehranstalt für Bau und Design	6020 Innsbruck, Trenkwalderstraße 2 Tel.: 0512 281525 Fax: 0512 281525-55 E-Mail: htl-t-ibk@lsr-t.gv.at Internet: www.htl-ibk.at	<ul style="list-style-type: none"> Abendschule und Kolleg für Bautechnik/Hochbau Bauhandwerkerschule MaurerIn Bauhandwerkerschule Zimmerer/Zimmerinnen Hochbau Tiefbau <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Holzforschung Austria	Forschungsinstitut und akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung (ÖGH) 1030 Wien, Franz-Grill-Straße 7 Tel.: 01 7982623-0 Fax: 01 7982623-50 E-Mail: hfa@holzforschung.at Internet: www.holzforschung.at	<ul style="list-style-type: none"> Bauschaden Bauphysik Dämmstoffe Fenster & Türen Gutachten im Bereich Bauschadensanalyse HFA-Prüfzeichen Holzbautechnik Holztrocknung Holzbalkone Holzfassaden Leimmeisterkurs Starkholz Zertifizierungen, z.B. ENplus Zertifizierung für ProduzentInnen und HändlerInnen von Holzpellets <p>Weitere Schulformen und Infos: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Holzmann Maschinen GmbH	4170 Haslach, Marktplatz 4 Tel.: 07289 71562-0 Fax: 07289 71562-4 E-Mail: info@holzmann-maschinen.at Internet: www.holzmann-maschinen.at	<ul style="list-style-type: none"> • Drechseln • Holzbearbeitung • Metallbearbeitung • Schweißtechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Holztechnikum Kuchl	5431 Kuchl, Markt 136 Tel.: 06244 5372-0 Fax: 06244 5372-2 E-Mail: office@holztechnikum.at Internet: www.ht-kuchl.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Be- und Verarbeitung von Holz • Rundholz • Schnittholz • Seminar Einschnittberechnung und -optimierung im Sägewerk • Seminar Holztrocknung • Sprachen mit Schwerpunkt fachliche Kompetenz (Englisch, Italienisch, Russisch) • Training sozialer und methodischer Kompetenz • Vernetzung Technik und Wirtschaft • Werkstoff Holz • Wirtschaft u Management <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Hoval Gesellschaft mbH	4614 Marchtrenk, Hovalstraße 11 Tel.: 050 365-0 Fax: 050 365-5005 E-Mail: info@hoval.at Internet: www.hoval.at	<ul style="list-style-type: none"> • Blockheizkraftwerk • Heizung • Solaranlagen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
HR Seminare, Haustechnik Live	3003 Gmünd, Mitterauen 6 Tel.: 0676 7555275 Fax: 02231 65179 E-Mail: hans@roiger.at Internet: www.roiger.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachseminar Energieeffizienz • Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik: Technik, Akustik und Energiesparen • Mess-, Steuer- und Regelungstechnik • Raumlufttechnik • Sanitärtechnik • Schalltechnik • Trinkwasser • Zertifizierungen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
IF Immobilienfranchising GmbH	3300 Amstetten, Bahnhofstraße 2 Tel.: 07472 209-0 Fax: 07472 209-18 E-Mail: info@remax.at Internet: www.immobilienskarriere.at	<ul style="list-style-type: none"> • Grundausbildung für Immobilienmakler <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Institute for International Research (IIR)	1150 Wien, Linke Wienzeile 234 Tel.: 01 89159 Fax: 01 89159-200 E-Mail: conference@iir.at Internet: www.iir.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bauleistungen – Abrechnungen • Bewertung und Benchmarking von Hotelimmobilien • Crashkurs Immobilienkennzahlen und Benchmarks <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung GmbH (IBS)	4017 Linz, Petzoldstraße 45 Tel.: 0732 7617-850 Fax: 0732 7617-89 E-Mail: office@ibs-austria.at Internet: www.ibs-austria.at	<ul style="list-style-type: none"> • Brandschutz und Gebäudesicherung • Fachtagung Brandschutzbeauftragte <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Kapital & Sicherheit GmbH	5020 Salzburg, Michael-Walz-Gasse 18c Tel.: 059 1111 Fax: 059 1111-200 E-Mail: office@kapitalundsicherheit.com Internet: www.kapitalundsicherheit.com	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienfinanzierung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Knauf Ges.m.b.H.	1050 Wien, Strobachgasse 6 Tel.: 050 567424 Fax: 050 56750424 E-Mail: blemenschuetz.sabine@knauf.at Internet: www.knauf.at	<ul style="list-style-type: none"> • Seminare für das Baugewerbe • Seminare für den Baustoffhandel • Seminare für Trockenbauunternehmen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Kögl GmbH, safety at work	Technologiezentrum Eisenstadt Kögl 7000 Eisenstadt, Marktstraße 3 Tel.: 05 9010460-0 Fax: 05 9010460-1 E-Mail: office@koegl.at Internet: www.koegl.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bedienen von Kran und Stapler • Brandschutzbeauftragte/r • KranführerInn • Sicherheitsvertrauensperson • StaplerfahrerInn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Kran- und Staplerakademie	4210 Gallneukirchen, Silberhumerweg 3 Tel.: 0699 11770177 Fax: 0699 41770177 E-Mail: ak@demie Internet: staplerakademie.com	<ul style="list-style-type: none"> • BerechnungsassistentIn • Fahrzeugkranseminar • Laufkranseminar • Staplerführerkurs <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Kunstfabrik Wien GmbH	1220, Wien, Deinleingasse 3 Tel.: 01 2024692 E-Mail: office@kunstfabrik-wien.at Internet: www.kunstfabrik-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Farbe <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
LandesEnergieVerein (LEV) Steiermark	8020 Graz, Nikolaiplatz 4a/l Tel.: 0316 2697000 Fax: 0316 269700-99 Internet: www.lev.at	<ul style="list-style-type: none"> • EnergieberaterIn • Gebäudebeurteilung im Rahmen der Inspektion von Heizanlagen • Inspektion von Klimaanlagen im Rahmen des Steirischen Baugesetzes <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Landesfachschule für Keramik und Ofenbau	7344 Stoob, Keramikstraße 16 Tel.: 02612 42484 Fax: 0261242484-17 E-Mail: 108417@lsr-bgld.gv.at Internet: www.keramikschule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschule für Keramik und Ofenbau • Kolleg/Aufbaulehrgang für Ofenbautechnik <p>Weitere Schulformen des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Ausbildungsverzeichnis</p>
Ländliches Fortbildungsinstitut (LFI) Niederösterreich	3100 St. Pölten, Wiener Straße 6 Tel.: 05 0259-26100 Fax: 05 0259-26009 E-Mail: lfi@lk-noe.at Internet: www.lfi.at/kurse	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur StaplerfahrerIn • Eigenversorgung durch Photovoltaik • Planung eines energiesparenden bürgerlichen Wohnhauses <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Lehrbauhöfe	Siehe: Bauakademien	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe: Bauakademien
LINDE VERLAG WIEN – LINDE Seminare	1210 Wien, Scheydgasse 24 Tel.: 01 24630-0 Fax: 01 24630-23 E-Mail: office@lindeverlag.at Internet: www.lindeverlag.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bauprojektorganisation • Claim Management • Lehrgang örtliche Bauaufsicht <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Mensch und Maschine Austria GmbH	8263 Großwilfersdorf, Großwilfersdorf 102/1 Tel.: 03385 66001 Fax: 03385 66001-33 E-Mail: info@mum.at Internet: www.mum.at	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • Autodesk • Bausoftware <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Millner & Millner ZT GmbH	6850 Dornbirn, Schwefel 68 Tel.: 05572 22114 Fax: 05572 22114-6 E-Mail: office@millner.at Internet: www.millner.at	<ul style="list-style-type: none"> • Krankurse • Schweißkurse • StaplerfahrerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Nimmerrichter Kurse	1090 Wien, Liechtensteinstraße 43/37 Tel.: 01 7138668 Fax: 01 7138668-8 E-Mail: office@nimmerrichter-kurse.at Internet: www.nimmerrichter-kurse.at	<ul style="list-style-type: none"> • Baukalkulation • Bautechnikweiterbildungen • Brandschutz • Energieausweis • Holztragewerke • Normen • Wärme- und Schallschutz <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Oberroithmayer	4651 Stadl-Paura, Finkenstraße 21 Internet: www.sprengtechnik.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur BaumeisterIn • Ausbildung zum/zur BauträgerIn • Ausbildung zum/zur HolzbaumeisterIn – vormals ZimmermeisterIn • Ausbildung zum/zur ImmobilienmaklerIn und ImmobilienverwalterIn • Energieausweis • Statik und Festigungslehre <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
OÖ Energiesparverband	4020 Linz, Landstraße 45 Tel.: 0732 7720-14380 Fax: 0732 7720-14383 E-Mail: office@esv.or.at Internet: www.energiesparverband.at	<ul style="list-style-type: none"> • EnergieberaterInnenausbildung • Kurztrainingsseminar Photovoltaik • Trainingsseminar Niedrigenergiehaus • Trainingsseminar Ökologische Baustoffe <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Österreichische Bautechnik Vereinigung (ÖBV)	1040 Wien, Karlsgasse 5 Tel.: 01 5041595 Fax: 01 5041595-99 E-Mail: office@bautechnik.pro Internet: www.bautechnik.pro	<ul style="list-style-type: none"> • Betonakademie • Betontage • Betontechnologie • Geomechanik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Österreichische Energieagentur – Austrian Energy Agency	1150 Wien, Mariahilfer Straße 136 Tel.: 01 5861524-0 Fax: 01 5861524-340 E-Mail: office@energyagency.at Internet: www.energyagency.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachpublikationen, Tagungen und Workshops • Konzeption und Durchführung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach (ÖVGW)	1010 Wien, Schubertring 14 Tel.: 01 5131588-0 Fax: 01 5131588-25 E-Mail: office@ovgw.at Internet: www.ovgw.at	<p>Schulungen und Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gas • Gas Inneninstallation • Kunststoffrohrleger • Trinkwasser • Rauchfangkehrer • Wasser • Wasserversorgung • Wassermeisterschulungen • Zertifizierungen
Österreichischer Biomasseverband	1010 Wien, Franz Josefs-Kai 13 Tel.: 01 5330797 Fax: 01 5330797-90 E-Mail: office@biomasseverband.at Internet: www.biomasseverband.at/home	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerbare Energie • Österreichischer Biomassetag • Schiefergastförderung • Seminar für EntscheidungsträgerInnen im ländlichen Raum – Zukunftsfähige Energielösungen für meine Gemeinde <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Österreichischer Kachelofenverband	1220 Wien, Dassanowskyweg 8 Tel.: 01 25658850 Fax: 01 2565885-20 E-Mail: office@kachelofenverband.at Internet: www.kachelofenverband.at	<ul style="list-style-type: none"> • Meisterkurs Ausführung von Hafnerarbeiten • Schulung »Umweltzeichen 37 für Kachelöfen« <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)	1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5 Tel.: 01 5355720 Fax: 01 5354064 E-Mail: buero@oewav.at Internet: www.oewav.at	<ul style="list-style-type: none"> • Hochwasserschutzanlagen • Kanaldichtheitsprüfung • Klärwartin, KlärfacharbeiterIn, KanalwartIn • Kleine Stau- und Sperranlagen • Kurs: »Umgang mit Abfällen auf Baustellen« • Wasserrecht für die Praxis <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Österreichisches Baustoff – Ausbildungszentrum (ba)	3100 St. Pölten, Kastelicgasse 1/15 Tel.: 02742 256231 E-Mail: office@baustoff-ausbildung.at Internet: www.baustoff-ausbildung.at	<ul style="list-style-type: none"> • Diplom-BauproduktfachberaterIn • Lehrlingsausbildung • Produktschulungen • Produktneuheiten-Seminare • Verkaufstraining <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarkalender</p>
Österreichisches Institut für Baubiologie (IBO)	1090 Wien, Alserbachstraße 5/8 Tel.: 01 3192005-11 Fax: 01 3192005-50 E-Mail: ibo@ibo.at Internet: www.ibo.at	<ul style="list-style-type: none"> • Energie Autarkie Coaching • EnergieeffizienzberaterIn • klima:aktiv Bauen und Sanieren • klima:aktiv Haustechnik • Kooperative Sanierung • Thermische Althaussanierung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Österreichisches Institut für Licht und Farbe	1140 Wien, Cumberlandstraße 6/18 Tel.: 01 8943677 E-Mail: karl.a.fischer@lichtundfarbe.at Internet: www.lichtundfarbe.at	<ul style="list-style-type: none"> • Diplomlehrgang für Licht, Beleuchtung und Farbe • Licht und Gesundheit <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Österreichisches Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeits-Zentrum (ÖPWZ)	1010 Wien, Rockhgasse 6 Tel.: 01 5338636-0 Fax: 01 5338636-36 E-Mail: office@opwz.com Internet: www.opwz.com	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur zertifizierten BaukoordinatorIn • Baurecht • Energieausweis • Hausverwaltung Plus • Immobilienbewertung • Schall und Schallschutz • Wohnbauförderung – Althaussanierung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
ÖVI Immobilienakademie Betriebs-GmbH	1040 Wien, Favoritenstraße 24/11 Tel.: 01 5053250 Fax: 01 5053250-18 E-Mail: immobilienakademie@ovi.at Internet: www.immobiliensakademie.at	<ul style="list-style-type: none"> • Baumängel und Immobilienrecht • ImmobilienbuchhalterIn • MaklerassistentIn • VerwalterassistentIn • Vorbereitungskurs <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Pilger Facility Management GmbH	8010 Graz, Kaiserfeldgasse 1 Tel.: 0316 816224-11 Fax: 0316 816224-15 E-Mail: office@pfm.at Internet: www.pfm.at	<ul style="list-style-type: none"> • FM Akademie: Facility Management <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Quality Austria – Trainings, Zertifizierungs und Begutachtungs GmbH	Costumer Service Center 4020 Linz, Am Winterhafen 1 Tel.: 0732 342322 E-Mail: office@qualityaustria.com Internet: www.qualityaustria.com	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallbeauftragte/r • BaukoordinatorIn • Energieausweis-ErststellerIn • Energiebeauftragte/r • Zertifizierung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
RIGIPS Saint-Gobain Schulungszentrum Bad Aussee	8990 Bad Aussee, Unterkainisch 24 Tel.: 03622 505-0 Fax: 03622 505-430 E-Mail: rigips.austria@saint-gobain.com Internet: www.rigips.com	<ul style="list-style-type: none"> • Bauschäden in der Praxis • Brandschutz • Schallschutz • Seminare für MonteurInnen • Seminare für SpachtlernerInnen • Sonderkonstruktionen und Kalkulationen • Trockenbauakademie <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Leistungsübersicht</p>
Sachverständigenbüro Abdichtungstechnik Wolfgang Huber	2323 Mannswörth, Franz Meisslgasse 17 Tel.: 01 7065411 Fax: 01 7064320 E-Mail: sv.buero.hubner@aon.at Internet: www.sv-abdichtungstechnik.at	<ul style="list-style-type: none"> • Abdichtungstechnik – Hochbau • Abdichtungstechnik – Tiefbau <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Scharinger GmbH	4152 Sarleinsbach, Altendorf 1 Tel.: 07283 8216-0 Fax: 07283 8216-25 E-Mail: office@scharingerbau.at Internet: www.scharingerbau.at	<ul style="list-style-type: none"> • Naturbaustoffe <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Scheinast GmbH	Wien, Korneuburg Tel.: 0664 6408952 Internet: www.scheinast.at	<ul style="list-style-type: none"> • Restauration
Schnitzschule Elbigenalp	6652 Elbigenalp, Hnr. 57 Tel.: 05634 6226 Fax: 05634 20156 E-Mail: office@schnitzschule.at Internet: www.schnitzschule.at	<ul style="list-style-type: none"> • Fachschule für BildhauerIn • Fachschule für MalerIn, VergolderIn und Schriftdesign • Farblehre • Schnitzkurse
SIDOUN Bausoftware	5020 Salzburg, Alpenstraße 26 Tel.: 0662 452277 Fax: 0662 452277-22 E-Mail: office@sidoun.at Internet: www.sidoun.at	<ul style="list-style-type: none"> • Firmen- oder Individualschulungen für SIDOUN AVA Programm • Leistungsverzeichnis und Preisspiegel <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Leistungsübersicht</p>
Solarschule Pinkafeld	7423 Pinkafeld, Königsberger Straße 20 Tel.: 03357 42791 Fax: 03357 42791-40 E-Mail: office@solar-zentrum.at www.solar-zentrum.at	<ul style="list-style-type: none"> • SolartechnikerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Schulungszentrum Fohnsdorf SZF	8753 Fohnsdorf, Hauptstraße 69 Tel.: 03573 6060 Fax: 03573 6060-1009 E-Mail: office@szf.at Internet: www.szf.at	<ul style="list-style-type: none"> CAD CNC-/CAM-Technik Holz- und Bautechnik Schweißtechnik <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Kursprogramm</p>
Technisch-Gewerbliche Abendschule (TGA) des bfi Wien	1040 Wien, Plößlgasse 13 Tel.: 01 5053550-3000 Fax: 01 5051088 E-Mail: direktion@tga-wien.at Internet: www.tga-wien.at	<ul style="list-style-type: none"> Berufsreifeprüfung Ergänzungskurse Werkmeisterschule Bauwesen <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Technische Universität Graz	8010 Graz, Rechbauerstraße 12 Tel.: 0316 873-0 Fax: 0316 873-6562 E-Mail: info@tugraz.at Internet: www.tugraz.at	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorstudium Architektur Bachelorstudium Bauingenieurwissenschaften, Umwelt und Wirtschaft Masterstudium Architektur Masterstudium Bauingenieurwissenschaften – Geotechnik und Wasserbau Masterstudium Bauingenieurwissenschaften – Konstruktiver Ingenieurbau Masterstudium Bauingenieurwissenschaften – Umwelt und Verkehr Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Technische Universität Wien	1040 Wien, Karlsplatz 13 Tel.: 01 58801-0 Fax: 01 58801-41099 Internet: www.tuwien.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorstudium Architektur Bachelorstudium Bauingenieurwesen Bachelorstudium Raumplanung und Raumordnung Bachelorstudium Vermessung und Geoinformation Masterstudium Architektur Masterstudium Bauingenieurwesen Masterstudium Raumordnung und Raumplanung Masterstudium Vermessung und Geoinformation <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Testo Ges.m.b.H.	1170 Wien, Geblergasse 94 Tel.: 01 4862611-0 E-Mail: info@testo.at Internet: www.testo.at	<ul style="list-style-type: none"> Feuchte-Messung in Gebäuden Klima richtig messen Temperatur Mess- und Kalibriertechnik Thermographie <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
T.I.C. Teaching in Competence	1150 Wien, Europaplatz 2, Stiege 1, Stock 2 Tel.: 01 253915851 E-Mail: office@tic.or.at Internet: www.tic.or.at	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildung zum/zur KonstrukteurIn für Gebäudetechnik (HKLS) AutoCAD Energieausweis mit ETU Heizkörperauslegung (H09) und Rohrnetzberechnung (H59) mit Solar-Computer hx Diagramm Kühllastberechnung (W37.GRUND) mit Solar-Computer Kurs zum/zur KonstrukteurIn für Elektrotechnik
Tiroler Fachberufsschule für Holztechnik	6067 Absam, Salzbergstraße 100 Tel.: 05223 57636 Fax: 05223 57636-10 E-Mail: direktion@tfbs-holz.tsn.at Internet: www.tfbs-holztechnik.tsn.at	<ul style="list-style-type: none"> TischlerIn Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung im zweiten Bildungsweg Zimmerer/Zimmerin
Trockenbauakademie (RIGIPS Austria GmbH)	1050 Wien, Bräuhausgasse 3–5 Tel.: 01 6162980-0 Fax: 01 6162979 Internet: www.trockenbau-akademie.at	<ul style="list-style-type: none"> Brandschutz Feuchtigkeitsschutz Leichtbau Schallschutz Trockener Innenausbau
TÜV Austria Akademie	1015 Wien, Krugerstraße 16 Tel.: 01 51407-0 Fax: 01 51407-6005 E-Mail: akademie@tuv.at Internet: www.tuv-akademie.at	<ul style="list-style-type: none"> Aufzugstechnik Bau- und Gebäudetechnik Brand- und Explosionsschutz Baustellen- und Planungscoordinator Energie- und Klimaschutz Kälte- und Klimatechnik Sicherheitstechnik Werkstoffe und Schweißen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
Universität für angewandte Kunst Wien	1010 Wien, Oskar-Kokoschka-Platz 2 Tel.: 01 71133-0 E-Mail: pr@uni-ak.ac.at Internet: www.dieangewandte.at	<ul style="list-style-type: none"> • Masterstudium Architektur • Postgradualer Lehrgang Urban Strategies <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Universität für Bodenkultur Wien	1180 Wien, Gregor-Mendel-Straße 33 Tel.: 01 47654-0 Internet: www.boku.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Holz- und Naturfasertechnologie • Bachelorstudium Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur • Masterstudium European Forestry • Masterstudium Holztechnologie und Management • Masterstudium Horticultural Sciences • Masterstudium Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
Universität Innsbruck (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck)	6020 Innsbruck, Innrain 52 Tel.: 0512 507 Internet: www.uibk.ac.at	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelorstudium Architektur • Bachelorstudium Bau- und Umweltingenieurwissenschaften • Masterstudium Architektur • Masterstudium Bau- und Umweltingenieurwissenschaften • Doktoratsstudium Architektur <p>Weitere Studienangebote und Seminare des Veranstalters sowie Detailinformationen: Siehe Studienverzeichnis</p>
VELUX Zentrale	2120 Wolkersdorf, Veluxstraße 1 Tel.: 02245 3235-181 Fax: 02245 3235-300 E-Mail: training.v-a@velux.com Internet: www.velux.at/Seminarangebot	<ul style="list-style-type: none"> • Montageorientierte Seminare • Verkaufsorientierte Seminare • Seminare für Universitäten/HTLs/Berufsschulen
Vereinigung der österreichischen Zementindustrie (VÖZ)	1030 Wien, Reisnerstraße 53 Tel.: 01 7146681-0 Fax: 01 7146681-66 E-Mail: office@voezi.at Internet: www.zement.at	<ul style="list-style-type: none"> • Klimaschutz • Nachhaltigkeit • Schalen und Bewehren <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Programm</p>
Verlag Österreich	1010 Wien, Bäckerstraße 1 Tel.: 01 61077-0 Fax: 01 61077-419 E-Mail: office@voe.at Internet: www.veragoesterreich.at	<ul style="list-style-type: none"> • Baurecht <p>Weitere Veröffentlichungen sowie weitere Leistungen: Siehe Programm</p>
VHKS Verband der Heizungs- Klima- Sanitärtechniker Oberösterreichs	4210 Gallneukirchen, Lärchenstraße 20 E-Mail: vhks@vhks.at Internet: www.vhks.at	<ul style="list-style-type: none"> • Energieausweis • Gebäuderichtlinie • Klimatechnikseminare <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Programm</p>
VHS polycoplate Margareten, Wieden	1050 Wien, Siebenbrunnengasse 11–15 Tel.: 01 89174-105001 Fax: 01 89174-305000 E-Mail: siebenbrunnengasse@vhs.at Internet: www.vhs.at/5-vhs-polycoplate-margareten.html	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsreifeprüfung • Pflichtschulabschluss-Lehrgang • Studienberechtigungsprüfung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Wagnerei und Kutschensbau Florian Staudner	1100 Wien, Oberlaer Straße 47 Tel.: 01 6880560 E-Mail: info@kutschensbau.at Internet: www.kutschensbau.at	<ul style="list-style-type: none"> • Drechslerkurs • Kutschensbau • Kutschenservice <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Seminarübersicht</p>
Wärmetechnische Gesellschaft der Rauchfangkehrer (WTG)	WTG Geschäftsstelle Innsbruck 6020 Innsbruck, Dr.-Hans-Klocker-Straße 3 Tel.: 0664 9174317 E-Mail: rauchfangkehrer@wtg.or.at Internet: www.wtg.or.at	<ul style="list-style-type: none"> • WTG Seminar
Werkstatt Murberg – Verein zur Förderung künstlerischer und kultureller Interaktionen	8072 Enzelsdorf, Murbergstraße 153a Tel.: 0699 10054898 E-Mail: kunst@werkstattmurberg.at Internet: www.werkstattmurberg.at	<ul style="list-style-type: none"> • Töpfern <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Burgenland	WIFI Eisenstadt 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907-2000 E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbildung zum/zur zertifizierten Immobilienmakler-Assistenten/-Assistentin • Baustatik • BaumeisterIn • Energieausweis • Heizungstechnik • Gas- und Sanitärtechnik • Gebäudebeurteilung • KläranlagentechnikerIn • MalerIn • Vorbereitungskurse Lehr- und Befähigungsprüfungen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
WIFI Kärnten	WIFI Klagenfurt 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 059434 Fax: 059434-804 E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at	<ul style="list-style-type: none"> • ArchiCAD – Hochbau • Ausbildung zum/zur BauleiterIn • Ausbildung zum/zur WDVS-FachverarbeiterIn • Baumeisterprüfung • BaustellenkoordinatorIn • DachdeckerIn • EisemeisterIn – Sportstättenbau • Erdbaulehrgang • Holzmessen und Sortieren von Rund- und Schnittholz • Ingenieurbüro – Befähigungsprüfung • Lüftungs- und Klimatechnik • MalerIn • MaurerIn • Sanitär-, Klima-, KältetechnikerIn • SpenglerIn • Sprengunternehmen – Befähigungsprüfung • TiefbauerIn • TischlerIn • Werkmeisterschulen • Zimmerer/Zimmerin <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Kursprogramm</p>
WIFI Niederösterreich	WIFI St. Pölten 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000 Fax: 02742 890-2100 E-Mail: kundenservice@noe.wifi.at WIFI Gänserndorf 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 2368 E-Mail: gf@noe.wifi.at WIFI Gmünd 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947 E-Mail: gd@noe.wifi.at WIFI Mödling 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700 Fax: 02236 22700-61499 E-Mail: md@noe.wifi.at WIFI Mistelbach 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4132 E-Mail: mi@noe.wifi.at WIFI Neunkirchen 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65183 E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Architectural Desktop AutoCAD (Architektur, Tischlerei, Innenausbau) • Autodesk Architektur • Bestandsanalyse bestehender Gebäude • BauleiterIn • Betontechnologie • Berufsreifeprüfung • Betontechnologie • Brandschutz • CAD/CAM • CNC • Energieausweis für Wohngebäude • Facility Management • Gas- und Sanitärtechnik • Grundlagen für den/die ImmobilienmaklerIn • Heizungstechnik • Holzbau • Lehrgang zum/zur Abfallbeauftragten • Lehrgang zum/zur Energiemanagementbeauftragten • Lüftungstechnik • Maltechniken • ImmobilienmaklerIn und -verwalterIn • Innenraumgestaltung und Holztechnik • Klima.aktiv • Klimatechnik • Kräne • Zertifizierte/r KomfortlüftungsinstallateurIn • ÖNORM B2230 – Einführung, Aufmaß und Abrechnung • Rauch- und Abgasmessungen • REFA • Schallschutz • Schweißtechnik • Schweißen von Betonstählen • Sicherheitsvertrauensperson • Sprengfachkraft • Stapler und Krane • Tischlerei • Werkstoffe – Be- und Verarbeitung • Werkmeisterschule für Berufstätige • Zertifizierte/r Photovoltaik-TechnikerIn bzw. -PlanerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Oberösterreich	<p>WIFI Linz 4021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77 E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD • Bautechnische/r ZeichnerIn • BodenlegerIn • CAD • Baucontrolling • Baukonstruktion • Baufahrzeuge • Baukonstruktion (Hochbau) • BauleiterIn Trockenbau • Baumanagement mit EDV • Bauphysik • Bauschäden • BauvorarbeiterIn • Bauwerksabdichten • Befähigungsprüfung Bauwesen • Befähigungsprüfung Holzbau • Berufsreifeprüfung • Betontechnologie • Bodenleger • Energieeffiziente Altbausanierung • Energieausweis • Energieoptimiertes Bauen • Facility Management • Fenstertechnik • Fenster- und SystemtechnikerIn • Heizungstechnik • Holzbau • Holzdrechseln • Immobilientreuhänder • Kältetechnik • Klimaaktiv • Lackierer-Maler • Meister-Vorbereitungskurse • Metallbau • ÖBA, GU- und Auftragnehmer Bauleitung • Pflasterer • Rauchfangkehrer • Sanitär- und Klimatechnik • SpenglerIn • Sicheres und nutzungsgerechtes Bauen • Sicherheit im Bauwesen • Traditionelles Bauzeichnen • Tischlerei • Visualisierung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Kursprogramm</p>
WIFI Salzburg	<p>WIFI Salzburg 5020 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411 E-Mail: info@sbg.wifi.at Internet: www.wifisalzburg.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallbeauftragte/r • Ausbildung zum/zur zertifizierten Photovoltaik-TechnikerIn bzw. Photovoltaik-PlanerIn • Berufsreifeprüfung • CAD Bau und Architektur • CAD TischlerIn, EinrichtungsberaterIn • Facility ManagerIn • Gas- und Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klimaanlagen • Lüftungs- und Klimatechnik • Raumdesigner-Akademie (RADAK) • Sanitär- und Klimatechnik • Schweißtechnik • Sicherheitsvertrauensperson • Werkmeisterschulen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Steiermark	<p>WIFI Graz 8010 Graz, Körblergasse 111–113 Tel.: 0316 602-1234 Fax: 0316 602-301 Internet: www.stmk.wifi.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • AutoCAD, CAD • BauleiterIn • Bautechnische/r ZeichnerIn • Bauthermographie • CNC-Anwendungen Tischlerei • CNC-Holzbearbeitungszentrum • EinrichtungsberaterIn • Energieausweis • Energiebeauftragte • Europäische EnergiemanagerIn (EUREM) • Facility Management • Feuerstättenrevisionskurs • HeizungsbauerIn • Installations- und Energietechnik • Konstruktionstechnik (3D Darstellung, CAD) • KunststoffrohrlegerIn • MalerIn und BeschichtungstechnikerIn • Massivholzbearbeitung • Meisterschulen • Möbelbau • Photovoltaik • Restaurieren antiker Möbel • Sicherheitsfachkraft • Spezialisierung GWZ-Installateur – Ökoenergietechnik • StuckateurIn und TrockenausbauerIn • TapeziererIn und DekorateurIn • TischlerIn • Fachkurs zum/zur VorarbeiterIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters: Siehe Kursprogramm</p>
WIFI Tirol	<p>WIFI Innsbruck 6020 Innsbruck Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 0512 564800-121 Fax: 0512 564800-700 Internet: www.tirol.wifi.at</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallbeauftragte/r • ArchiCAD, ArchiCAD Hochbau • Ausbildung zum/zur StaplerführerIn • BaukoordinatorIn • Baumeister-Befähigung • Bautechnologie • Bautechnische/r ZeichnerIn • Berufsreifeprüfung • Betontechnologie • Brandschutz • CNC Holztechnik • Energieausweis • EnergiemanagerIn • Erdbau • Fräsen • Facility Management • Gas- und Sanitär – Meisterkurs • Holztechnik • Innenausbau • KälteanlagentechnikerIn • klima:aktiv • MalerIn, Boden- und FliesenlegerIn • Meisterkurse • Möbelbau • Oberflächentechnik – Holztechnik • Öko-EnergietechnikerIn • Passivhaus • Werkmeisterschulen • Zertifizierte/r ImmobilienmaklerassistentIn, ImmobilienverwalterassistentIn • Zertifizierte/r PhotovoltaiktechnikerIn • Zertifizierte/r Solarwärmesteinstallateurln • Zimmerer/Zimmerin – Meisterbefähigung <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>

Ausbildungsträger	Adresse	Ausbildungsangebote
WIFI Vorarlberg	WIFI Dornbirn 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425 E-Mail: info@vlg.wifi.at Internet: www.vlg.wifi.at	<ul style="list-style-type: none"> • Abfallbeauftragte/r • Brandschutzbeauftragte/r • BauleiterIn • BaukoordinatorIn • Baukreissäge • Baumeister- und Holzbaukurs • Bauschäden • Bautechnikverordnung • Bautechnik für ImmobilienmaklerInnen • Betontechnologie • Energieausweis • Facility Management • MaurerIn • Meisterkurse • Lehrgang für das Teilgewerbe Erdbau • Sicherheitsvertrauensperson • Statik • Umweltbeauftragte/r • WDVS-FachverarbeiterIn • Werkmeisterschulen • Ziegelkurs • Zimmerer/Zimmerin <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
WIFI Wien	WIFI Wien – Bauakademie Wien 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677 E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at	<ul style="list-style-type: none"> • Altbau und Sanierung • ArchiPHYSIK • AutoCAD, Architectural, Expert, Tiefbau u.a. • Geprüfte/r BauleiterIn • BaumaschinenführerIn • Baumeistergewerbe • Betontechnologie • Bauschäden vermeiden • BauträgerIn • Bauphysik • Bautechnologie • Bauvermessung für BaupraktikerInnen • Bauvertragsrecht • Betontechnologie • Claim Management • Energieausweis • Gas- und Sanitärtechnik • Immobilienbewertung • Heizungstechnik • Immobilienmakler-AssistentIn • Immobilienmakler-BeraterIn • Liegenschaftsbewertung • MaurerIn • Messkurs für HeizungstechnikerInnen und RauchfangkehrerInnen • Platten- und FliesenlegerIn • Polierpass • Vorbereitungslehrgänge für Meisterprüfungen • Ökologische Heizungssysteme • SchalungsbauerIn • Schulung für WDVS-SpezialistInnen und Weiterbildung zum/zur zertifizierten WDVS-BauleiterIn bzw. -TechnikerIn • TiefbauerIn • TischlerIn • Thermisch-energetische Wohnhaussanierung • VorarbeiterIn • Werkmeisterschule, z.B. für Bauwesen <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Wirtschaftskammer Ober-österreich, Fachgruppe: Landesinnung OO der Tischler und Holzgestaltenden Gewerbe	4020 Linz, Hessenplatz 3 Tel.: 05 90909-4172 Fax: 05 90909-4179 E-Mail: gewerbe7@wkoee.at Internet: www.wko.at/ooe/tischler	<ul style="list-style-type: none"> • Meisterprüfung BinderIn • Meisterprüfung DrechslerIn <p>Weitere Seminare und Angebote des Veranstalters sowie weitere Leistungen: Siehe Kursprogramm</p>
Wirtschaftskammer Österreich	1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900-4222 Fax: 05 90900-5678 E-Mail: office@wko.at Internet: portal.wko.at/wk/startseite.wk	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebliche/r EnergiemanagerIn

Glossar

Lehre, Gewerbeordnung, Selbstständigkeit

☞ Lehrlingsausbildung

Die Lehrlingsausbildung – die betriebliche Berufsausbildung – basiert auf dem Prinzip des dualen Systems. Es verbindet das Bildungs- und das Beschäftigungssystem miteinander. »Dual« deshalb, weil die Berufsausbildung schwerpunktmäßig im Betrieb erfolgt und durch einen begleitenden allgemeinen Unterricht an einer berufsbildenden Pflichtschule (Berufsschule) ergänzt wird.

☞ Berufsausbildung in der Lehre

Rund 40 Prozent der Jugendlichen in Österreich erlernen nach Beendigung der Pflichtschule einen gesetzlich anerkannten Lehrberuf. Sie erwerben damit eine vollständige berufliche Qualifikation. Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden. Die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen, die die neunjährige Schulpflicht abgeschlossen haben.

Neben der Lehre kann berufliche Erstausbildung auch in Vollzeitschulen erworben werden. Zu nennen sind die Berufsbildenden Mittleren Schulen (z.B. Technische und Gewerbliche Fachschulen, Handelsschulen, Schulen für wirtschaftliche Berufe), die Berufsbildenden Höheren Schulen (z.B. Höhere Technische und Gewerbliche Lehranstalten, Handelsakademien, Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Höhere Lehranstalten für Tourismus) und die Schulen im Gesundheitswesen.

☞ Die duale Ausbildung in der Lehre: Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule

Die Ausbildung in der Lehre unterscheidet sich wesentlich von der beruflichen Ausbildung in Vollzeitschulen:

- Die Ausbildung findet an den zwei Lernorten Betrieb und Berufsschule statt.
- Der Lehrling steht in einem Ausbildungsverhältnis mit einem Lehrbetrieb und ist gleichzeitig SchülerIn einer Berufsschule.
- Die betriebliche Ausbildung umfasst den größten Teil der Lehrzeit.
- Die Abschlussprüfung am Ende der Lehrzeit wird von BerufspraktikerInnen abgenommen. Das Schwergewicht der Abschlussprüfung liegt auf den praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen, die für den Beruf erforderlich sind.

☞ Zwei- bis vierjährige Lehrzeiten

Je nach Lehrberuf beträgt die Zeit der Ausbildung zwischen zwei und vier Jahren. Wenn u.a. bereits berufsspezifische Ausbildungen in verwandten Lehrberufen oder in fachlich einschlägigen schulischen Ausbildungen erworben wurden, wird die Lehrzeit verkürzt. Im Ausland erworbene facheinschlägige Ausbildungen können ebenfalls angerechnet werden.

☞ Überbetriebliche Lehrausbildung

Diese vom AMS geförderte Lehrausbildung kann von Jugendlichen, die trotz aller Bemühungen keine Lehrstelle finden, absolviert werden. Die Ausbildung findet nicht in einem Betrieb, sondern in den Lehrwerkstätten von überbetrieblichen Ausbildungseinrichtungen und bei Praktikumsbetrieben statt. Die Berufsschule muss wie bei einer regulären Lehre besucht werden.

☞ Der Weg in die Selbstständigkeit

Die Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit ist über die Gewerbeordnung geregelt. Seit der Gewerbeordnungsnovelle von 2002 (BGBl I 111/2002) gibt es nur mehr reglementierte und freie Gewerbe. Voraussetzung für die Ausübung der reglementierten Gewerbe ist ein Befähigungsnachweis. Freie Gewerbe können ohne Befähigungsnachweis ausgeübt werden.

Anlaufstelle für die Anmeldung aller Gewerbe (Ausnahme militärische Waffen und militärische Munition) sind die Bezirksverwaltungsbehörden (Bezirkshauptmannschaften und Magistratische Bezirksamter). Diese Behörde leitet Meldungen an das Finanzamt und die Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft weiter. Aufgrund der Vielfalt der Möglichkeiten ist es ratsam, sich bei folgenden Stellen der Wirtschaftskammer genau zu informieren:

- Meisterprüfungsstellen
- Innungen
- Fachvertretungen
- Gremien
- Fachgruppen

Reglementierte Gewerbe

Die einzige Form der Gewerbebegündung ist die Anmeldung. Die Ausübung der reglementierten Gewerbe und der Teilgewerbe erfordert einen Befähigungsnachweis. Alle reglementierten Gewerbe sind in einer Liste zusammengefasst, die im §94 der Gewerbeordnung enthalten ist. In dieser Liste sind auch die verbundenen Gewerbe gekennzeichnet.

Freie Gewerbe

Tätigkeiten, die nicht als reglementierte Gewerbe (§94) oder Teilgewerbe (§31) ausdrücklich angeführt sind, sind freie Gewerbe. Unbeschadet allfälliger Ausführungsvorschriften ist für diese kein Befähigungsnachweis zu erbringen (GewO§5, Z2).

Verbundene Gewerbe

Verbundene Gewerbe sind jene, die einen besonders engen fachlichen Zusammenhang aufweisen und die ausdrücklich in der Gewerbeordnung als solche bezeichnet werden. Die Befähigungsnachweise für diese Gewerbe sind unterschiedlich, jeder einzelne Befähigungsnachweis eines derartigen Gewerbes berechtigt allerdings zur Ausübung aller anderen mit ihm verbundenen Gewerbe. §94 nennt hier z.B. BandagistInnen, Orthopädiertechnik, Miederwarenerzeugung.

Teilgewerbe

Teilgewerbe sind Tätigkeiten eines reglementierten Gewerbes, für deren Ausübung ein vereinfachter Befähigungsnachweis genügt (Lehrabschlusszeugnis, Zeugnis über fachliche Tätigkeit, Besuch von Schulen oder Lehrgängen). Teilgewerbetreibende dürfen bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen nach dem Berufsausbildungsgesetz auch Lehrlinge ausbilden.

Befähigungsnachweis für reglementierte Gewerbe

Voraussetzung für die Ausübung von reglementierten Gewerben ist der Nachweis der Befähigung. Die Befähigung kann durch folgende Belege nachgewiesen werden:

- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung oder eine sonstige Befähigungsprüfung;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Unternehmerprüfung;
- Zeugnis über den Abschluss einer Studienrichtung an einer Universität;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Fachhochschulstudienganges;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Schule;
- Zeugnis über den erfolgreichen Besuch eines Lehrganges;
- Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfung;
- Zeugnis über eine fachliche Tätigkeit;
- Zeugnis über eine Tätigkeit in leitender Stellung;
- Zeugnis über eine Tätigkeit als BetriebsleiterIn;
- Nachweise über eine Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger.

Unabhängig von den o.g. Nachweisen kann die Behörde auch einen individuellen Befähigungsnachweis ausstellen, wenn BewerberInnen dokumentiert, dass sie über die notwendigen Kenntnisse zur Ausübung des jeweiligen Gewerbes verfügen.

Meister- und Befähigungsprüfung

Die Meister- und Befähigungsprüfung berechtigt zur selbstständigen Berufsausübung eines Handwerks bzw. reglementierten Gewerbes. Die Meisterprüfung (fachliche und kaufmännisch-rechtliche Prüfung) besteht aus fünf Modulen. Personen, die die Module eins bis vier der Meisterprüfung abgelegt haben, dürfen sich »MeisterIn« nennen. Das fünfte Modul besteht in der Unternehmerprüfung. Die Befähigungsprüfung (fachliche und eventuell kaufmännisch-rechtliche Prüfung) umfasst zwei bis fünf Module.

Zur Führung der Bezeichnung »Meister« oder »Meisterbetrieb« sind nur Gewerbebetriebe berechtigt, deren InhaberIn oder gewerberechtliche Geschäftsführerin bzw. gewerberechtlicher Geschäftsführer die Meisterprüfung abgelegt haben.

Die Zulassung zur Meisterprüfung ist nicht mehr an den Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer zweijährigen Praxis gebunden. Zur Meisterprüfung ist zuzulassen, wer eigenberechtigt ist. Wer den Befähigungsabschluss für ein Handwerk erlangt hat, kann den Befähigungsabschluss für ein mit diesem Handwerk verbundenes oder verwandtes Handwerk durch eine Zusatzprüfung erbringen. Diese Zusatzprüfung gilt als Meisterprüfung für das verbundene oder verwandte Gewerbe. Der Prüfungsstoff für die Meisterprüfung wird von den zuständigen Fachorganisationen der Wirtschaftskammer Österreich nach Anhörung der Bundesarbeitskammer und anderer Stellen erlassen und durch den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung bestätigt.

Unternehmerprüfung

Die Unternehmerprüfung ist für alle Meisterprüfungen und viele Befähigungsprüfungen als verpflichtendes Modul vorgesehen. Die Unternehmerprüfung kann entweder gemeinsam mit, vor oder nach der Befähigungsprüfung abgelegt werden – es müssen die für die selbstständige Ausübung des Handwerks erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse nachgewiesen werden.

Die Unternehmerprüfung hat zum Ziel, festzustellen, ob der / die KandidatIn die Zusammenhänge zwischen den Bereichen eines Unternehmens versteht und dieses Wissen bei der Gründung eines Unternehmens und bei der Bewältigung der häufigsten Aufgaben anwenden und Problemsituationen in einem Unternehmen lösen kann. Die Unternehmerprüfung entfällt, sofern man durch Zeugnisse

- den erfolgreichen Abschluss einer Ausbildung, soweit dabei unternehmerische Kenntnisse in vergleichbarem Umfang vermittelt werden, oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Lehrabschlussprüfung in einem kaufmännischen Lehrberuf oder einer sonstigen Prüfung mit vergleichbarem Prüfungsstoff oder
- eine ununterbrochene dreijährige Tätigkeit als Selbstständige bzw. Selbstständiger oder eine Tätigkeit in kaufmännisch leitender Stellung in einem Unternehmen nachweisen kann.

Schulen und Lehrgänge

Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)

Berufsbildende Höhere Schulen sind fünfjährige Schulen, die eine Berufsausbildung und gleichzeitig die Hochschulberechtigung vermitteln. Zu ihnen gehören:

- Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten
- Handelsakademien
- Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe
- Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten
- Verwandt sind die Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und für ErzieherInnen

Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)

Berufsbildende Mittlere Schulen sind ein- bis vierjährige Schulen, die eine Berufsausbildung vermitteln. Zu ihnen gehören verschiedene Arten von Fachschulen, ferner die Handelsschule.

Aufbaulehrgang

Lehrgang, der AbsolventInnen einer Fachschule oder Handelsschule zur Reifeprüfung der entsprechenden Berufsbildenden Höheren Schule führt. Dasselbe Ziel kann auch durch den Besuch einer Sonderform einer land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalt oder einer Höheren Lehranstalt für Berufstätige erreicht werden.

Kolleg

An manchen Berufsbildenden Höheren Schulen sind für AbsolventInnen anderer Schulen (insbesondere Allgemeinbildender Höherer Schulen) Ausbildungsstätten eingerichtet, die die berufliche Berechtigung einer Berufsbildenden Höheren Schule der betreffenden Fachrichtung vermitteln. AbsolventInnen technischer Kollegs können nach dreijähriger praktischer Verwendung die Standesbezeichnung IngenieurIn beantragen. Die Ausbildung dauert zwei bis drei Jahre (Vollzeit oder berufsbegleitend als Abendform) und wird mit einer Diplomprüfung (entsprechend der Diplomprüfung der Berufsbildenden Höheren Schulen) abgeschlossen.

Spezialehrgänge

Lehrgänge zur Spezialausbildung oder zur Ergänzung der Fachausbildung von MaturantInnen bzw. von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Vorbereitungslehrgang

Ein den Berufsbildenden Höheren Schulen, z.B. den Höheren Technischen Lehranstalten für Berufstätige, und vielen Aufbaulehrgängen vorgeschalteter Lehrgang für Personen, die nur die minimalen Aufnahmebedingungen erfüllen.

Werkmeisterlehrgänge und Werkmeisterschulen

Werkmeisterschulen erweitern die theoretische Fachbildung von Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung im technischen oder gewerblichen Bereich und berechtigen u.a. zur Ausbildung von Lehrlingen und mit entsprechender Praxis zur Selbstständigkeit in einem einschlägigen Gewerbe. Der Abschluss einer Werkmeisterschule entspricht einem Fachschulabschluss (Gewerbeberechtigung).

Zugang zum Studium, Studienmöglichkeiten

Reifeprüfung

Die Reifeprüfung (Matura) ist der Abschluss der Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) sowie ein Teil der abschließenden Reife- und Diplomprüfung an der Berufsbildenden Höheren Schule (BHS). Mit der Reifeprüfung erwirbt man den allgemeinen Hochschulzugang.

Die aktuellen Reifeprüfungsvorschriften sind einerseits grundsätzlich im Schulunterrichtsgesetz (8. Abschnitt, §§34–42) und anderseits im Detail in der AHS-Reifeprüfungsverordnung des Unterrichtsministeriums vom 30. Mai 2012, BGBl. II Nr. 174/2012) normiert und gelten für alle AHS mit Ausnahme der AHS für Berufstätige. Mit 2014/2015 tritt die neue Reifeprüfung an Allgemeinbildenden Höheren Schulen in Kraft, die neue Reife- und Diplomprüfung an Berufsbildenden Höheren Schulen mit 2015/2016.

Die neue Reifeprüfung ist standardisiert und kompetenzorientiert. Sie besteht aus:

- einer vorwissenschaftlichen Arbeit (AHS) bzw. Diplomarbeit (BHS) inkl. Präsentation
- drei bzw. vier schriftlichen Klausurarbeiten (Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sind verpflichtend)
- und drei bzw. zwei mündlichen Prüfungen (Themen werden von der Schule festgelegt).

Die SchülerInnen dürfen selbst entscheiden, ob sie drei schriftliche und drei mündliche oder vier schriftliche und zwei mündliche Prüfungen ablegen wollen. Alle SchülerInnen in ganz Österreich treten zum selben Prüfungstermin zur Klausur in den standardisierten Gegenständen an und bekommen einheitliche Aufgabenstellungen.

Die neue Reifeprüfung ist modular angelegt. Das heißtt, wenn die vorwissenschaftliche Arbeit oder die schriftlichen Klausuren negativ bewertet wurden, darf der / die SchülerIn dennoch zur mündlichen Prüfung antreten. Wurde die vorwissenschaftliche Arbeit negativ beurteilt, muss sie mit einem neuen Thema wiederholt werden. Negativ beurteilte Klausuren können wiederholt oder durch mündliche Prüfungen kompensiert werden, sofern die mündlichen Kompensationsprüfungen Aufgaben enthalten, die sich auf die schriftliche Klausurarbeit beziehen. Die Kompensationsprüfung wird im Reifeprüfungszeugnis ausgewiesen.

Um zur Matura antreten zu dürfen, muss der letzte Jahrgang positiv abgeschlossen worden sein. Wenn ein Gegenstand negativ beurteilt wurde, kann vor der schriftlichen Reifeprüfung im Haupttermin eine Wiederholungsprüfung abgelegt werden. Wird diese bestanden, darf der / die SchülerIn zur schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung antreten.

Berufsreifeprüfung

Mit der Berufsreifeprüfung ist es möglich an einer Universität zu studieren. Dies gilt unter anderem für

- AbsolventInnen einer Lehre und
- AbsolventInnen einer zumindest dreijährigen Fachschule.

Die Berufsreifeprüfung setzt sich aus vier Teilprüfungen zusammen:

- Deutsch (schriftlich und mündlich),
- Mathematik (schriftlich),
- Lebende Fremdsprache (schriftlich oder mündlich) sowie
- Fachbereich (schriftliche Prüfung oder Projektarbeit und mündliche Prüfung)

Für Studien, die Latein oder Darstellende Geometrie voraussetzen, muss auch in diesen Fächern eine Prüfung abgelegt werden. Die letzte Teilprüfung ist erst nach Vollendung des 19. Lebensjahres möglich. Die Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Die Teilprüfung »Fachbereich« entfällt für AbsolventInnen einer WIFI-Fachakademie, einer Werkmeisterschule oder bei Ablegung der Meisterprüfung.

Studienberechtigungsprüfung

Die Matura kann als Zugangsvoraussetzung für Studien, Kollegs usw. durch eine fachlicheingeschränkte Studienberechtigung in Form einer Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Diese vermittelt:

- die Studienberechtigung für eine einzelne Studienrichtung bzw. eine von 16 Studienrichtungsgruppen, jedoch keine allgemeine »Hochschulreife«;
- keine beruflichen Berechtigungen.

Für jeden Fachhochschulstudiengang ist festgelegt, welche Studienberechtigung anerkannt wird. Voraussetzungen für die Zulassung sind für Universitätsstudien die Vollendung des 20. Lebensjahres und der Nachweis einer erfolgreichen beruflichen oder außerberuflichen Vorbildung für die angestrebte Studienrichtung und die Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates (oder studienrechtliche Gleichstellung). Für Kollegs und Pädagogische Hochschulen gilt ein Mindestalter von 22 Jahren bzw. 20 Jahren bei Personen, die eine Mittlere Schule oder Lehre abgeschlossen haben bzw. eine mindestens vierjährige abgeschlossene Berufsausbildung und Weiterbildung vorweisen können.

Die Prüfung besteht aus fünf Fächern. Der Antrag ist bei der Studien- und Prüfungsabteilung der Universitätsdirektion der jeweiligen Universität bzw. an der jeweiligen Pädagogischen Hochschule oder am jeweiligen Kolleg zu stellen. Vorbereitungskurse werden von Einrichtungen der Erwachsenenbildung sowie an Universitäten angeboten.

Externistenprüfungen

Fehlende Befähigungen, Berechtigungen und Bildungsabschlüsse, die an öffentlichen Schulen erwerbbar sind, können im Zweiten Bildungsweg durch Ablegung einer Externistenprüfung nachgeholt werden. Berufstätige haben die Möglichkeit, sich in Form von Kursen, Abendunterricht oder Selbststudium auf die Prüfungen vorzubereiten.

Es kann ein Zeugnis für einzelne Unterrichtsgegenstände für alle Schulstufen aller Schularten bis zum Reifeprüfungszeugnis erworben werden. Auch die Berufsreifeprüfung ist eine Externistenprüfung.

Zeugnisse nach einem Schulbesuch und nach einer entsprechenden Externistenmatura sind grundsätzlich gleichwertig; wenn jedoch praktische Übungen (z.B. Werkstättenunterricht, Laboratoriumsübungen, Kochunterricht) nicht in dem Ausmaß wie es in der entsprechenden Schulform vorgesehen ist, absolviert bzw. nachgewiesen werden können, wird im Zeugnis ein entsprechender Vermerk angeführt.

Die Reifeprüfung einer höheren Schule kann als Externistenprüfung durch die Studienberechtigungsprüfung ersetzt werden. Wesentliche Voraussetzungen für die Zulassung zur Externistenprüfung sind laut § 42 SchUG:

- Grundvoraussetzung für die Zulassung zur Ablegung einer Externistenprüfung ist, dass der / die PrüfungskandidatIn zum (ersten) Prüfungstermin nicht jünger ist als eine Schülerin bzw. ein Schüler bei Absolvierung des betreffenden Bildungsganges ohne Wiederholen oder Überspringen von Schulstufen wäre.
- Für die Zulassung zu einer Externistenprüfung [...] an einer Mittleren oder Höheren Schule, ausgenommen die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule, ist [...] der Nachweis des erfolgreichen Abschlusses der 8. Schulstufe [...] oder einer höheren Schulstufe bzw. eine diesbezügliche Externistenprüfung Voraussetzung.
- Die Zulassung zur Externistenprüfung über den Lehrstoff der im Folgenden genannten Schulen ist von der Teilnahme in einem praktischen Unterricht bzw. an praktischen Übungen oder einem anderen Nachweis der Aneignung entsprechender Fertigkeiten in jenem Ausmaß abhängig zu machen, der für die Erfassung des Prüfungsstoffes wesentlich ist:
 - Berufsschule
 - Wirtschaftskundliches Gymnasium
 - Realgymnasium mit Ausbildung in Metallurgie
 - Werkschulheim
 - Technische, gewerbliche oder kunstgewerbliche Fachschule
 - Fachschule für wirtschaftliche Berufe
 - Fachschule für Sozialberufe
 - Höhere Technische oder Gewerbliche Lehranstalt
 - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
 - Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik
 - Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
 - Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten

Die Externistenprüfung muss vor einer Prüfungskommission im Bereich des zuständigen Landesschulrates abgelegt werden.

Bachelor- und Masterstudium

Seit dem Wintersemester 1999/2000 wurde in den meisten Studienrichtungen das Bachelorstudium und das Masterstudium eingeführt. Das Bachelorstudium dauert sechs bis acht Semester und wird mit einer Bachelorprüfung abgeschlossen; ein anschließendes Masterstudium dauert zwischen zwei und vier Semestern. Bachelorstudien sind ordentliche Studien, die der wissenschaftlichen und künstlerischen Berufsvorbildung und der Qualifizierung für berufliche Tätigkeiten dienen. Masterstudien dienen der Vertiefung und Ergänzung von Bachelorstudien.

Fachhochschule

Fachhochschulstudiengänge bieten eine wissenschaftlich fundierte Berufsausbildung auf Universitätsniveau und stellen mit ihrer berufsbezogenen Ausbildung eine Ergänzung und Alternative zu Studien an Universitäten dar.

Zugangsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung) oder Studienberechtigung; oder
- einschlägige berufliche Qualifikationen (z.B. Lehrabschlussprüfung in einem einschlägigen Lehrberuf, Abschluss einer facheinschlägigen Berufsbildenden Mittleren Schule, WIFI-Fachakademie), wobei mitunter Zusatzprüfungen (Anerkennungsbescheid oder Regelung im Einzelfall) abzulegen sind.

Universitätswesen

Mit dem Universitätsgesetz 2002 (UG 2002) erhielten die Österreichischen Universitäten die Vollrechtsfähigkeit. Mit 1. Jänner 2004 ist das neue Organisationsrecht aller Universitäten in Kraft getreten. Als oberstes Gremium der Universitäten ist die Österreichische Rektorenkonferenz anerkannt, seit dem UG 2002 eine gemeinnützige Organisation privaten Rechts. Sie bezweckt die Unterstützung der Aufgabenerfüllung der österreichischen Universitäten und damit der Förderung von Wissenschaft und Forschung. Zur Beratung des Gesetzgebers, des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend, Wissenschaft und Forschung und der Universitäten ist ein Wissenschaftsrat eingerichtet, der Funktionen der politischen Beratung zu übernehmen hat. Der Wissenschaftsrat besteht aus zwölf Mitgliedern aus unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, beobachtet und analysiert das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen und erarbeitet Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung.

Universitäten

Durch das Universitätsgesetz 2002 kamen durch Herauslösung der medizinischen Fakultäten (Wien, Graz und Innsbruck) zu den bisherigen zwölf Universitäten und sechs Universitäten der Künste drei Medizinische Universitäten und mit dem DUK-Gesetz 2004 die Donau-Universität Krems dazu. Somit hat Österreich nun 21 Universitäten und die Universität für Weiterbildung Krems (Donau-Universität Krems).

Die Universitäten können Ordentliche Studien wie Bachelor- (Bakkalaureats-), Master- und Doktoratsstudien, aber bei Bedarf auch Diplomstudien nach altem System einrichten bzw. fortführen. Zugang zu den ordentlichen Universitätsstudien haben alle Personen, die eine Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung abgelegt haben.

Der Abschluss eines Diplom- oder Masterstudiums eröffnet den Zugang zu einem Doktoratsstudium mit einer gesetzlichen Dauer von zwei bis vier Semestern. Das Studienjahr besteht aus dem Wintersemester, dem Sommersemester und der lehrveranstaltungsfreien Zeit. Es beginnt in der Regel am 1. Oktober und endet am 30. September des folgenden Jahres.

Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge, die der Weiterbildung dienen. Die Universitäten sind berechtigt, diese einzurichten. Die österreichischen Universitäten werden fast ausschließlich vom Bund finanziert. Eine universitäre Einrichtung besonderer Art mit eigener Rechtsgrundlage stellt die 1994 gegründete »Donau-Universität Krems« dar. Diese ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit weitgehender Selbstverwaltung und dient der postgradualen Aus- und Weiterbildung.

Privatuniversitäten

Seit dem Jahr 1999 können in Österreich Privatuniversitäten gegründet werden. Bis Anfang 2012 regelte das Universitäts-Akkreditierungsgesetz 1999 die staatliche Akkreditierung von jenen Bildungseinrichtungen, die nicht aufgrund einer anderen österreichischen Rechtsvorschrift als postsekundäre Bildungseinrichtung anerkannt waren, als Privatuniversitäten. Die für die Genehmigung und Verlängerung zuständige Behörde war der Akkreditierungsrat. Mit dem Qualitätssicherungsrahmengesetz (QSRG BGBl I Nr. 74/2011) trat das Bundesgesetz über Privatuniversitäten (Privatuniversitätengesetz, PUG) in Kraft. Seit 1.3.2012 gilt für das Verfahren zur Akkreditierung von Privatuniversitäten und Studien an Privatuniversitäten das Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz. Für Akkreditierungsverfahren ist nun die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Das Studienangebot von Privatuniversitäten unterscheidet sich häufig inhaltlich und systematisch von dem der staatlichen Universitäten.

Derzeit sind in Österreich 12 Institutionen als Privatuniversitäten akkreditiert: New Design University in St. Pölten, Danube Private University in Krems, Konservatorium Wien Privatuniversität, MODUL University Vienna Privatuniversität, PEF Privatuniversität für Management, Sigmund Freud Privatuniversität Wien, Webster University Vienna, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz, Paracelsus Medizinische Privatuniversität in Salzburg, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik (UMIT) in Innsbruck und Privatuniversität Schloss Seeburg.

Die folgenden Ausführungen sind dem Lexikon des berufsbegleitenden Studierens (www.berufsbegleitend.at) entnommen und wurden inhaltlich aktualisiert und ergänzt.

Akademische Grade

In Österreich werden für Bachelor- und Masterstudien, Diplom-, Magister- und Doktoratsstudien sowie für Universitätslehrgänge akademische Grade mit folgendem Wortlaut verliehen:

- Nach Abschluss eines Bachelorstudiums »Bachelor of ...« (BA oder BSc)
- Nach Abschluss eines Masterstudiums »Master of ...« (MA oder MSc)
- Nach Abschluss eines Diplomstudiums oder Magisterstudiums entweder »Magister / Magistra« (Mag. / Mag.^a) oder »Diplomingenieur/-ingenieurin« (DI / DI.ⁱⁿ)
- Nach Abschluss eines Doktoratsstudiums »Doktor / Doktorin« (Dr. / Dr.ⁱⁿ) bzw. PhD
- Nach Abschluss eines Universitätslehrganges – je nach Ausbildungsdauer bzw. ECTS-Punkten – entweder »Akademische ...« / »Akademischer ...« oder »Master of / in ...«

Akkreditierung

Die Akkreditierung ist ein Gütesiegel für Universitäten und Studiengänge und erfolgt aufgrund einer Qualitätskontrolle durch ein unabhängiges Gremium, welches die Einhaltung bestimmter Standards in der Qualität der Lehre und des Studiums prüft. Studien und Weiterbildungsangebote an öffentlichen Universitäten sind in Österreich nicht akkreditierungspflichtig, jedoch müssen sie laut Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz ihr internes Qualitätsmanagementverfahren einem Auditverfahren unterziehen. Für Akkreditierungen an Privatuniversitäten und Fachhochschulen ist die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria zuständig. Auf dem MBA-Sektor ist in Österreich beispielsweise auch die FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation) eine wichtige Akkreditierungseinrichtung. Für MBA-Programme und Business Schools sind Akkreditierungsstellen wie AACSB (Association to Advance Collegiate Schools of Business), AMBA (Association of MBAs) und EQUIS (European Quality Improvement System) international von Bedeutung.

Anrechnung von Vorkenntnissen

Zahlreiche Studiengänge berücksichtigen facheinschlägige Vorkenntnisse, die von den StudienwerberInnen bereits in anderen Bildungseinrichtungen oder im beruflichen Umfeld erworben wurden. Die Vorkenntnisse können nach einer Prüfung auf einzelne Fächer oder für einzelne Semester angerechnet werden.

Behinderung

ABAk (Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und / oder chronischen Erkrankungen) ist eine seit 1999 erfolgreiche Arbeitsvermittlung für AkademikerInnen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, die es sich zum Ziel gesetzt hat, kostenlos bei der Arbeitssuche zu unterstützen und zu begleiten. ABAk bietet kompetente Beratung und unterstützt u.a. bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen, erarbeitet gemeinsam ein persönliches Qualifikationsprofil, trainiert Interviews und Bewerbungen, nimmt auf Wunsch Kontakt mit ArbeitgeberInnen auf und informiert über Förderungen und die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Weitere Infos unter www.abak.at oder Tel.: 01 5139669.

Doktorats-/PhD-Studien

Doktorats-/PhD-Studien können nur an Universitäten absolviert werden und setzen ein bereits abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium voraus. Sie beinhalten die Abfassung einer Dissertation und die Ablegung einer Defensio, die eine Präsentation der wichtigsten Forschungsergebnisse sowie eine anschließende Diskussion mit der Prüfungskommission beinhaltet. Auch AbsolventInnen von Fachhochschulstudiengängen können ein Doktorats-/PhD-Studium absolvieren.

ECTS

Das European Credit Transfer System (ECTS) soll die internationale Vergleichbarkeit von Leistungen an Hochschulen gewährleisten. Dieses Punktesystem ermöglicht, dass Leistungen von StudentInnen im gesamten europäischen Hochschulraum vergleich- und anrechenbar sind. Durch Leistungsnachweise erwerben StudentInnen Anrechnungseinheiten, sogenannte Credit Points. Zum Beispiel: Ein Studiengang mit 30 Credit Points je Semester entspricht einem Zeitumfang von ungefähr 20 bis 25 Semesterwochenstunden.

Während die Semesterwochenstunden nur die Präsenzzeit dokumentieren, berücksichtigen Credit Points auch Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand, der mit einer Lehrveranstaltung verbunden ist. Ein Leistungspunkt entspricht ungefähr einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Stunden. Weitere Infos auf www.ects.at.

Master

Es kann zwischen drei Formen von Master-Studiengängen unterschieden werden:

- Konsekutive Masterstudien bauen auf bestimmte Bachelorstudien auf.
- Nicht-konsekutive Masterstudien können an ein Studium – Bachelor-, Master-, Magister- oder Diplomstudium – angeschlossen werden (bauen aber inhaltlich nicht auf einem bestimmten Studiengang auf).
- Weiterbildende Master-Studien setzen berufspraktische Erfahrungen voraus.

Master-Studiengänge dauern in der Regel zwei bis vier Semester. Titel für konsekutive Master-Studiengänge sind beispielsweise Master of Arts (MA), Master of Science (MSc), Master of Engineering (MEng), Master of Laws (LLM) etc. Abschlussbezeichnungen für nicht-konsekutive und weiterbildende Masterstudien sind zum Beispiel Master of Business Administration (MBA), Master of Public Administration (MPA), Master of Public Health (MPH), Master of Public Management (MPM) oder Master of Advanced Studies (MAS).

MBA-Programme

MBA-Programme stellen eine postgraduale, generalistische und praxisorientierte Managementausbildung dar, die mit dem Titel Master of Business Administration (MBA) abschließen. Neben den generalistischen Programmen gibt es auch zahlreiche Angebote mit Spezialisierung in einzelnen Managementdisziplinen.

Universitätslehrgänge

Universitätslehrgänge setzen in der Regel ein abgeschlossenes Studium und/oder facheinschlägige Berufserfahrung voraus. Mit Rücksicht auf berufstätige TeilnehmerInnen werden die Lehrveranstaltungen im Rahmen von Universitätslehrgängen nach Möglichkeit in den Abendstunden oder in Blockveranstaltungen angesetzt. Für den Besuch eines Universitätslehrganges müssen TeilnehmerInnen Unterrichtsgeld, das zur Abdeckung der Kosten des Lehrganges (Administration, Honorar für Lehrende etc.) verwendet wird, und den ÖH-Beitrag bezahlen. Universitätslehrgänge schließen mit einem akademischen ExpertInnen-Titel oder mit einem Master-Titel ab.

Adressen

Berufsförderungsinstitute (bfi)	Wirtschaftsförderungsinstitute (WIFI)
Österreich 1060 Wien, Kaunitzgasse 2/8 Tel.: 01 5863703, E-Mail: info@bfi.at Internet: www.bfi.at	Österreich 1045 Wien, Wiedner Hauptstraße 63 Tel.: 05 90900, E-Mail: wifi.leitung@wko.at Internet: www.wifi.at
Burgenland 7400 Oberwart, Grazer Straße 86 Tel.: 03352 38980, E-Mail: info@bfi-burgenland.at Internet: www.bfi-burgenland.at	Burgenland 7000 Eisenstadt, Robert-Graf-Platz 1 Tel.: 05 90907, E-Mail: info@bgld.wifi.at 7400 Oberwart, Raimundgasse 36 Tel.: 05 90907-5210, E-Mail: info@bgld.wifi.at Internet: www.bgld.wifi.at
Kärnten 9020 Klagenfurt, Bahnhofstraße 44 Tel.: 05 7878, E-Mail: info@bfi-kaernten.at Internet: www.bfi-kaernten.at	Kärnten 9021 Klagenfurt, Europaplatz 1 Tel.: 05 9434, E-Mail: wifi@wifikaernten.at 9500 Villach, Europastraße 10 Tel.: 05 9434-574, E-Mail: wifi@wifikaernten.at Internet: www.wifikaernten.at
Niederösterreich 1060 Wien, Samuel-Morse-Straße 3c Tel.: 0800 212222, E-Mail: kundenservice@bfinoe.at Internet: www.bfi-noe.at	Niederösterreich 3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 97 Tel.: 02742 890-2000, E-Mail: office@noe.wifi.at 2230 Gänserndorf, Eichamtstraße 15 Tel.: 02282 4494, E-Mail: gf@noe.wifi.at 3950 Gmünd, Weitraer Straße 44 Tel.: 02852 52947, E-Mail: gd@noe.wifi.at 2340 Mödling, Guntramsdorfer Straße 101 Tel.: 02236 22700, E-Mail: md@noe.wifi.at 2130 Mistelbach, Pater-Helde-Straße 19 Tel.: 02572 4182, E-Mail: mi@noe.wifi.at 2620 Neunkirchen, Triester Straße 63 Tel.: 02635 65163, E-Mail: nk@noe.wifi.at Internet: www.noe.wifi.at
Salzburg 5020 Salzburg, Schillerstraße 30 Tel.: 0662 883081, E-Mail: info@bfi-sbg.at Internet: www.bfi-sbg.at	Oberösterreich 4020 Linz, Muldenstraße 5 Tel.: 0810 004005, E-Mail: service@bfi-ooe.at Internet: www.bfi-ooe.at
Steiermark 8020 Graz, Keplerstraße 109 Tel.: 05 7270, E-Mail: info@bfi-stmk.at Internet: www.bfi-stmk.at	Salzburg 5021 Linz, Wiener Straße 150 Tel.: 05 7000-77, E-Mail: kundenservice@ooe.wifi.at Internet: www.ooe.wifi.at
Tirol 6010 Innsbruck, Ing.-Etzel-Straße 7 Tel.: 0512 59660, E-Mail: info@bfi-tirol.at Internet: www.bfi-tirol.at	Oberösterreich 4021 Salzburg, Julius-Raab-Platz 2 Tel.: 0662 8888-411, E-Mail: info@wifisalzburg.at Internet: www.wifisalzburg.at
Vorarlberg 6800 Feldkirch, Widnau 2-4 (AK-Bildungscenter) Tel.: 050258-4000, E-Mail: bc@ak-vorarlberg.at Internet: www.bildungscenter.at	Steiermark 8010 Graz, Körblergasse 111-113 Tel.: 0316 602-1234, E-Mail: info@stmk.wifi.at Internet: www.stmk.wifi.at
Wien 1090 Wien, Alfred-Dallinger-Platz 1 Tel.: 01 81178-10100, E-Mail: information@bfi-wien.or.at Internet: www.bfi-wien.at	Tirol 6020 Innsbruck, Egger-Lienz-Straße 116 Tel.: 05 90905-7000, E-Mail: info@tirol.wifi.at Internet: www.tirol.wifi.at
	Vorarlberg 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 24 Tel.: 05572 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at 6700 Bludenz, Klarenbrunnstraße 12 Tel.: 05552 3894-425, E-Mail: info@vlbg.at Internet: www.vlbg.wifi.at
	Wien 1180 Wien, Währinger Gürtel 97 Tel.: 01 47677-5555, E-Mail: Kundenservice@wifiwien.at Internet: www.wifiwien.at